



800

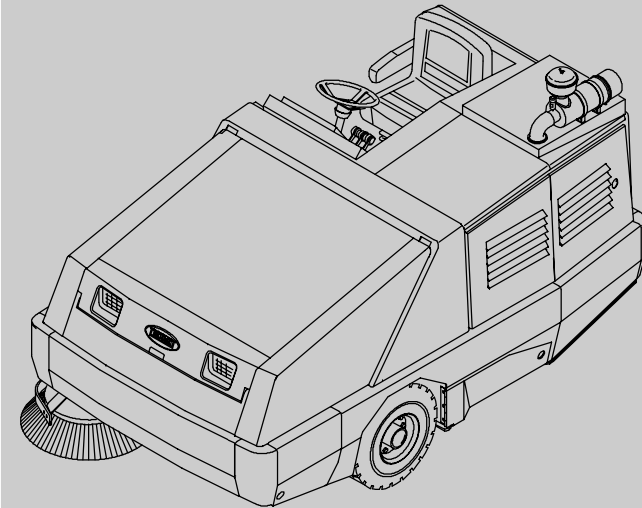
(Diesel)

(SN/ 004000-)

Kehrmaschine

Deutsch **DE**

Bedienungsanleitung



www.tennantco.com

330147

Rev. 09 (12-2004)



Diese Anleitung liegt jeder neuen Maschine bei. Sie enthält alle erforderlichen Bedienungs- und Wartungsanweisungen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut, bevor Sie Bedienungs- oder Wartungshandlungen vornehmen.

Von der Maschine dürfen Sie hervorragende Bodenpflege- und Reinigungsergebnisse erwarten. Beachten Sie jedoch zur Gewährleistung optimaler Ergebnisse bei minimalem Kostenaufwand die folgenden Hinweise:

- Die Maschine muß mit der gebotenen Sorgfalt bedient werden.
- Die Maschine muss regelmäßig - im Abstand der in der Wartungsanweisung angegebenen Intervalle gewartet werden.
- Die Maschine muss mit Hersteller-Ersatzteilen bzw. gleichwertigen Ersatzteilen gewartet werden.



SCHÜTZEN SIE DIE UMWELT

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial, alte Maschinenteile (wie Batterien) und gefährliche Flüssigkeiten (wie Frostschutzmittel und Öl) auf umweltschonende Weise und den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsprechend.

Denken Sie immer an eine eventuelle Wiederverwertung.

MASCHINENDATEN

Bitte bei der Inbetriebnahme als Referenzangabe ausfüllen.

Modellnr. - _____

Seriennr. - _____

Maschinenoptionen - _____

Verkäufer - _____

Telefonnummer des Verkäufers - _____

Kundennummer - _____

Installationsdatum - _____



TENNANT N.V.

Industrielaan 6 5405 AB
P.O. Box 6 5400 AA
Uden, Niederlande
Uden, 21-05-2010



EG--ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG FÜR MASCHINEN

(Anhang II, Absatz A)

Hiermit erklären wir auf unsere Verantwortung, dass die Maschine:

800

- den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (2006/42/EWG) sowie deren Änderungen aufgrund der geltenden nationalen Gesetze entspricht;
- den Bestimmungen der E.M.C.--Richtlinie (2004/108/EC)
- konform ist mit den Bestimmungen des Electro Magnetic Compatibility Directive 2004/108/EC

und dass

- die folgenden (Teile/Klauseln der) harmonisierten Normen angewandt wurden: EN ISO 14121-1, EN 1037, EN 60335-1, EN 60204-1, EN ISO 13849-1, EN ISO 13849-2, EN 60529, EN ISO 4413, EN 349, EN 55012, EN 61000-6-2, EN ISO 11201, EN ISO 4871, EN ISO 3744*, EN ISO 13059*, EN ISO 3450, EN 60335-2-72.
- die folgenden nationalen technischen Normen und Angaben angewandt wurden: Nicht zutreffend

Tennant N.V.

Industrielaan 6 5405 AB
P.O. Box 6 5400 AA Uden - Holland
europe@tennantco.com
www.tennantco.com

Änderungen der technischen Daten und Teile ohne weitere Benachrichtigung vorbehalten.

Originalanweisungen, Copyright © 1997 - 2004 TENNANT Company, Gedruckt in den Niederlanden. Alle Rechte vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
SICHERHEITSHINWEISE	3	SCHUTZSCHALTER	29
BETRIEB	6	ANZEIGELAMPE VORGLÜHKERZEN	30
VERANTWORTUNG DES BEDIENERS	6	STELLKNOPF HAUPTBÜRSTEN-	
BESTANDTEILE DER MASCHINE	8	ANPRESSDRUCK	31
ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE DES		VERRIEGELUNGEN	31
BEDIENUNGSFELDS	9	FAHRERSITZ	32
BEDIENUNGSELEMENTE UND		KEHRICHTBEHÄLTER-	
INSTRUMENTE	11	STÜTZSTANGE	32
BETÄTIGUNG DER		SCHEIBENWISCHER-SCHALTER	
BEDIENUNGSELEMENTE	13	(OPTION)	33
STEUERPEDAL	13	INNENRAUMLEUCHTE (OPTION)	33
BREMSPEDAL	14	HEIZUNGSKNOPF (OPTION)	33
FESTSTELLBREMSE	14	BEDIENUNGSSCHALTER	
BEDIENUNGSSCHALTER		GEBLÄSE-DREHZAHL (OPTION) ..	34
SEITENBÜRSTE	15	BEDIENUNGSSCHALTER FÜR DIE	
STELLKNOPF SEITENBÜRSTEN-		KLIMAANLAGE (OPTION)	34
ANPRESSDRUCK	15	LUFTDÜSEN (OPTION)	34
BEDIENUNGSHEBEL		FUNKTIONSWEISE DER MASCHINE	35
KEHRICHTBEHÄLTER-KLAPPE ...	16	CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME	
BEDIENUNGSHEBEL		DER MASCHINE	36
KEHRICHTBEHÄLTER		INBETRIEBNAHME DER MASCHINE	37
AUSFAHREN	17	KEHR UND BÜRSTENINFORMATIONEN ..	40
BEDIENUNGSHEBEL		KEHRBETRIEB	42
KEHRICHTBEHÄLTER ANHEBEN ..	18	BEENDEN DES KEHRBETRIEBS	44
HUPEN-TASTE	19	ENTLEEREN DES	
ANZEIGELAMPE		KEHRICHTBEHÄLTERS	45
BATTERIE-LADESYSTEM	19	ABSCHALTEN DER MASCHINE	47
WARNLAMPE MOTOR-ÖLDRUCK	19	CHECKLISTE FÜR DIE KONTROLLEN	
WARNLAMPE MOTOR-		NACH DEM BETRIEB	49
KÜHLWASSEITEMPERATUR	19	FESTSTELLEN DER	
WARNLAMPE KEHRICHTBEHÄLTER-		KEHRICHTBEHÄLTER-	
TEMPERATUR -		STÜTZSTANGE	50
THERMO SENTRY	20	LÖSEN DER KEHRICHTBEHÄLTER-	
ANZEIGELAMPE HAUPTBÜRSTE		STÜTZSTANGE	52
AUSGESCHALTET	20	BETRIEB AUF STEIGUNGEN UND	
WARNLAMPE FILTER VERSTOPFT ...	20	GEFÄLLEN	53
ANZEIGELAMPE		OPTIONEN	54
KEHRICHTBEHÄLTER-KLAPPE		HANDSAUGER	54
(OPTION)	21	REGENERATIV-FILTERSYSTEM	
KRAFTSTOFFSTAND-ANZEIGE	21	(RFS)	58
BETRIEBSSTUNDENZÄHLER	21	STÖRUNGSBESEITIGUNG	60
BEDIENUNGSSCHALTER		WARTUNG	62
GEFAHREN-WARNLICHT		WARTUNGSPLAN	63
(OPTION)	22	SCHMIERUNG	65
FAHRLICHT-SCHALTER	22	MOTOR (bei Maschinen vor der	
FILTER-KLOPFER-SCHALTER		Seriennummer 006009)	65
(OPTION)	23	MOTOR (bei Maschinen ab der	
BEDIENUNGSSCHALTER		Seriennummer 006009)	65
VAKUUMGEBLÄSE	23	HECKRAD-AUFHÄNGUNG	66
MOTORGESCHWINDIGKEIT		VORDERRAD-LAGER	66
(bei Maschinen vor der		SEITENBÜRSTEN-DREHSTIFTE	66
Seriennummer 006009)	24	EINSTELLUNG DER	
GASHEBEL (bei Maschinen ab der		HAUPTBÜRSTE	66
Seriennummer 006009)	25	HYDRAULIK	67
ZÜNDSCHALTER	26	HYDRAULIKFLÜSSIGKEITS	
HAUPTBÜRSTEN-SCHALTER	27	BEHÄLTER	67
LENKRAD	28	HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT	68
BEDIENUNGSHEBEL		HYDRAULIKSCHLÄUCHE	69
LENKRAD-NEIGUNG	28	FAHRANTRIEB	69

	Seite		Seite
MOTOR	70	TECHNISCHE DATEN	94
KÜHLSYSTEM	70	ALLGEMEINE	
LUFTFILTER-ANZEIGE	71	MASCHINENABMESSUNGEN/	
LUFTFILTER	71	KAPAZITÄTEN	94
WASSERABSCHIEDER/KRAFTSTOFF- FILTER	72	ALLGEMEINE MASCHINENDATEN	94
BATTERIE	73	ANTRIEB	95
RIEMEN UND KETTEN	73	LENKUNG	96
MOTOR-RIEMEN	73	HYDRAULIK	96
ANTISTATIK-KETTE	73	BREMSSYSTEM	96
KLIMAAANLAGEN-RIEMEN (OPTION) .	74	REIFEN	96
KLIMAAANLAGEN-FILTER (OPTION)	74	ABMESSUNGEN DER MASCHINE	97
KEHRICHTBEHÄLTER	75		
KEHRICHTBEHÄLTER-STAUFILTER	75		
AUSBAU BZW. ERNEUERUNG DES KEHRICHTBEHÄLTER- STAUBFILTERS	76		
THERMO SENTRY- TEMPERATURWÄCHTER	77		
BÜRSTEN	78		
HAUPTBÜRSTE	78		
ERNEUERUNG DER HAUPTBÜRSTE	78		
KONTROLLE UND NACHSTELLUNG DES HAUPTBÜRSTEN- ABDRUCKS	79		
SEITENBÜRSTE	82		
ERNEUERUNG DER SEITENBÜRSTE	82		
SCHÜRZEN UND DICHTUNGEN	83		
KEHRICHTBEHÄLTER- LIPPENSCHÜRZEN	83		
BÜRSTENFACH-SCHÜRZEN	83		
HECKSCHÜRZEN	84		
BÜRSTENKLAPPEN-DICHTUNGEN ..	84		
KEHRICHTBEHÄLTER-DICHTUNGEN	84		
KEHRICHTBEHÄLTER-KLAPPEN- DICHTUNGEN	85		
KEHRICHTBEHÄLTER- SEITENSCHÜRZE	85		
KEHRICHTBEHÄLTER- STAUBDICHTUNG	85		
KEHRICHTBEHÄLTER- HAUBENDICHTUNG	86		
KEHRICHTBEHÄLTER- VAKUUMGEBLÄSE- DICHTUNG ...	86		
BREMSEN UND REIFEN	87		
BETRIEBSBREMSEN	87		
FESTSTELLBREMSE	87		
REIFEN	88		
VORDERRAD	88		
HINTERRAD	88		
SCHIEBEN, SCHLEPPEN UND TRANSPORTIEREN DER MASCHINE .	89		
SCHIEBEN ODER SCHLEPPEN DER MASCHINE	89		
DER TRANSPORT DER MASCHINE ..	90		
AUFBOCKEN DER MASCHINE	93		
LAGERUNG DER MASCHINE	93		

SICHERHEITSHINWEISE

In diesem Handbuch werden die Bediener mit den folgenden Gefahrensymbolen auf potentielle Gefahren hingewiesen:



WARNUNG: Warnung vor Gefahren oder sicherheitsgefährdenden Praktiken, die schwerwiegende oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können.

VORSICHT: Dieser Hinweis bezieht sich auf Handlungen, die im Interesse des sicheren Maschinenbetriebs unbedingt zu beachten sind.

Die Maschine ist zum Kehren von Schmutz geeignet. Verwenden Sie die Maschine nicht zu anderen als den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zwecken. Die Maschine ist nicht zur Verwendung auf öffentlichen Verkehrsflächen geeignet.

Die folgenden Informationen weisen auf potentielle Gefahren für den Bediener oder die Maschine hin.



WARNUNG: Der Motor gibt giftige Abgase ab. Diese können zu ernsthaften Schäden der Atemwege oder zu Erstickung führen. Sorgen Sie für eine ausreichende Lüftung. Fragen Sie Ihre Aufsichtsbehörde nach den Emissionsgrenzwerten. Sorgen Sie für eine korrekte Einstellung des Motors.



WARNUNG: Der angehobene Kehrbehälter kann herunterfallen. Betätigen Sie stets die Kehrbehälter-Stützstange.



WARNUNG: Klemmpunkt des Hebearms. Halten Sie sich von den Kehrbehälter-Hebearmen fern.



WARNUNG: Beweglicher Riemen und Ventilator. Halten Sie sich fern von beweglichen Maschinenteilen.

VORSICHT:**1. Betreiben Sie die Maschine niemals:**

- ohne angemessene Schulung und Befugnis;
- ohne gründliche Kenntnis des Handbuchs;
- wenn diese sich nicht in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.
- in feuer- oder explosionsgefährdeten Bereichen, es sei denn, die Maschine ist ausdrücklich für den Einsatz in solchen Bereichen bestimmt;
- in Bereichen, in denen möglicherweise Gegenstände auf die Maschine und/oder den Bediener fallen können, wenn die Maschine nicht mit einem Überkopf-Schutz ausgestattet ist.

2. Treffen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die folgenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Kontrollieren Sie die Maschine auf eventuelle Undichtigkeiten des Brandstoff-, Öl- und Hydraulik-Systems.
- Halten Sie Funken und offenes Feuer vom Tankbereich fern.
- Vergewissern Sie sich, daß alle Sicherheitsvorkehrungen angebracht sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit von Bremsen und Lenkung.

3. Starten der Maschine:

- Halten Sie den Fuß auf der Bremse und achten Sie darauf, daß sich das Steuerpedal in der Leerlauf-Stellung befindet.

4. Beachten Sie während des Betriebs der Maschine die folgenden Hinweise:
 - Benutzen Sie zum Anhalten der Maschine die Bremsen.
 - Fahren Sie auf geneigten und glatten Flächen langsam.
 - Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit der Maschine im Rückwärtsgang fahren.
 - Bewegen Sie die Maschine vorsichtig, wenn der Kehrbehälter angehoben ist.
 - Kontrollieren Sie, daß die verbleibende freie Höhe über der Maschine ausreicht, bevor Sie den Kehrbehälter anheben.
 - Befördern Sie keine Personen auf der Maschine.
 - Halten Sie sich immer an die Sicherheitsvorschriften und die Verkehrsregeln.
 - Schäden oder Betriebsstörungen an der Maschine müssen unverzüglich gemeldet werden.
5. Beachten Sie vor dem Verlassen der Maschine bzw. vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die folgenden Hinweise:
 - Halten Sie auf ebenem Untergrund an.
 - Betätigen Sie die Feststellbremse.
 - Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
6. Beachten Sie bei der Wartung der Maschine folgendes:
 - Tragen Sie keine lockere Kleidung (Jacken, Hemden oder andere Kleidungsstücke mit weiten Ärmeln).
 - Blockieren Sie die Räder, bevor Sie die Maschine aufbocken.
 - Bocken Sie die Maschine nur an den dafür vorgesehenen Stellen auf. Benutzen Sie beim Aufbocken der Maschine stets Stützträger.
 - Verwenden Sie Hebevorrichtungen oder Böcke, die das Gewicht der Maschine tragen können.
 - Tragen Sie bei der Arbeit mit Druckluft oder -wasser stets einen Augen- und Ohrenschutz.
 - Klemmen Sie die Batterieanschlüsse immer ab, bevor Sie Arbeiten an der Maschine vornehmen.
 - Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.
 - Vermeiden Sie jeden Kontakt mit erhitztem Motor-Kühlmittel.
 - Lassen Sie den Motor abkühlen.
 - Halten Sie Flammen und Funken vom Kraftstoff-System fern. Achten Sie auf eine gute Lüftung.
 - Orten Sie den Austritt von unter Druck stehender Hydraulik-Flüssigkeit mit Hilfe eines Stücks Pappe.
 - Verwenden Sie nur Tennant-Ersatzteile oder gleichwertige Ersatzteile.
7. Laden/Abladen der Maschine auf einen/von einem Lastkraftwagen oder Anhänger:
 - Schalten Sie die Maschine aus.
 - Verwenden Sie einen Lastkraftwagen oder einen Anhänger, der das Gewicht der Maschine tragen kann.
 - Benutzen Sie eine Winde. Fahren Sie die Maschine nicht auf einen oder von einem Lastkraftwagen oder Anhänger, wenn sich die Ladehöhe mehr als 380 mm über dem Boden befindet.
 - Ziehen Sie die Feststellbremse an, wenn die Maschine geladen ist.
 - Blockieren Sie die Räder der Maschine.
 - Binden Sie die Maschine gut auf dem Lastkraftwagen oder Anhänger fest.

Die folgenden Sicherheitsaufkleber sind an den angegebenen Stellen an der Maschine angebracht. Wenn einer dieser Aufkleber beschädigt oder unleserlich wird, müssen Sie ihn durch einen neuen Aufkleber desselben Inhalts ersetzen.

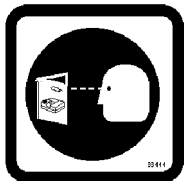
AUFKLEBER: GEFÄHRLICHE ABGASE. ANGEORDNET AUF DEM FRONT-ARMATURENBRETT DES FAHRERRAUMS.



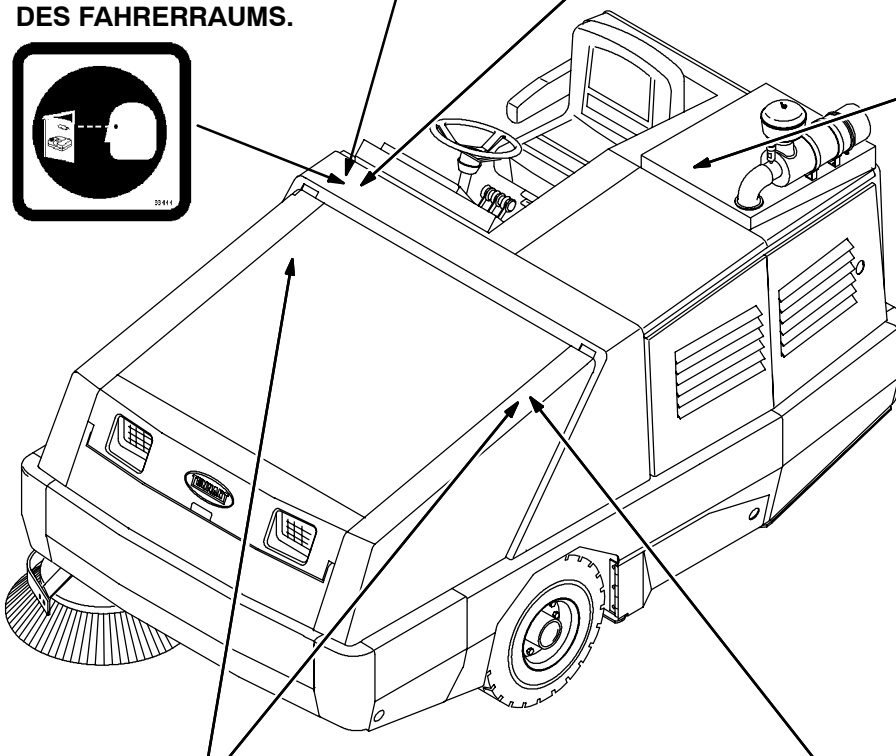
AUFKLEBER LÄRM - ANGEORDNET AUF DEM FRONT-ARMATURENBRETT DES FAHRERRAUMS.



AUFKLEBER: VORSICHT - ANGEORDNET AUF DEM FRONT-ARMATURENBRETT DES FAHRERRAUMS.



AUFKLEBER MOTOR-GEBLÄSE UND -RIEMEN - ANGEORDNET AUF DER KÜHLERHAUBE.



AUFKLEBER KEHRICHTBEHÄLTER-STÜTZSTANGE - ANGEORDNET AUF DEM QUERPROFIL DER KEHRICHTBEHÄLTER-HEBEARME UND AUF BEIDEN KEHRICHTBEHÄLTER-HEBEARMEN.



AUFKLEBER KEHRICHTBEHÄLTER-HEBEARME - ANGEORDET AUF BEIDEN KEHRICHTBEHÄLTER-HEBEARMEN.

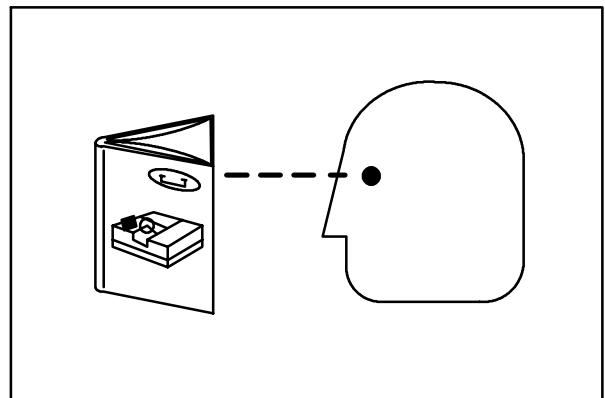
07623

VERANTWORTUNG DES BEDIENERS

- ☐ Der Bediener ist verantwortlich für die Durchführung der täglichen Wartungsarbeiten und Kontrollen, die die Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Betriebszustands der Maschine gewährleisten. Bei Erreichen eines der im Kapitel *WARTUNG* des vorliegenden Handbuchs vorgeschriebenen Wartungsintervalle muß der Bediener seinen Kundendienstmechaniker bzw. Vorgesetzten benachrichtigen.

- ☐ Lesen Sie sich das vorliegende Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine bedienen.

VORSICHT: Bedienen Sie die Maschine auf keinen Fall ohne vorherige gründliche Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung.



07324

- ☐ Kontrollieren Sie die Maschine auf Transportschäden. Überprüfen Sie anhand des Packzettels, ob die Maschine vollständig ist.

- ☐ Kontrollieren Sie den Hydrauliköl-Stand im Hydrauliktank.

- ☐ Kontrollieren Sie den Motorölstand.

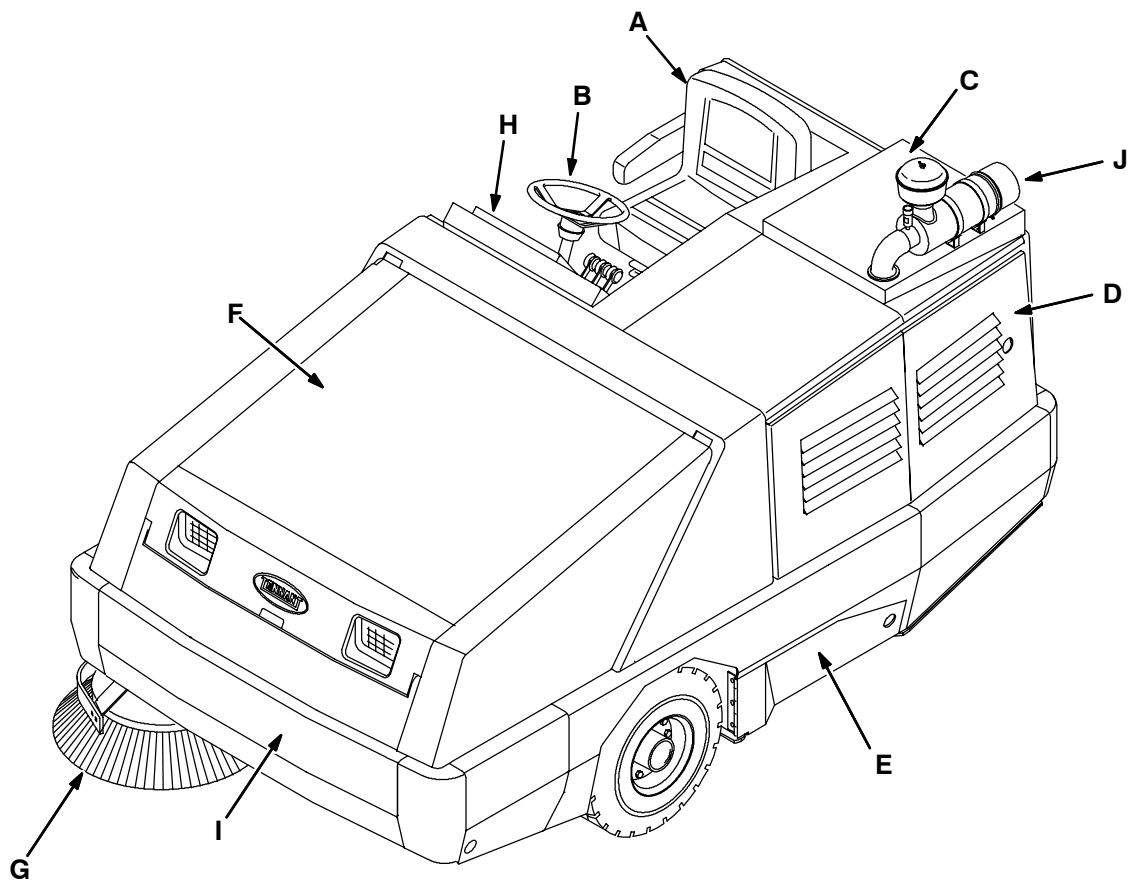
VORSICHT: Vermeiden Sie bei der Ausführung von Wartungsarbeiten jeden Kontakt mit erhitzter Motor-Kühlflüssigkeit.

- ☐ Füllen Sie den Benzintank.

VORSICHT: Halten Sie bei Wartungsarbeiten Flammen und Funken vom Kraftstoff-System fern. Achten Sie auf eine gute Lüftung.

- ☐ Nehmen Sie nach den ersten 50 Betriebsstunden die im *WARTUNGSPLAN* vorgeschriebenen Wartungshandlungen vor.

- ☐ Sorgen Sie für eine regelmäßige Wartung der Maschine, indem Sie die Wartungsanweisungen dieser Anleitung befolgen. Wir empfehlen Ihnen, bei Ihrem Tennant-Händler einen Wartungsvertrag abzuschließen.
- ☐ Bestellen Sie Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien direkt bei Ihrem Tennant-Vertragshändler. Verwenden Sie zur Bestellung die beiliegende Teileliste.



- A. Fahrersitz
- B. Lenkrad
- C. Motorhaube
- D. Motor-Seitenklappe
- E. Hauptbürsten-Wartungsklappe
- F. Kehrrechtbehälter-Haube
- G. Seitenbürste
- H. Armaturenbrett
- I. Kehrrechtbehälter-Klappe
- J. Luftfilter-Baugruppe

07623

ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE DES BEDIENUNGSFELDS

Mit den nachstehenden Symbolen sind auf der Maschine die folgenden Bedienungs- und Anzeigefunktionen angegeben:



Motor-Öldruck



Motor-Wassertemperatur



Seitenbürsten-Anpreßdruck-Anzeige



Erhöhter Seitenbürsten-Anpreßdruck



Seitenbürste absenken und einschalten



Seitenbürste anheben und ausschalten



Kehrichtbehälter-Klappe schließen



Kehrichtbehälter-Klappe geöffnet



Kehrichtbehälter einfahren



Kehrichtbehälter ausfahren



Kehrichtbehälter absenken



Kehrichtbehälter anheben



Hupe



Ladesystem



Kehrichtbehälter-Temperaturwächter -
Thermo Sentry



Hauptbürste abschalten



Filter verstopft



Kehrichtbehälter-Klappe geschlossen



Kraftstoff



Betriebsstundenzähler



Gefahren-Warnlicht



Fahrlicht



Gebälse



Glühkerzen (vorwärmen)



Lenkrad-Neigung



Hauptbürste absenken und
Geschwindigkeit II Speed



Hauptbürste abschalten



Hauptbürste absenken und normale
Geschwindigkeit einschalten



Hauptbürsten-Anpreßdruck-Anzeige



Erhöhter Hauptbürsten-Anpreßdruck



Schutzschalter 1



Schutzschalter 6



Schutzschalter 2



Schutzschalter 7



Schutzschalter 3



Schutzschalter 8



Schutzschalter 4



Schutzschalter 9



Schutzschalter 5



Feststellbremse



Hydraulikfilter verstopft



Motordrehzahl (bei Maschinen vor der Seriennummer 006009)

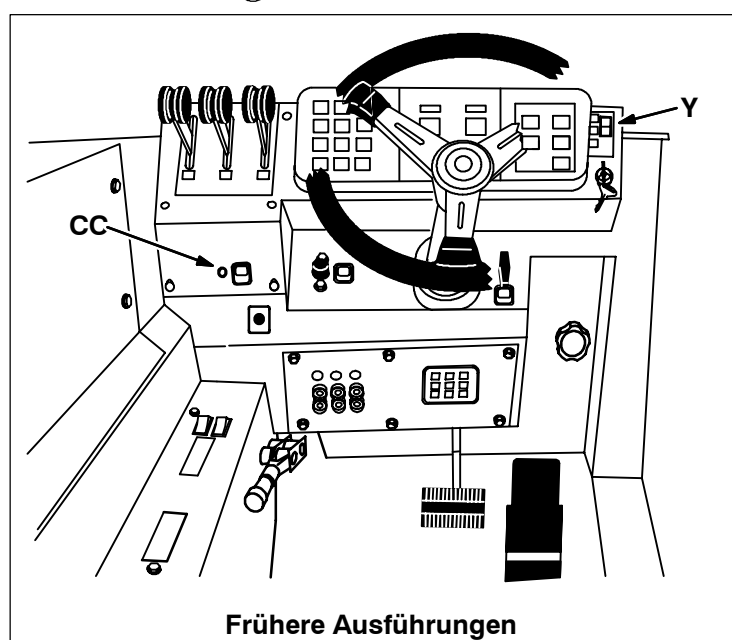
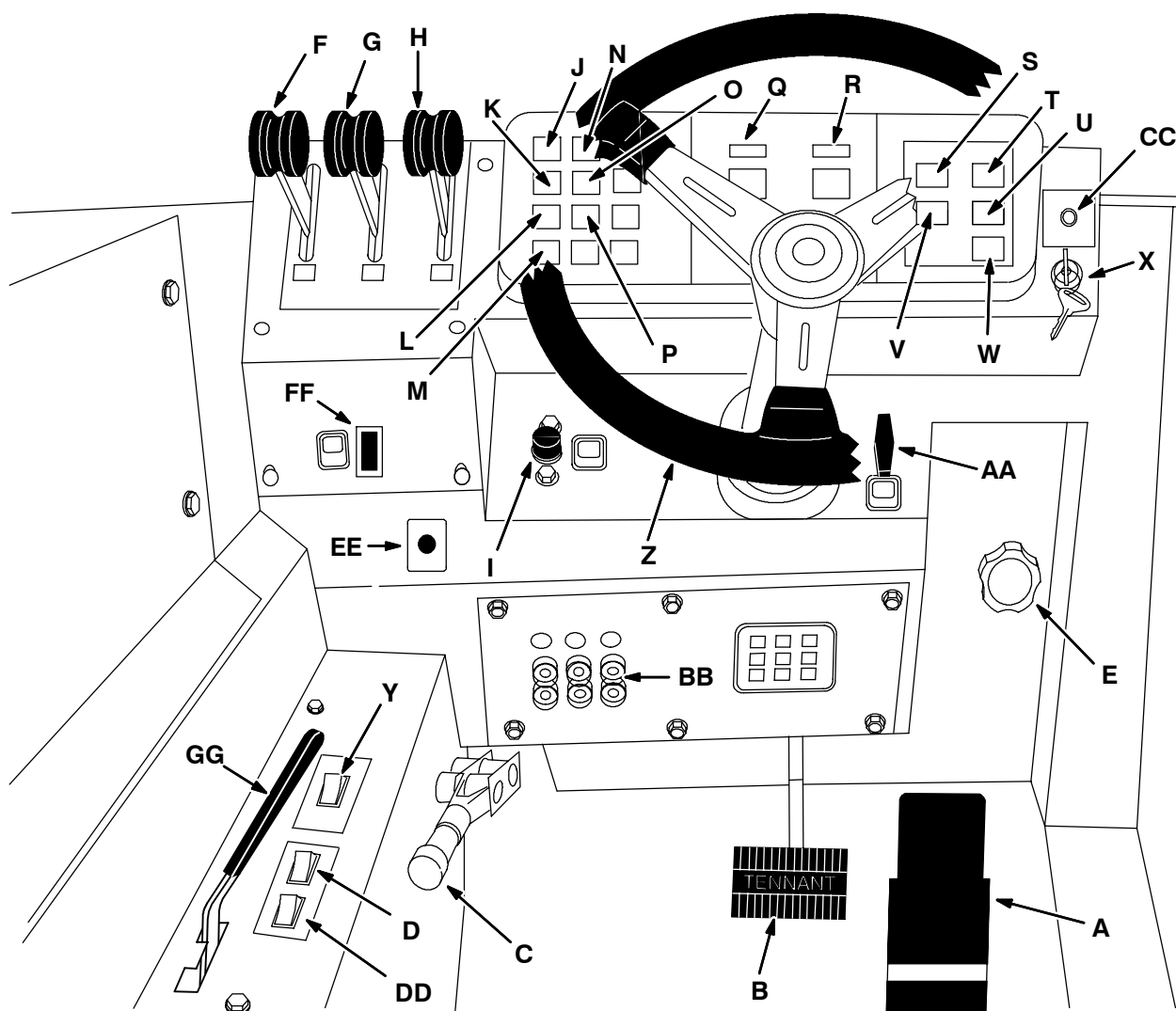


Leerlauf (bei Maschinen ab der Seriennummer 006009)



Schnell (bei Maschinen ab der Seriennummer 006009)

BEDIENUNGSELEMENTE UND INSTRUMENTE



351082

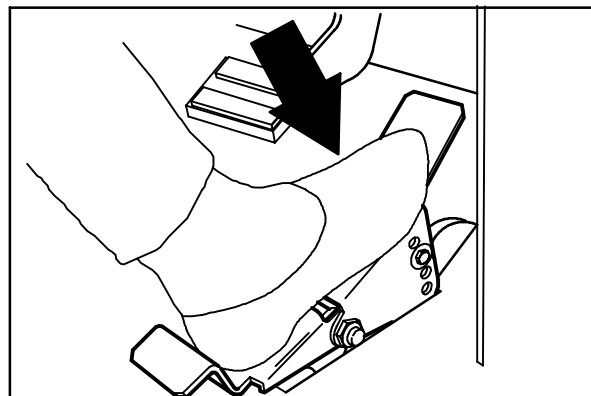
- A. Steuerpedal
- B. Bremspedal
- C. Feststellbremshebel
- D. Seitenbürsten-Schalter
- E. Stellknopf Seitenbürsten -Anpreßdruck
- F. Bedienungshebel Kehrrechtbehälter -Klappe
- G. Bedienungshebel Kehrrechtbehälter ausfahren
- H. Bedienungshebel Kehrrechtbehälter anheben
- I. Hupen-Taste
- J. Batterie-Ladesystem-Anzeige
- K. Warnlampe Motor-Öldruck
- L. Warnlampe Motor -Kühlwassertemperatur
- M. Warnlampe Kehrrechtbehälter- Temperatur - Thermo Sentry
-Temperaturwächter zurückstellen
- N. Anzeigelampe Hauptbürste abgeschaltet
- O. Warnlampe Filter verstopft
- P. Anzeigelampe Kehrrechtbehälter -Klappe (Option)
- Q. Kraftstoffanzeige
- R. Betriebsstundenzähler
- S. Bedienungsschalter Gefahren -Warnlicht (Option)
- T. Fahrlicht-Schalter
- U. Bedienungsschalter Filter-Klopfer
- V. Drehzahl Vakuumgebläse
- W. Bedienungsschalter Motorgeschwindigkeit
(bei Maschinen vor der Seriennummer 006009)
- X. Zündschalter
- Y. Hauptbürsten-Schalter
- Z. Lenkrad
- AA. Bedienungshebel Lenksäulen -Neigung
- BB. Schutzschalter
- CC. Anzeigelampe Vorglühkerzen
- DD. Bedienungsschalter Seitenbürste links (Option)
- EE. Heizungskabel (Option)
- FF. Warnlampe Hydraulikfilter verstopft
- GG. Gashebel (bei Maschinen ab der Seriennummer 006009)

BETÄTIGUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE

STEUERPEDAL

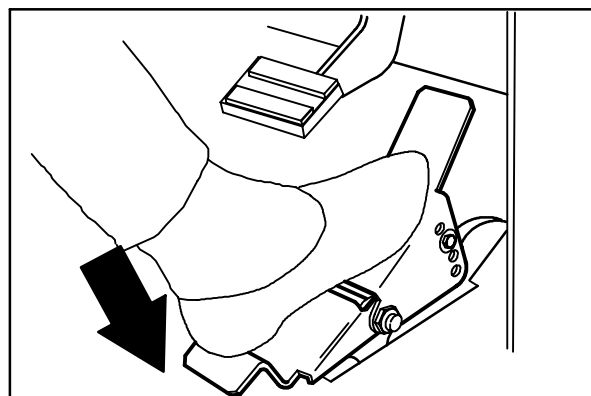
Mit Hilfe des Steuerpedals steuern Sie die Fahrtrichtung und die Fahrgeschwindigkeit der Maschine. Die Maschinengeschwindigkeit wird über den Druck gesteuert, den Sie mit dem Fuß ausüben: je stärker Sie auf das Pedal treten, desto schneller fährt die Maschine.

Vorwärts-Fahrt: Treten Sie mit der Fußspitze auf die Oberseite des Steuerpedals.



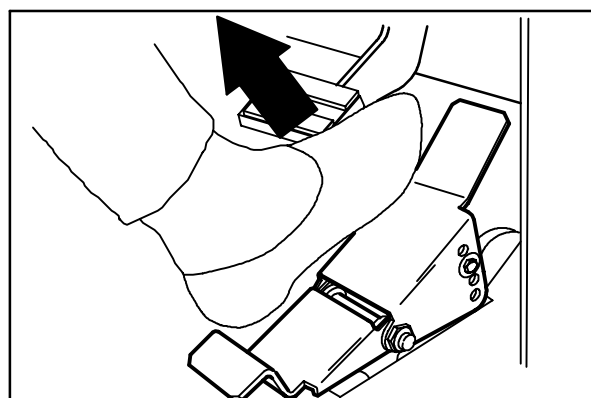
08467

Rückwärts-Fahrt: Treten Sie mit der Hacke auf die Unterseite des Steuerpedals.



08468

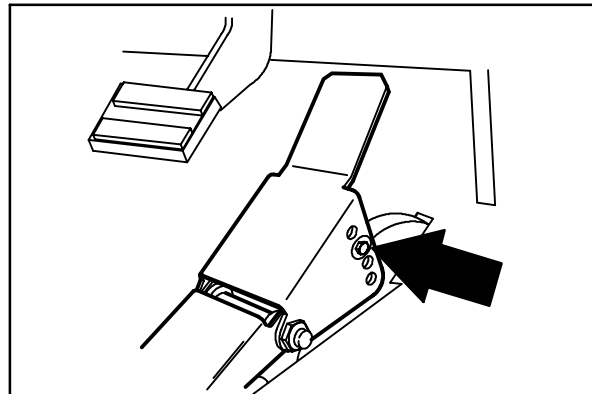
Leerlauf: Heben Sie Ihren Fuß vom Steuerpedal ab und lassen Sie es in die Leerlauf-Stellung zurückkehren.



08469

BETRIEB

Der Winkel des Steuerpedals ist verstellbar. Lösen Sie den Haltestift, bringen Sie die Pedal-Oberseite in den gewünschten Winkel und stecken Sie den Stift wieder durch die Stellöffnungen.

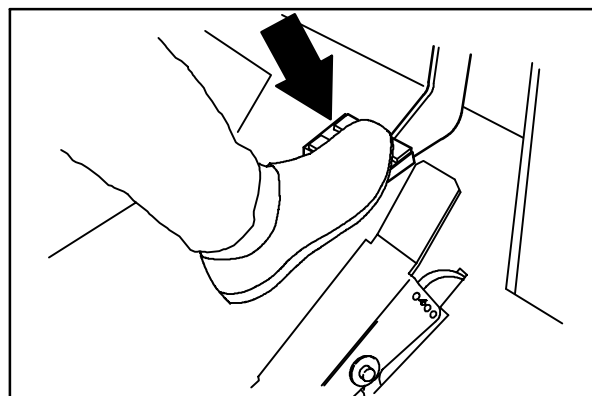


08470

BREMSPEDAL

Mit dem Bremspedal wird die Maschine angehalten.

Anhalten der Maschine: Heben Sie Ihren Fuß vom Steuerpedal ab und lassen Sie es in die Leerlauf-Stellung zurückkehren. Treten Sie nun auf das Bremspedal.



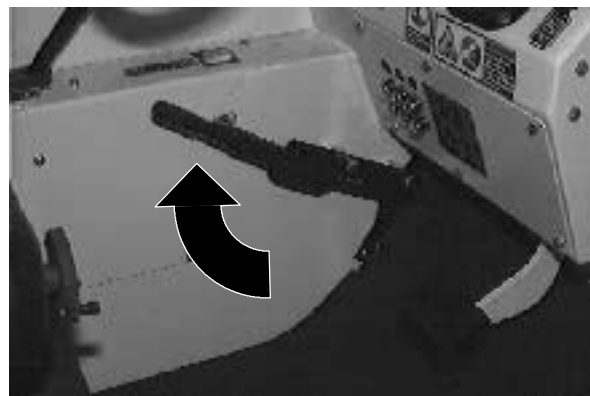
08471

FESTSTELLBREMSE

Mit dem Feststellbremshebel werden die Vorderradbremmen angezogen bzw. freigegeben.

Feststellen: Ziehen Sie den Feststellbremshebel nach oben.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.



Lösen der Feststellbremse: Drücken Sie den Feststellbremshebel nach unten.

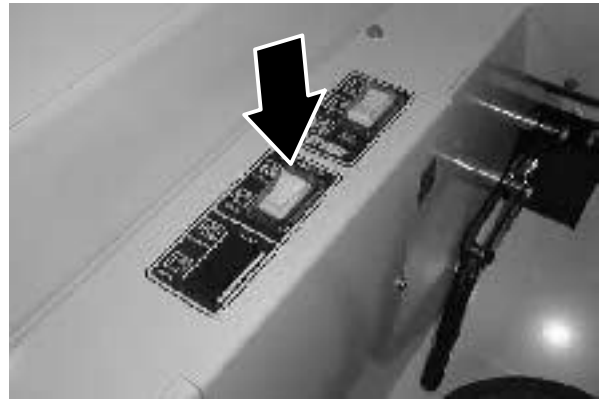


BEDIENUNGSSCHALTER SEITENBÜRSTE

Mit dem Bedienungsschalter für die rechte Seitenbürste steuern Sie die Position und Drehbewegung der rechten Seitenbürste. Mit dem optionalen Bedienungsschalter für die linke Seitenbürste steuern Sie die Position und Drehbewegung der optionalen linken Seitenbürste.

Absenken und einschalten: Drücken Sie auf die Oberseite des Schalters, so daß er sich in die Position **Eingeschaltet/Abgesenkt** bewegt.

Anheben und ausschalten: Drücken Sie auf die Unterseite des Schalters, so daß er sich in die **Ausgeschaltet/Angehoben**-Position bewegt.

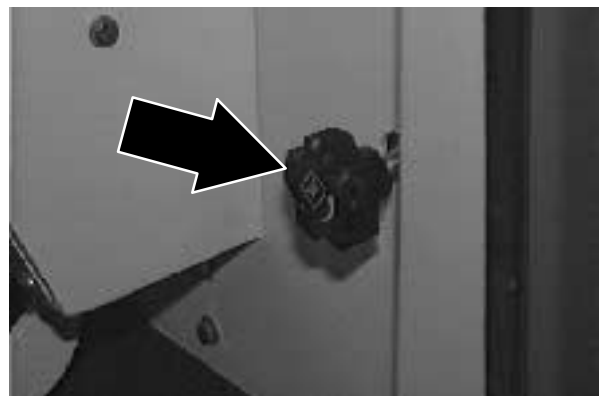


STELLKNOPF SEITENBÜRSTEN-ANPRESSDRUCK

Mit dem Stellknopf für den Seitenbürsten-Anpreßdruck stellen Sie ein, mit welchem Druck die Seitenbürste mit dem Boden in Berührung kommt.

Anpreßdruck steigern: Drehen Sie den Stellknopf für den Seitenbürsten-Anpreßdruck entgegen dem Uhrzeigersinn.

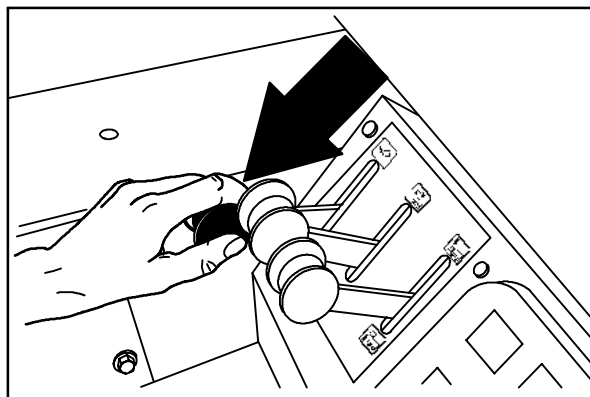
Anpreßdruck senken: Drehen Sie den Stellknopf für den Seitenbürsten-Anpreßdruck im Uhrzeigersinn.



BEDIENUNGSHEBEL KEHRICHTBEHÄLTER-KLAPPE

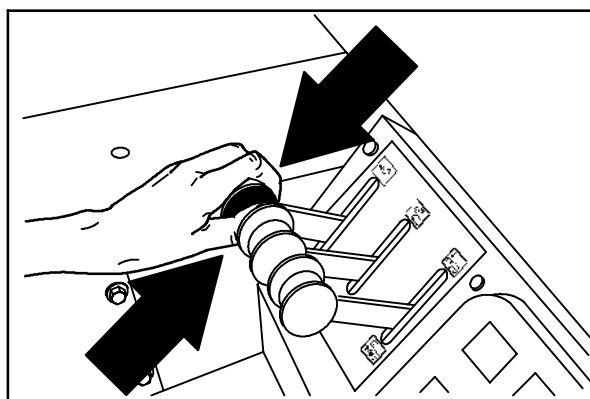
Mit dem Bedienungshebel für die Kehrrechtbehälter-Klappe wird die Kehrrechtbehälter-Klappe geöffnet bzw. geschlossen. Schließen Sie die Kehrrechtbehälter-Klappe bei der Entleerung des Kehrrechtbehälters zum Schutz vor Kehrrechtpartikeln und Staub.

Öffnen: Ziehen Sie am Bedienungshebel für die Kehrrechtbehälter-Klappe und halten Sie ihn in der Position "**Geöffnet**" fest.



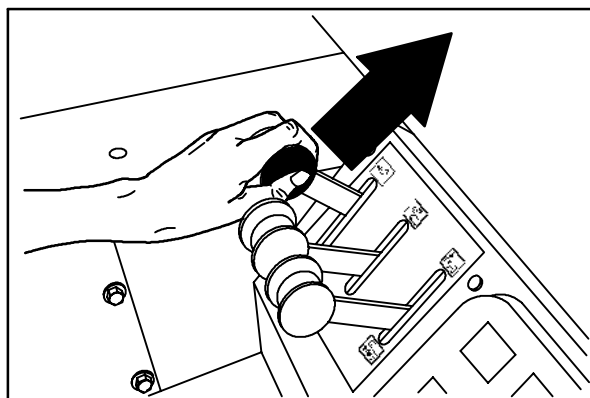
08474

Festhalten: Lassen Sie den Bedienungshebel für die Kehrrechtbehälter-Klappe in die mittlere Position zurücksinken.



08475

Schließen: Schieben Sie den Bedienungshebel für die Kehrrechtbehälter-Klappe in die Position "**Schließen**" und halten Sie ihn in dieser Position fest.

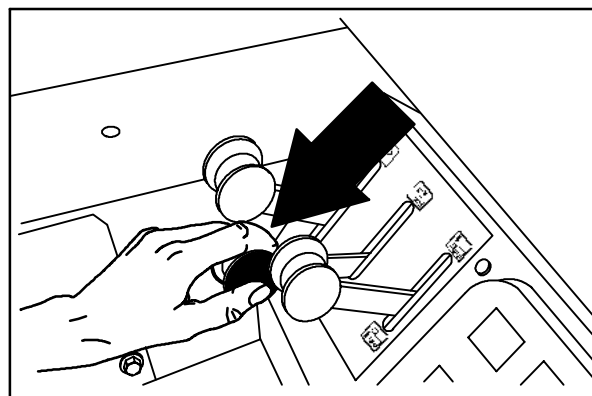


08476

BEDIENUNGSHEBEL KEHRICHTBEHÄLTER AUSFAHREN

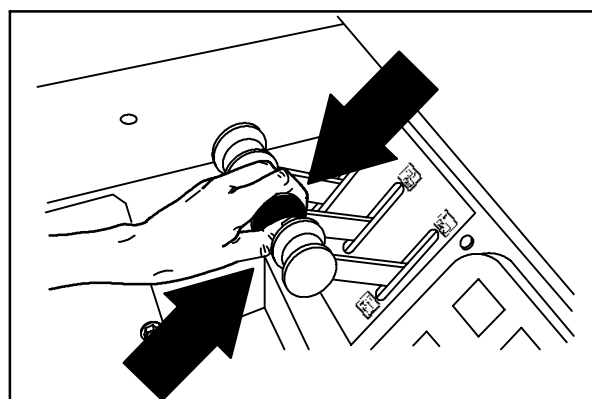
Mit dem Bedienungshebel Kehrrechtbehälter ausfahren wird der Kehrrechtbehälter ein- und ausgefahren.

Ausfahren: Ziehen Sie den Bedienungshebel "Kehrrechtbehälter ausfahren" in die Position **"Ausfahren"** und halten Sie ihn in dieser Position fest.



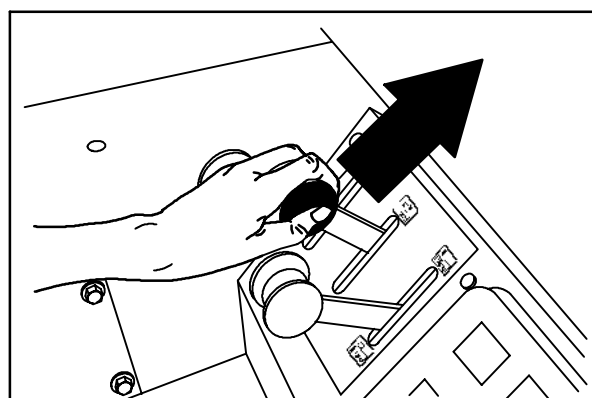
08477

Festhalten: Lassen Sie den Bedienungshebel "Kehrrechtbehälter ausfahren" in die **mittlere** Position zurücksinken.



08478

Einfahren: Schieben Sie den Bedienungshebel "Kehrrechtbehälter ausfahren" in die Position **"Einfahren"** und halten Sie ihn in dieser Position fest.



08479

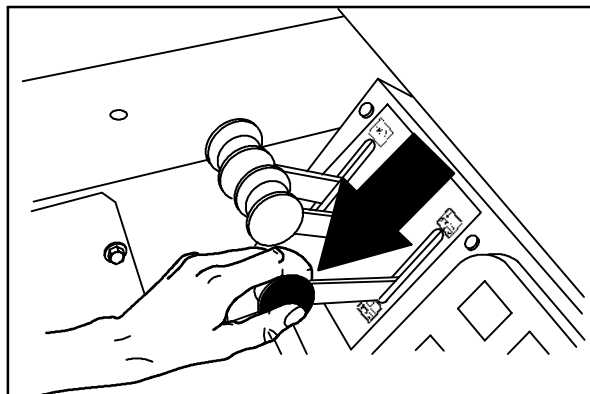
BEDIENUNGSHEBEL KEHRICHTBEHÄLTER ANHEBEN

Mit dem Bedienungshebel "Kehrichtbehälter anheben" wird der Kehrichtbehälter angehoben bzw. abgesenkt.

Anheben: Ziehen Sie den Bedienungshebel "Kehrichtbehälter anheben" in die Position **"Anheben"** und halten Sie ihn in dieser Position fest.

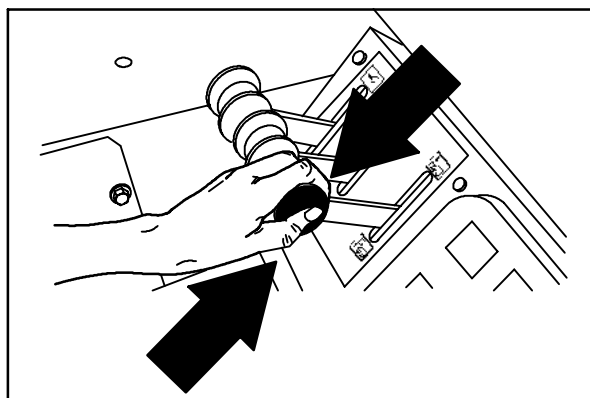


WARNUNG: Der angehobene Kehrichtbehälter kann herunterfallen. .
Sichern Sie ihn stets mit der Kehrichtbehälter-Stützstange.



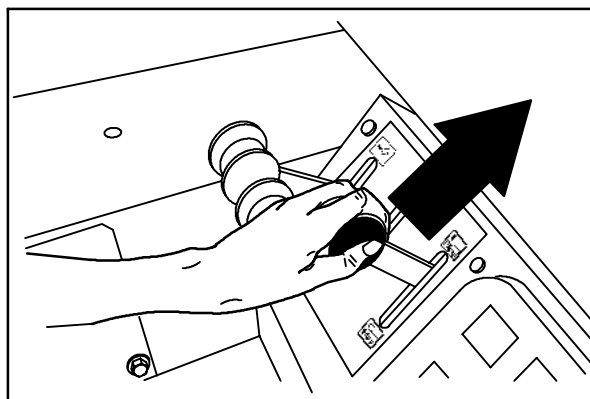
08480

Festhalten: Lassen Sie den Bedienungshebel "Kehrichtbehälter anheben" in die mittlere Position zurücksinken.



08481

Absenken: Schieben Sie den Bedienungshebel "Kehrichtbehälter anheben" in die Position **"Absenken"** und halten Sie ihn in dieser Position fest.

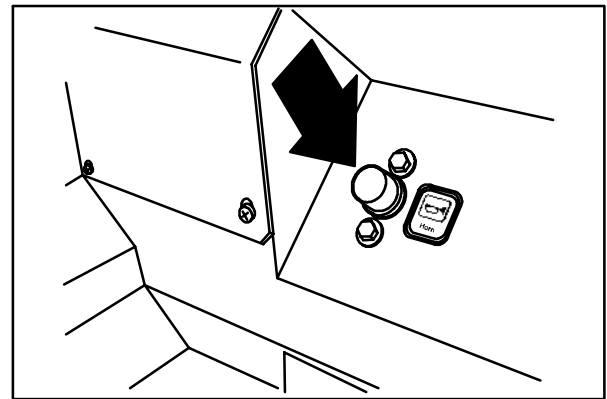


08482

HUPEN-TASTE

Mit der Hupen-Taste betätigen Sie die Hupe.

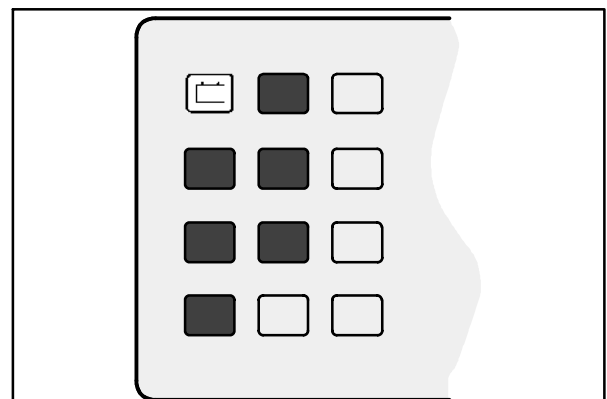
Betätigen der Hupe: Drücken Sie auf die Taste.



08438

ANZEIGELAMPE BATTERIE-LADESYSTEM

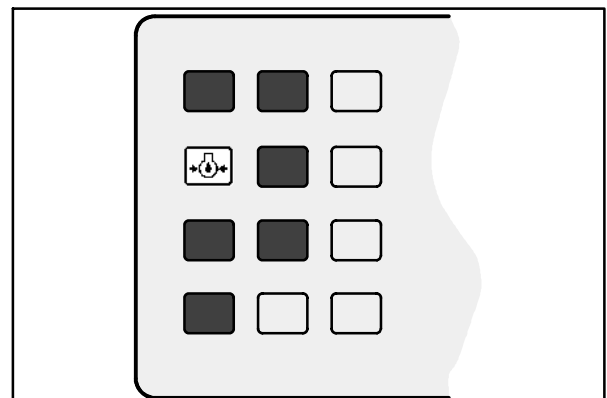
Die Anzeigelampe des Batterie-Ladesystems leuchtet auf, wenn die Restspannung der Batterien nicht im normalen Betriebsbereich liegt (10 – 14 V). Beenden Sie den Maschinenbetrieb. Suchen Sie die Ursache des Problems und sorgen Sie für Abhilfe.



07757

WARNLAMPE MOTOR-ÖLDRUCK

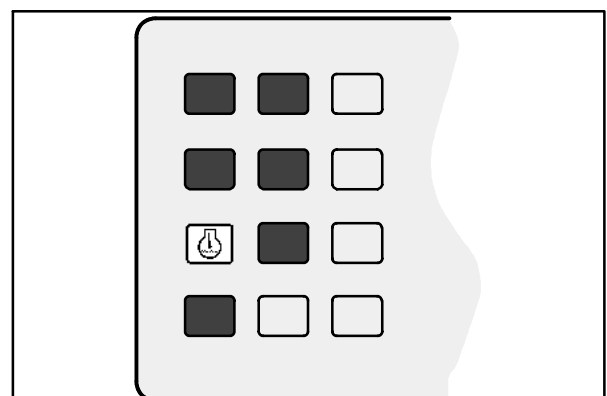
Die Warnlampe für den Motor-Öldruck leuchtet auf, wenn der Motor-Öldruck unter 40 kPa absinkt. Ford-Motoren: Beenden Sie den Betrieb der Maschine, wenn der Öldruck auf diesen Wert abfällt. GM-Motoren stoppen automatisch, wenn der Öldruck auf diesen Wert abfällt. Der GM-Motor kann anschließend erneut gestartet und 30 Sekunden betrieben werden. Suchen Sie die Ursache des Problems, und sorgen Sie für Abhilfe.



07758

WARNLAMPE MOTOR-KÜHLWASSTERTEMPERATUR

Die Warnlampe für die Motor-Kühlwassertemperatur leuchtet auf, wenn die Temperatur des Motor-Kühlwassers über 107° C beträgt. Ford-Motoren: Beenden Sie den Betrieb der Maschine, wenn die Wassertemperatur auf diesen Wert ansteigt. GM-Motoren stoppen automatisch, wenn die Wassertemperatur auf diesen Wert ansteigt, und die Warnlampe leuchtet auf. Suchen Sie die Ursache des Problems, und sorgen Sie für Abhilfe.

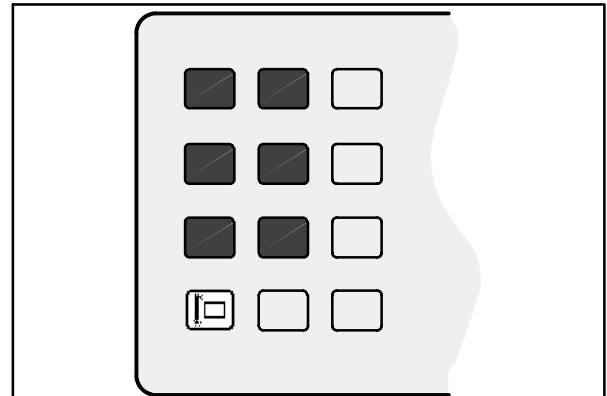


07759

WARNLAMPE KEHRICHTBEHÄLTER-TEMPERATUR - THERMO SENTRY

Die Warnlampe für die Kehrlichtbehälter-Temperatur leuchtet auf, wenn der Sensor eine zu große Wärmeentwicklung im Kehrlichtbehälter erfaßt, die möglicherweise auf eine Entzündung des Kehrlichtbehälters hinweist. Der Thermo Sentry-Temperaturwächter schaltet das Vakuumgebläse aus.

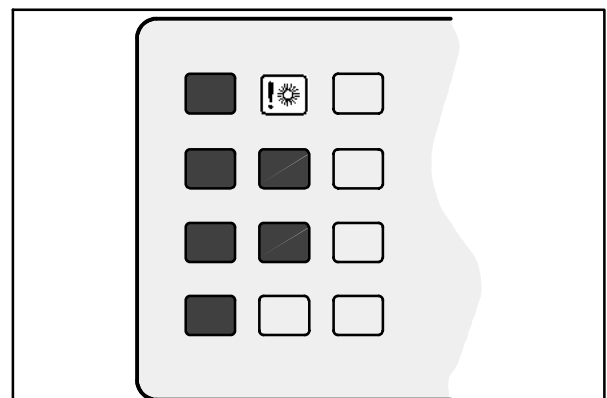
Der Thermo Sentry-Temperaturwächter muß von Hand zurückgestellt werden; die entsprechenden Anweisungen sind dem Abschnitt *THERMO SENTRY* im Kapitel *WARTUNG* zu entnehmen.



07760

ANZEIGELAMPE HAUPTBÜRSTE AUSGESCHALTET

Die Anzeigelampe "Hauptbürste ausgeschaltet" leuchtet auf, wenn die Hauptbürste einem überhöhten Druck ausgesetzt ist oder ein Problem mit dem Haupt- und Seitenbürsten-Hydraulik-Motorkreis vorliegt. Zur Senkung des Bürstendrucks benutzen Sie die Stellknöpfe für den Haupt- und Seitenbürstendruck.

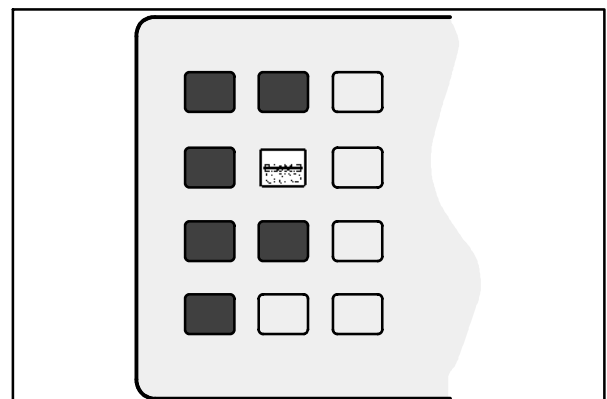


07761

WARNLAMPE FILTER VERSTOPFT

Die Warnlampe "Filter verstopft" leuchtet auf, wenn der Kehrlichtbehälter-Staubfilter verstopft ist. Wenn die Maschine mit einem Regenerativ-Filterssystem (RFS) ausgestattet ist, leuchtet die Anzeige noch einige Sekunden lang, nachdem das RFS-System angesprochen hat.

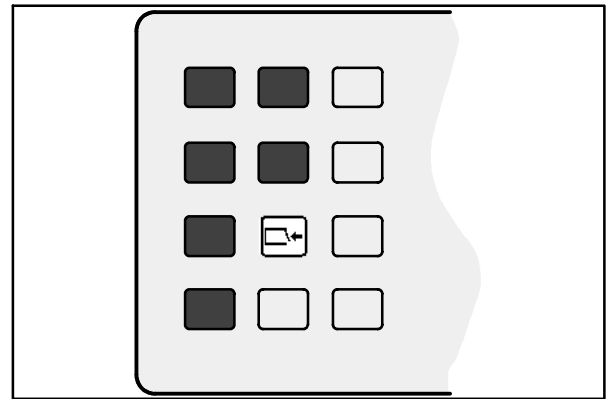
Zur Reinigung des Filters betätigen Sie den Filter-Klopfer-Schalter. Wenn die Warnlampe "Filter verstopft" danach noch immer leuchtet, müssen Sie den Filter von Hand reinigen. Die entsprechenden Anweisungen sind dem Abschnitt *KEHRICHTBEHÄLTER-STAUFILTER* im Kapitel *WARTUNG* zu entnehmen.



07762

ANZEIGELAMPE KEHRICHTBEHÄLTER-KLAPPE (OPTION)

Die Anzeigelampe Kehrichtbehälter-Klappe leuchtet auf, wenn die Kehrichtbehälter-Klappe geöffnet ist. Vergewissern Sie sich, daß die Kehrichtbehälter-Klappe geschlossen und die dazugehörige Anzeigelampe erloschen ist, bevor Sie mit dem Kehrbetrieb beginnen.

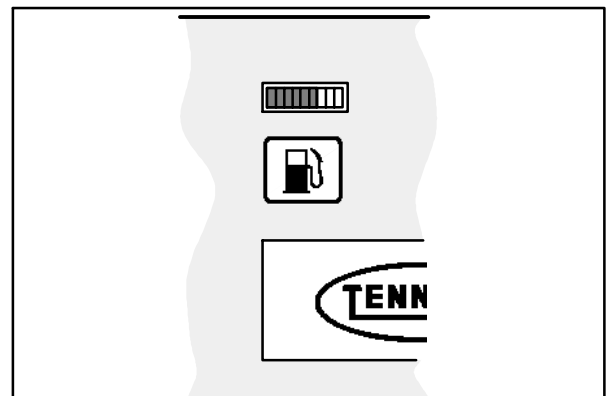


07763

KRAFTSTOFFSTAND-ANZEIGE

Auf der Kraftstoffstand-Anzeige können Sie mit Hilfe einer Segment-LED-Anzeige ablesen, wieviel Kraftstoff sich noch im Tank befindet. Wenn der Tank voll ist, leuchten alle 10 Segmente auf. Je mehr Kraftstoff verbraucht wird, desto mehr Segmente erlöschen. Der Kraftstoff-Tank ist leer, wenn alle zehn Segmente erloschen sind.

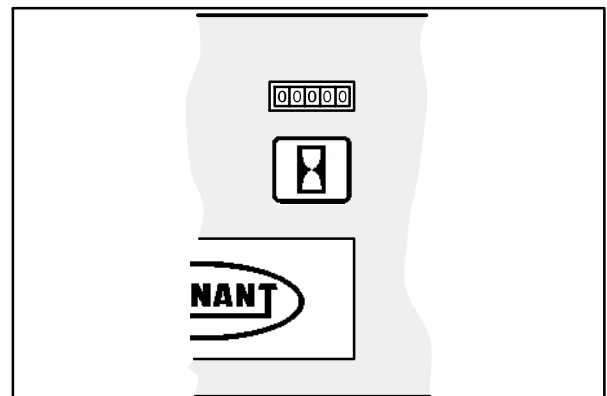
HINWEIS: Fahren Sie den Tank niemals völlig leer. Dadurch kann Luft in das Kraftstoff-System eindringen. In diesem Fall muß das Kraftstoff-System zuerst entlüftet werden, bevor der Motor wieder angelassen wird.



07764

BETRIEBSSTUNDENZÄHLER

Mit dem Betriebsstundenzähler wird erfaßt, wieviele Betriebsstunden die Maschine im Einsatz war. Dies ist eine wichtige Information zur Bestimmung der Intervalle der Maschinenwartung.



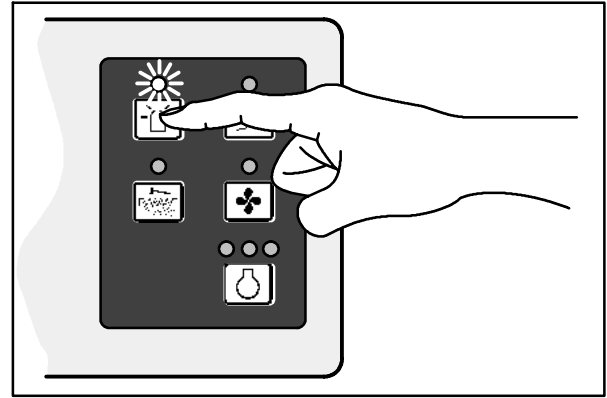
07765

BEDIENUNGSSCHALTER GEFAHREN-WARNLICHT (OPTION)

Mit dem Bedienungsschalter des Gefahren-Warnlichts wird das Gefahren-Warnlicht ein- und ausgeschaltet.

Einschalten: Betätigen Sie den Gefahren-Warnlicht-Schalter. Die Anzeigelampe über dem Schalter leuchtet auf.

Ausschalten: Betätigen Sie den Gefahren-Warnlicht-Schalter. Die Anzeigelampe über dem Schalter geht aus.



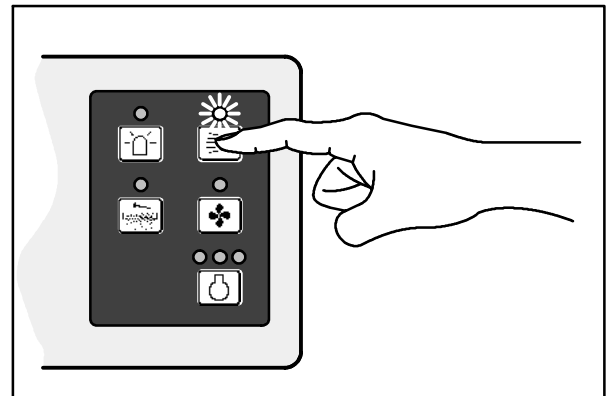
07766

FAHRLICHT-SCHALTER

Mit Hilfe des Fahrlicht-Schalters schalten Sie die Vorder- und Heckscheinwerfer ein und aus.

Einschalten: Betätigen Sie den Fahrlicht-Schalter. Die Anzeigelampe über dem Schalter leuchtet auf.

Ausschalten: Betätigen Sie den Fahrlicht-Schalter. Die Anzeigelampe über dem Schalter geht aus.



07768

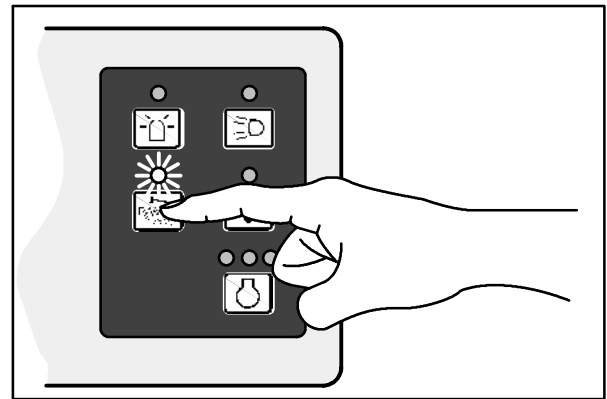
FILTER-KLOPFER-SCHALTER (OPTION)

Der Filter-Klopfer-Schalter schaltet den Filter-Klopfer des Kehrichtbehälter-Staubfilters ein. Der Staubfilter wird automatisch 40 Sekunden lang ausgeklopft.

Einschalten: Betätigen Sie den Filter-Klopfer-Schalter. Die Anzeigelampe leuchtet auf, während der Filter-Klopfer im Betrieb ist.

Anhalten : Wenn Sie den Filter-Klopfer während dieser 40 Sekunden ausschalten wollen, betätigen Sie noch einmal den Filterklopfer-Schalter.

HINWEIS: Während der Filter-Klopfer im Betrieb ist, wird das Vakuum-Gebläse abgeschaltet.



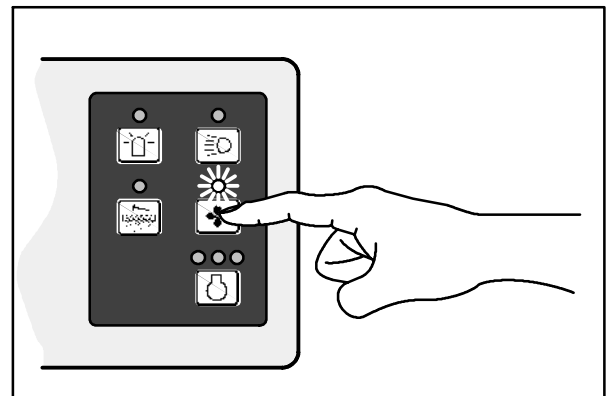
07767

BEDIENUNGSSCHALTER VAKUUMGEBLÄSE

Mit dem Bedienungsschalter für das Vakuumgebläse wird das Vakuumgebläse ein- und ausgeschaltet.

Einschalten: Betätigen Sie den Vakuumgebläse-Schalter. Die Anzeigelampe über dem Schalter leuchtet auf.

Ausschalten: Betätigen Sie den Vakuumgebläse-Schalter. Die Anzeigelampe über dem Schalter geht aus.

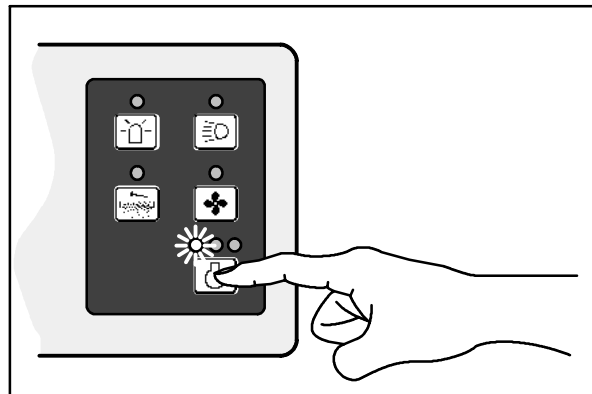


07769

MOTORGESCHWINDIGKEIT (bei Maschinen vor der Seriennummer 006009)

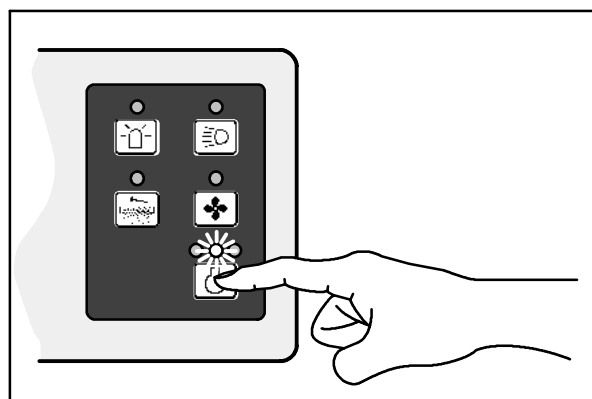
Mit dem Bedienungsschalter für die Motorgeschwindigkeit wird die geregelte Motorgeschwindigkeit gesteuert. Die drei Anzeigelampen über dem Schalter zeigen die Motorgeschwindigkeiten Starten, Leerlauf oder Schnell.

Starten Der Motor wird automatisch in der Geschwindigkeit "Starten" gestartet.



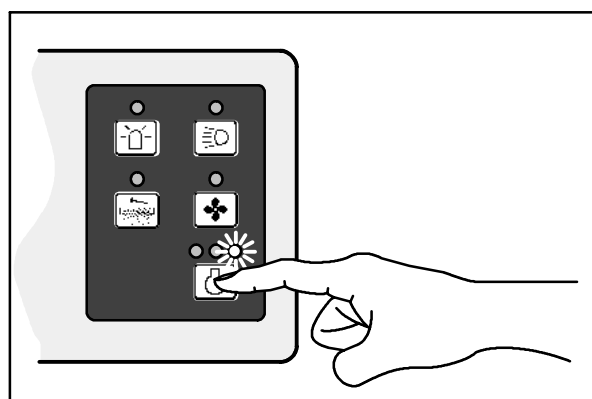
07770

Leerlauf: Betätigen Sie den Bedienungsschalter für die Motorgeschwindigkeit, bis die zweite Anzeigelampe aufleuchtet. Der Motor läuft jetzt im Leerlauf.



07771

Schnell: Betätigen Sie den Bedienungsschalter für die Motorgeschwindigkeit, bis die dritte Anzeigelampe aufleuchtet. Der Motor läuft jetzt mit der Kehrbetriebsgeschwindigkeit.

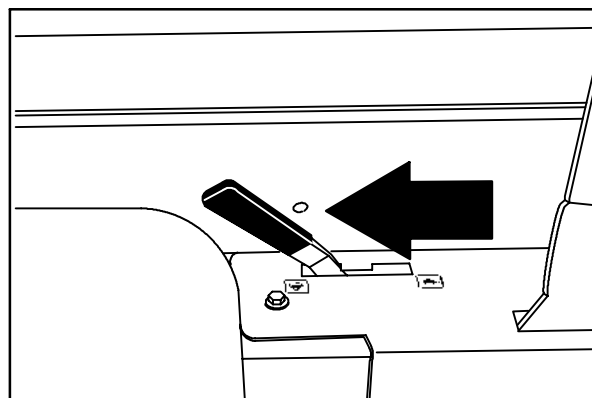


07772

GASHEBEL (bei Maschinen ab der Seriennummer 006009)

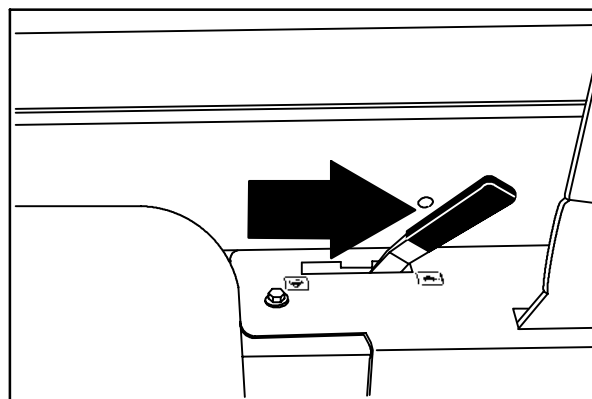
Mit dem Gashebel wird die Drehzahl des Motors geregelt.

Schnell: Ziehen Sie den Hebel in die Schnell-Stellung. Der Motor läuft jetzt mit der Kehrbetriebsgeschwindigkeit.



08456

Leerlauf: Schieben Sie den Hebel in die Leerlauf-Stellung. Der Motor läuft jetzt im Leerlauf.

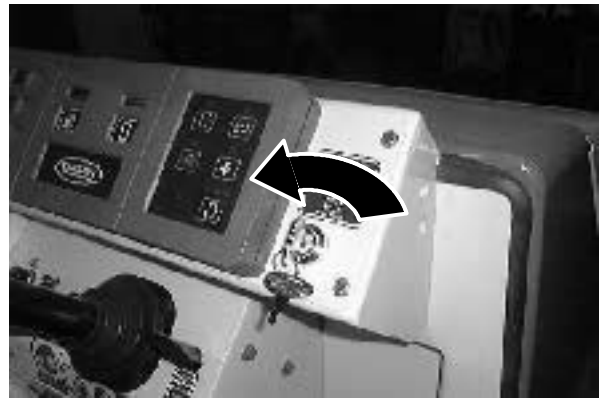


08457

ZÜNDSCHALTER

Mit Hilfe des Zündschalters wird der Motor mit einem Schlüssel angelassen bzw. ausgeschaltet.

Drehen Sie den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn. Jetzt leuchtet die Vorglühanzeige auf. Wenn die Vorglühanzeige ausgeht (5 bis 15 Sekunden), ist der Motor startbereit.



Starten Drehen Sie den Schlüssel bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn. Lassen Sie den Schlüssel los, sobald der Motor anspringt.



Anhalten Drehen Sie den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn.



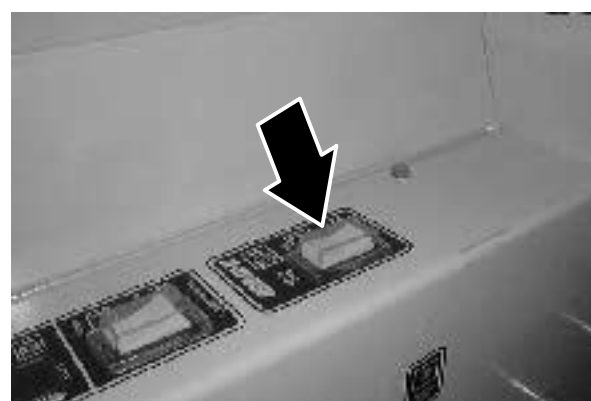
HAUPTBÜRSTEN-SCHALTER

Mit dem Hauptbürsten-Schalter werden Position und Drehbewegung der Hauptbürste gesteuert.

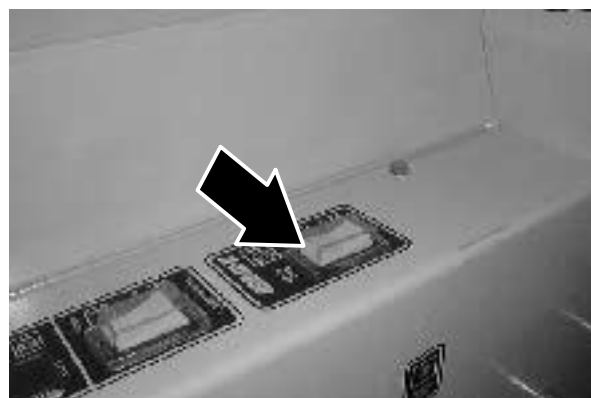
Hauptbürste abgesenkt und normale Geschwindigkeit: Drücken Sie auf die vordere Normal-Stellung des Schalters.



Hauptbürste anheben und ausschalten. Bringen Sie den Schalter in die mittlere **AUS**-Position.

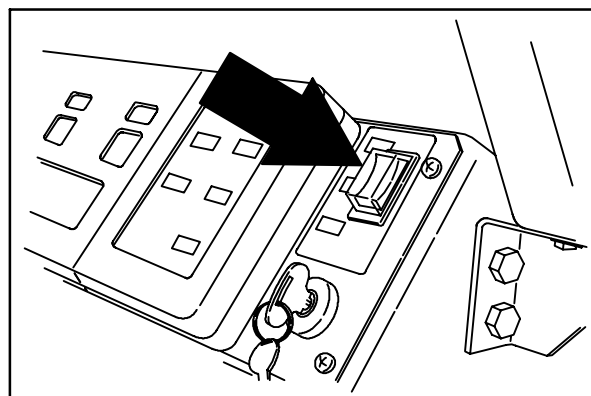


Hauptbürste abgesenkt und II Speed: Drücken Sie auf die hintere II Speed-Stellung des Schalters.



Hauptbürsten-Schalter.

HINWEIS: Bei früheren Ausführungen der Maschine befand sich der Hauptbürstenschalter beim Zündschalter.



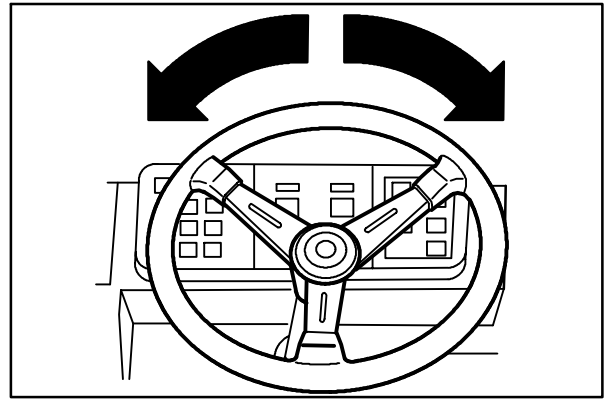
08464

LENKRAD

Mit dem Lenkrad wird die Fahrtrichtung der Maschine gesteuert. Die Maschine reagiert sehr leicht auf die Lenkrad-Bewegungen.

Links: Drehen Sie das Lenkrad nach links, wenn Sie nach links fahren wollen.

Rechts: Drehen Sie das Lenkrad nach rechts, wenn Sie nach rechts fahren wollen.

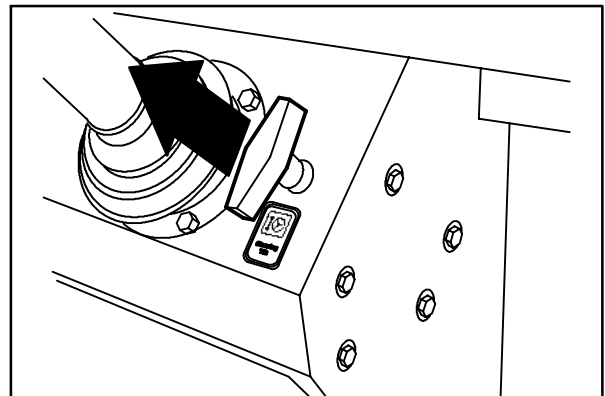


08484

BEDIENUNGSHABEL LENKRAD-NEIGUNG

Mit Hilfe des Lenkrad-Neigungshebels verstellen Sie den Neigungswinkel des Lenkrads.

Verstellen Ziehen Sie den Lenkrad-Neigungshebel heraus, bewegen Sie das Lenkrad auf- oder abwärts und lassen Sie den Neigungshebel wieder los.



08439

SCHUTZSCHALTER

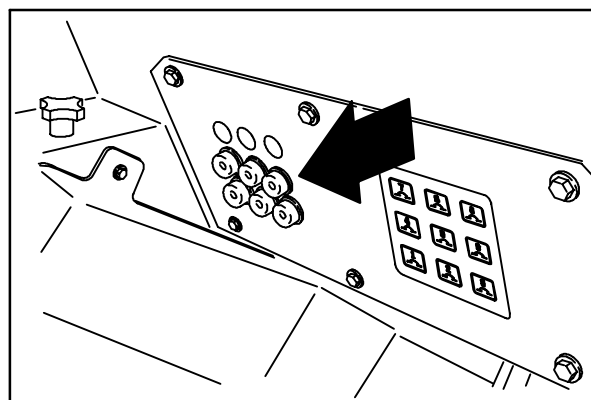
Die Schutzschalter sind rückstellbare Stromkreis-Schutzvorrichtungen. Sie unterbrechen den Stromfluß im Falle einer Stromkreisüberlastung. Wenn ein Schutzschalter angesprochen (d.h. abgeschaltet) hat, muß er von Hand zurückgestellt werden. Betätigen Sie die entsprechende Rückstell-Taste, wenn der Schalter abgekühlt ist.

Wurde die Überlastungssituation, die zum Ausschalten des Schutzschalters geführt hat, noch nicht beseitigt, wird der Stromfluß stets erneut vom Schutzschalter unterbrochen, bis die wirkliche Ursache des Problems beseitigt wird.

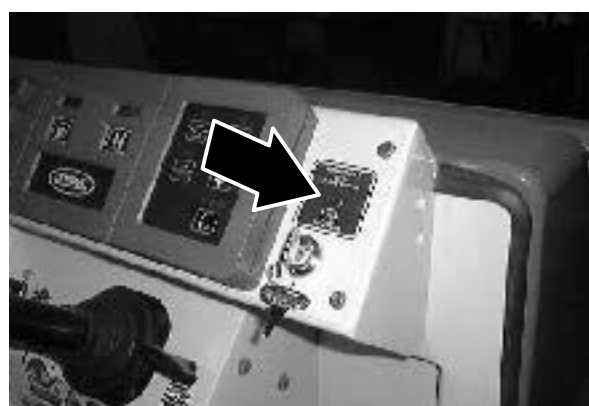
Bis auf zwei Schutzschalter sind alle Schutzschalter im Fahrerraum angeordnet. Die Maschine ist mit zwei 30 Ampere-Schutzschaltern ausgestattet, die hinter dem Schutzschalter -Feld angeordnet sind und die durch Anheben des Kehrriktbehälters zugänglich sind. Die 30 Ampere-Schutzschalter sind selbstrückstellend. Wenn diese Schalter angesprochen haben, stellen sie sich selbsttätig zurück, sobald sie abgekühlt sind.

Der folgenden Tabelle können Sie die einzelnen Schutzschalter und die von ihnen geschützten elektrischen Schaltkreise entnehmen.

Stromkreis Schutz- schalter	Nenn- strom	Geschützter Stromkreis
CB-1	15 A	Hupe
CB-2	15 A	Filter-Klopfer
CB-3	15 A	Bedienungselemente
CB-4	15 A	Armaturenbrett
CB-5	15 A	Gefahren-Warnlicht
CB-6	2.5 A	Bürsten
CB-7	15 A	Linke Seitenbürste (Option)
CB-8	15 A	Nebenverbraucher Fahrerraum
CB-9	15 A	Nebenverbraucher
CB-10	30 A	WS-Kompressor/ Gebläse
CB-11	30 A	WS-Kondensator/ Gebläse



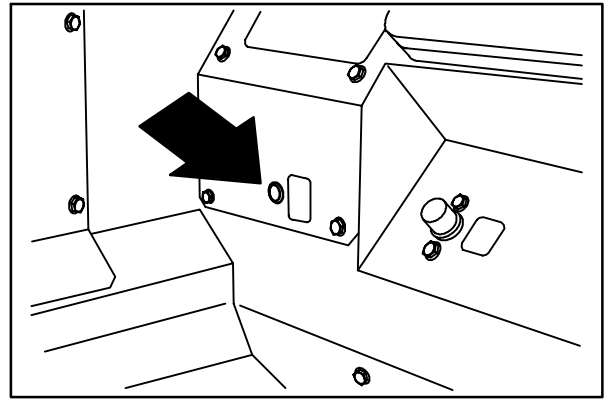
08440



ANZEIGELAMPE VORGLÜHKERZEN

Die Anzeigelampe für die Vorglühkerzen leuchtet auf, wenn der Zündschalter entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird. Die Lampe geht aus, wenn der Motor startbereit ist, was normalerweise je nach den Witterungsbedingungen nach 5 bis 15 Sekunden der Fall ist.

HINWEIS: Bei früheren Ausführungen der Maschine befand sich die Vorglühanzeige an der linken Seite der Hupe.



08927

STELLKNOPF HAUPTBÜRSTEN-ANPRESSDRUCK

Mit dem Stellknopf für den Hauptbürsten-Anpreßdruck wird der Kontaktdruck der Hauptbürste mit der zu kehrenden Bodenfläche eingestellt.

Stärkerer Anpreßdruck: Drehen Sie den Stellknopf für den Hauptbürsten-Anpreßdruck im Uhrzeigersinn.



Schwächerer Anpreßdruck: Drehen Sie den Stellknopf für den Hauptbürsten-Anpreßdruck im Uhrzeigersinn.



VERRIEGELUNGEN

Die Seitenklappen, Heckklappe, Motorhaube und Kehrlichtbehälter-Haube sind mit Verriegelungen gesichert.

Öffnen der Hauptbürsten-Seitenklappen: Ziehen Sie die Klappen-Verriegelung nach oben.

Öffnen der Motor-Seitenklappe: Ziehen Sie die Klappen-Verriegelung nach oben.

Öffnen der Heckklappe: Schieben Sie die Verriegelung nach links.

Öffnen der Motorhaube: Drücken Sie die Motorhauben-Verriegelung ein.

Öffnen der Kehrlichtbehälter-Haube: Schieben Sie die Verriegelung nach rechts.

Öffnen der Heck-Stoßstangen-Klappe: Schieben Sie die Verriegelung nach links.

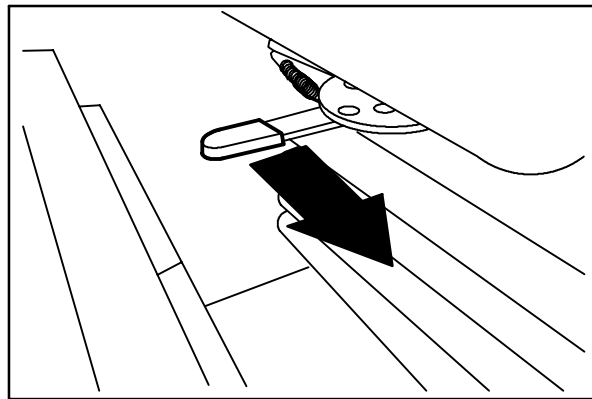


FAHRERSITZ

Der Fahrersitz kann auf zwei Weisen verstellt werden. Verstellbar sind die Fahrersitz-Position in Vorwärts-/Rückwärts-Richtung und die Federung.

Zum Verstellen der Fahrersitz-Position in Vorwärts-/Rückwärts-Richtung benutzen Sie den Sitzstellhebel.

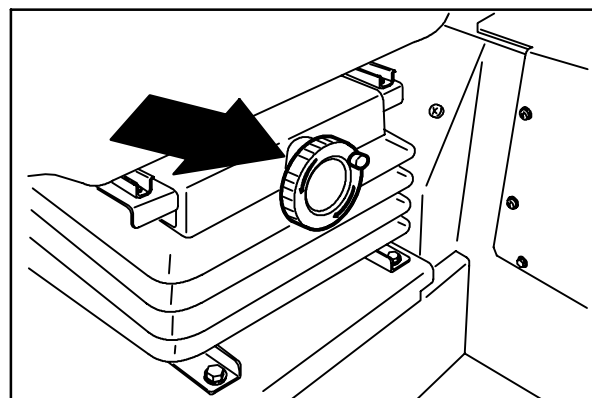
Verstellen : Schieben Sie den Hebel nach vorn, bewegen Sie den Sitz in die gewünschte Position und lassen Sie den Hebel wieder los.



08443

Zur Verstellung der Federung benutzen Sie den Stellknopf für die Federung.

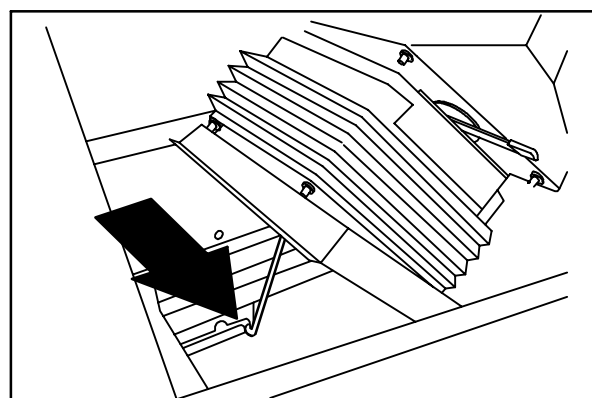
Verstellen Durch Drehen des Stellknopfs im Uhrzeigersinn wird die Federung härter, entgegen dem Uhrzeigersinn weicher.



08444

Anheben: Ziehen Sie die Sitz-Halterungsplatte nach oben, bis sie einrastet.

Absenken: Ziehen Sie am Freigabe-Hebel und senken Sie die Sitz-Halterungsplatte ab.



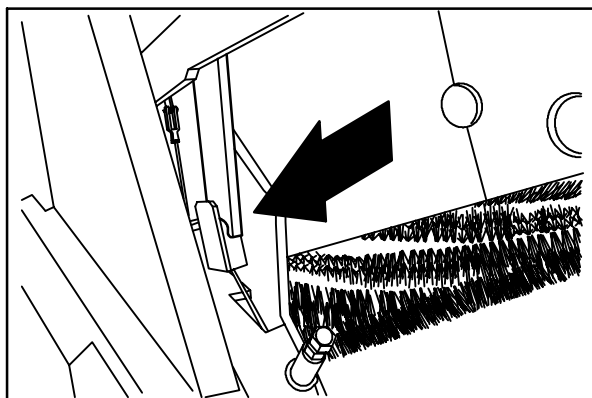
08445

KEHRICHTBEHÄLTER-STÜTZSTANGE

Die Kehrlichtbehälter-Stützstange befindet sich an der Bedienerseite des Kehrlichtbehälters. Die Kehrlichtbehälter-Stützstange hält den Kehrlichtbehälter in der angehobenen Position, so daß Arbeiten unter dem Kehrlichtbehälter ausgeführt werden können. Verlassen Sie sich NIEMALS darauf, daß die Maschinen-Hydraulik den Kehrlichtbehälter in der angehobenen Position hält!



WARNUNG: Der angehobene Kehrlichtbehälter kann herunterfallen. Sichern Sie ihn stets mit der Kehrlichtbehälter-Stützstange.



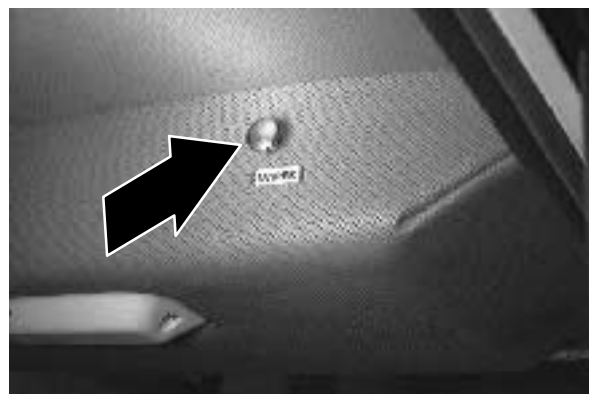
08446

SCHEIBENWISCHER-SCHALTER (OPTION)

Mit dem Scheibenwischer-Schalter betätigen Sie den Scheibenwischer bei der Fahrerkabine-Option.

Einschalten: Ziehen Sie den Schalter heraus.

Ausschalten: Schieben Sie den Schalter ein.

**INNENRAUMLEUCHE (OPTION)**

Mit dem Bedienungsschalter für die Innenraumleuchte betätigen Sie die Innenraumbeleuchtung bei der Fahrerkabine-Option.

Einschalten: Betätigen Sie den Schalter.

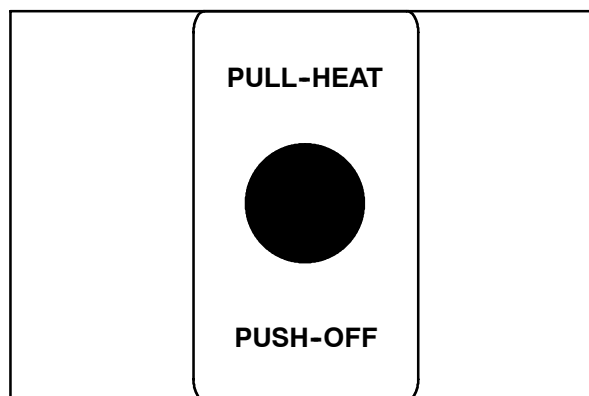
Ausschalten: Betätigen Sie noch einmal den Schalter.

**HEIZUNGSKNOPF (OPTION)**

Mit dem Heizungsknopf wird bei der Fahrerkabine-Option die Kabinenheizung gesteuert. Der Heizungsknopf befindet sich über dem Feststellbremshebel.

Einschalten: Ziehen Sie den Knopf heraus, bis die Luft die gewünschte Temperatur hat. Die maximale Heizleistung erreichen Sie, wenn Sie den Knopf ganz herausziehen.

Ausschalten: Schieben Sie den Knopf ganz ein.



350831

BEDIENUNGSSCHALTER GEBLÄSE-DREHZAHL (OPTION)

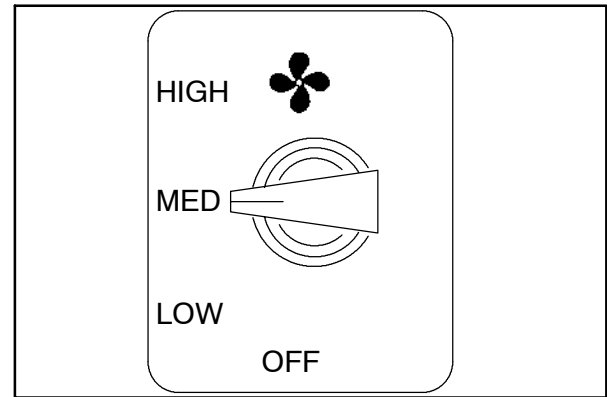
Mit dem Bedienungsschalter für die Gebläse-Drehzahl steuern Sie die Drehzahl des Gebläses in der optionalen Fahrerkabine. Das Gebläse kann in drei verschiedene Geschwindigkeiten und in die Aus-Stellung gebracht werden. Der Gebläse-Drehzahlschalter befindet sich unter dem Dach der optionalen Fahrerkabine.

Hohe Gebläse-Drehzahl: Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn in die **hohe** Einstellung.

Mittlere Gebläse-Drehzahl: Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn in die **mittlere** Stellung.

Niedrige Gebläse-Drehzahl: Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn in die **Niedrige** Stellung.

Ausschalten: Drehen Sie den Schalter entgegen dem Uhrzeigersinn in die **Aus**-Stellung.



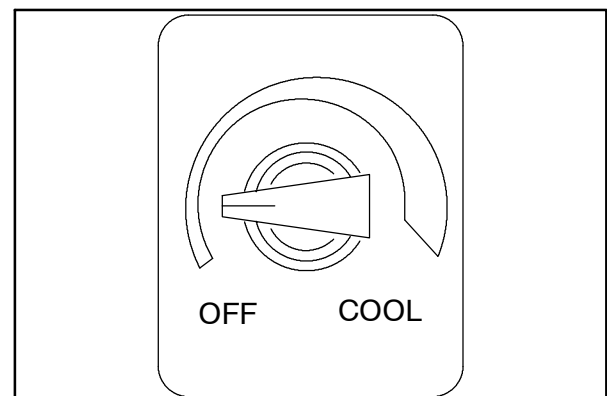
350832

BEDIENUNGSSCHALTER FÜR DIE KLIMAAANLAGE (OPTION)

Mit dem Bedienungsschalter für die Klimaanlage wird bei der optionalen Fahrerkabine die Kabinen-Klimaanlage gesteuert. Der Klimaanlage-Schalter befindet sich unter dem Dach der optionalen Fahrerkabine.

Einschalten: Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, bis die gewünschte Lufttemperatur erreicht ist. Die maximale Kühlleistung erreichen Sie, indem Sie den Schalter im Uhrzeigersinn bis in die Maximal-Stellung bringen.

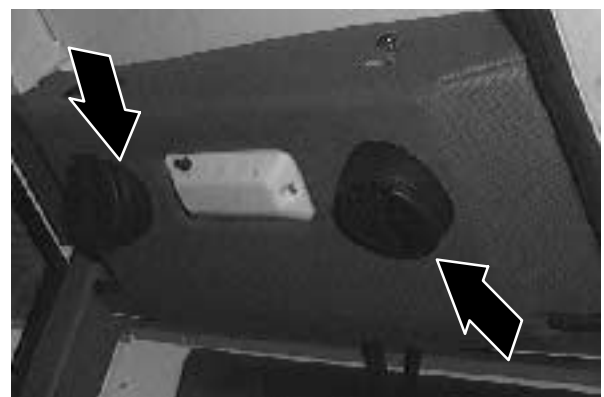
Ausschalten: Drehen Sie den Schalter entgegen dem Uhrzeigersinn in die **Aus**-Position.



350833

LUFTDÜSEN (OPTION)

Mit den Luftdüsen wird die Richtung des Luftstroms in einer optionalen Fahrerkabine gesteuert. Drehen Sie die Luftdüsen, bis der Luftstrom in der von Ihnen gewünschten Richtung fließt. Zum Entfrosten richten Sie die Luftdüsen auf die Windschutzscheibe. Dadurch entsteht eine warmer, trockener Luftstrom, der am besten zum Entfrosten geeignet ist. Wenn die Windschutzscheibe dadurch beschlägt, schalten Sie die Klimaanlage ein, damit die Luft trockener wird.

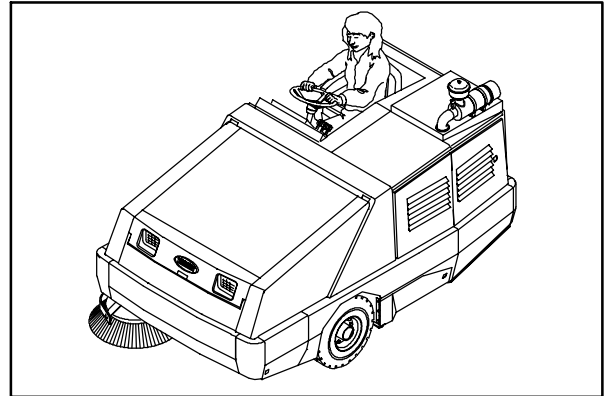


FUNKTIONSWEISE DER MASCHINE

Mit dem Lenkrad wird die Fahrtrichtung der Maschine gesteuert. Mit dem Steuerpedal steuern Sie die Geschwindigkeit und die Vorwärts-/Rückwärtsfahrt. Mit dem Bremspedal wird die Maschine gebremst bzw. angehalten.

Die Seitenbürste kehrt den Schmutz vor die Hauptbürste. Die Hauptbürste kehrt den Schmutz vom Boden in den Kehrrechtbehälter. Das Vakuumsystem saugt Staub und Luft durch den Kehrrechtbehälter und die Kehrrechtbehälter-Staubfilter.

Wenn der Kehrbetrieb beendet ist, reinigen Sie den Kehrrechtbehälter-Staubfilter und entleeren Sie den Kehrrechtbehälter.



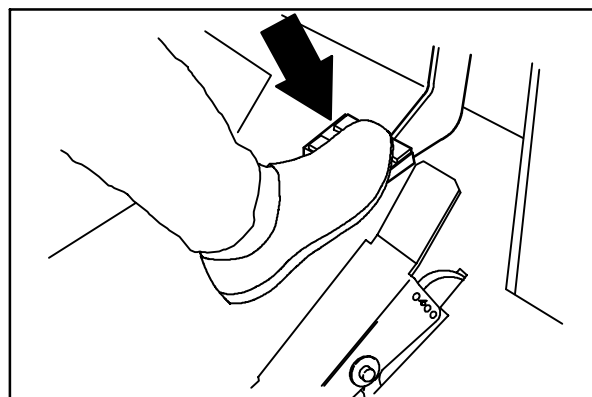
351081

CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

- ☐ Kontrollieren Sie den Motor-Ölstand.
- ☐ Kontrollieren Sie den Füllstand des Motor-Kühlmittels.
- ☐ Kontrollieren Sie den Füllstand der Scheibenwaschanlage (falls vorhanden).
- ☐ Überprüfen Sie die Rippen des Kühlers und des Hydraulikkühlers auf Verschmutzungen.
- ☐ Kontrollieren Sie den Füllstand der Hydraulikflüssigkeit.
- ☐ Kontrollieren Sie die Luftfilteranzeige.
- ☐ Kontrollieren Sie die Schürzen und Dichtungen auf Beschädigungen und Verschleiß.
- ☐ Prüfen Sie den Zustand der Kehrbürsten. Entfernen Sie alle Schnüre, Bänder, Folien und anderen Verschmutzungen, die sich in den Bürsten verfangen haben.
- ☐ Überprüfen Sie die Einstellung des Kehrbürstenabdrucks.
- ☐ Prüfen Sie den Zustand des Staubfilters und der Dichtungen des Schmutzbehälters. Reinigen Sie diese, falls erforderlich.
- ☐ Kontrollieren Sie Bremsen und Lenkung auf ordnungsgemäßes Funktionieren.
- ☐ Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand.
- ☐ Entleeren Sie den Schmutzbehälter.
- ☐ Kontrollieren Sie anhand der Wartungsaufzeichnungen, ob Wartungsintervalle fällig sind.

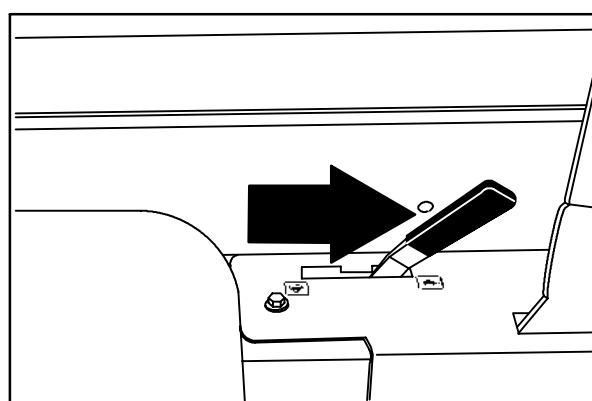
INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

1. Nehmen Sie auf dem Fahrersitz Platz und achten Sie darauf, daß sich das Steuerpedal in der Leerlauf-Stellung befindet und Ihr Fuß auf dem Bremspedal steht bzw. die Feststellbremse gezogen ist.



08471

2. Bewegen Sie den Gashebel in die Leerlauf-Stellung. (bei Maschinen ab der Seriennummer 006009)



08457

3. Drehen Sie den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn. Jetzt leuchtet die Vorglüh-Anzeige auf. . Wenn die Vorglüh-Anzeige (nach 5 - 15 Sekunden) ausgeht, ist der Motor startbereit.



4. Drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn, bis der Motor anspringt.

HINWEIS: Betätigen Sie den Anlasser niemals mehr als 10 Sekunden hintereinander bzw. nachdem der Motor bereits angesprungen ist. Lassen Sie den Anlasser zwischen Startversuchen abkühlen, da sonst eine Beschädigung des Anlassers die Folge sein kann.

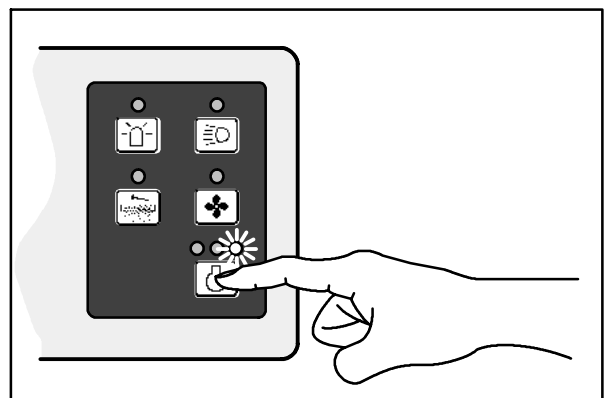
5. Lassen Sie Motor und Hydraulik drei bis fünf Minuten warmlaufen.

! WARNUNG: Der Motor gibt toxische Abgase ab. Diese können zu ernsthaften Schäden der Atemwege oder zu Erstickung führen. Sorgen Sie für eine ausreichende Lüftung. Prüfen Sie die zulässigen Grenzwerte bei Ihren zuständigen Behörden. Achten Sie darauf, daß die Maschine ordnungsgemäß eingestellt ist.

6. Lösen Sie die Feststellbremse.

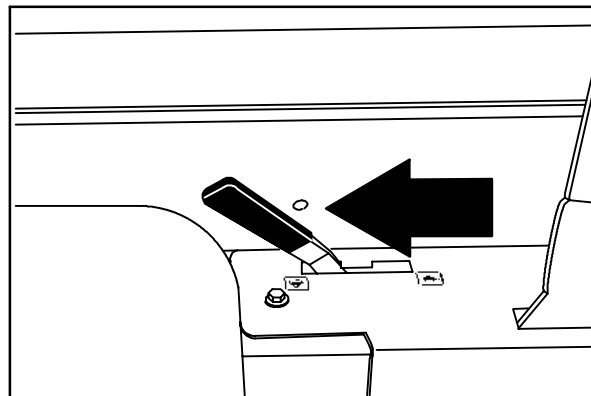


7. Wählen Sie mit Hilfe des Fahrgeschwindigkeitsschalters die Maschinengeschwindigkeit „Schnell“. (bei Maschinen vor der Seriennummer 006009)



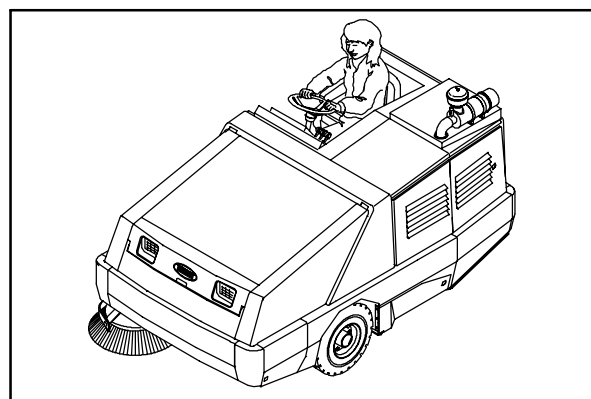
07772

8. Bewegen Sie den Gashebel in die Schnell-Stellung. (bei Maschinen ab der Seriennummer 006009)



08456

9. Fahren Sie die Maschine zu der Bodenfläche, die gekehrt werden soll.



351081

KEHR- UND BÜRSTENINFORMATIONEN

Heben Sie größere Schmutzteile vor dem Kehren auf. Entfernen Sie sperrige Kartons vor dem Kehren aus den Gängen oder falten Sie sie zusammen. Heben Sie Drähte, Schnüre, Kordeln usw. auf, da diese sich in den Bürsten oder in den Bürstenbolzen verfangen können.

Planen Sie den Kehrvorgang im voraus. Sinnvollerweise sind lange Kehrwege mit möglichst wenigen Unterbrechungen zu fahren. Wenn sehr enge Gänge gefegt werden sollen, kehren Sie die Schmutzteile vorher in den Hauptgang. Reinigen Sie eine ganze Bodenfläche bzw. einen bestimmten Bodenbereich in einem Arbeitsgang. Fahren Sie in möglichst gerader Bahn. Vermeiden Sie das Anstoßen an Pfeilern o.ä. und das Zerkratzen der Maschinenseiten. Achten Sie darauf, daß die Kehrwege sich stets überschneiden.

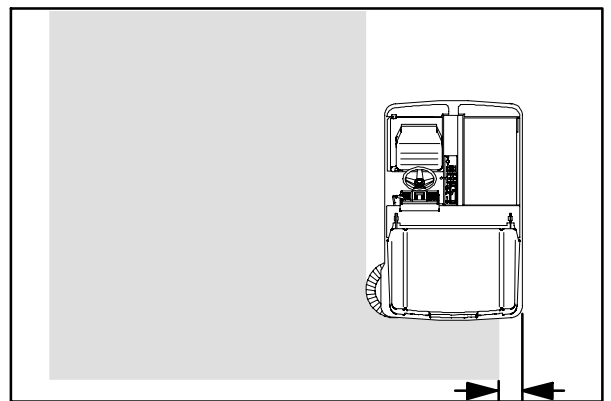
Vermeiden Sie heftige Bewegungen des Lenkrads. Die Maschine reagiert sehr leicht auf die Bewegung des Lenkrads. Vermeiden Sie außer in Notfällen abrupte Kurven.

Wählen Sie zum Auffegen von leichten Schmutzpartikeln die Hauptbürsten- **II Speed**. Dadurch werden sowohl die Schmutzaufnahme als auch die Kehrrechtbehälter-Beschickung verbessert. Verwenden Sie die **II Speed** niemals unter staubigen Umgebungsbedingungen. Durch die übermäßige Staubentwicklung kann der Kehrrechtbehälter-Staubfilter verstopft werden. Betreiben Sie die Hauptbürste in der **Normal**-Position, wenn Sie normalen Schmutz auffegen.

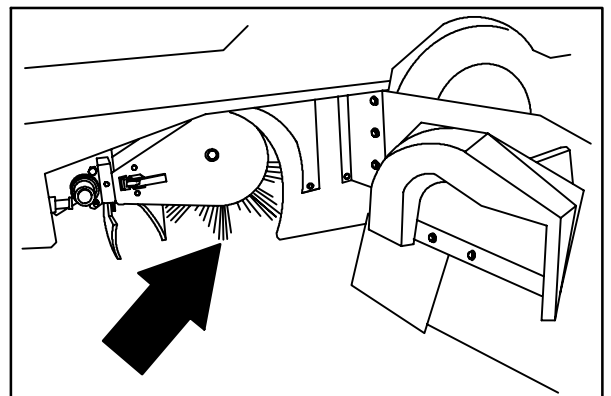
Zur Erzielung optimaler Ergebnisse sollten Sie darauf achten, daß Sie mit dem richtigen Bürstentyp für Ihren Kehrbetrieb arbeiten. Es folgen einige Empfehlungen für verschiedene Haupt- und Seitenbürsten-Anwendungen.

Polypropylen-Hauptbürste mit 8 Doppelreihen – für die hervorragende Aufnahme von Sand, Kies und Papierabfall. Polypropylen behält bei Nässe seine Steifigkeit und kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Ungeeignet für heiße Schmutzpartikel.

Polypropylen-Draht-Hauptbürste mit 8 Doppelreihen – Die Drahtborsten lösen leicht verkrustete Verschmutzungen und schwerere Schmutzpartikel. Die Polypropylen-Borsten fegen die Schmutzteile auf, wobei eine ausgezeichnete Kehrrechtbehälter-Beschickung erzielt wird.



07817



08587

Krausdraht-Hauptbürste mit 8 Doppelreihen –

Die steifen Drahtborsten lösen auch stark verkrusteten oder schwer zu fegenden Schmutz sowie Schmutz, der mit Öl, Fett oder Schlamm vermischt ist. Diese Bürste wird außerdem empfohlen für alle Einsatzfälle wie z.B. Gießereien, bei denen Synthetik-Bürsten unter der Hitzeeinwirkung schmelzen könnten. Die Bürste bietet eine zufriedenstellende Kehrichtbehälter-Beschickung, eignet sich jedoch nicht für staubige Anwendungen.

Nylon-Hauptbürste mit 24 Reihen – Empfohlen für besonders staubige Umgebungen auf rauen Böden. Diese Bürste bietet eine hervorragende Staubaufnahme und eine lange Lebensdauer.

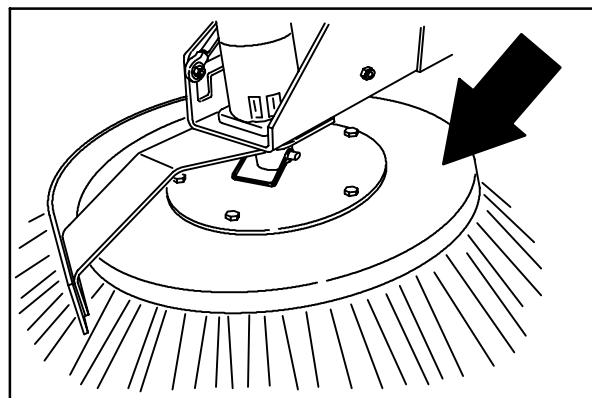
Nylon-Patrol-Hauptbürste – Konzipiert für das schnelle Kehren größerer Flächen im Innen- oder Außenbereich. Die besondere Bürstenform ermöglicht die hervorragende Beschickung leichter, sperriger Schmutzpartikel (z.B. Laub oder Papier), während das Nylon-Borstenmaterial eine lange Lebensdauer verleiht.

Polypropylen-Hauptbürste mit 8 Doppelreihen und besonders dicken Borsten – Konzipiert für das Kehren im Außenbereich. Die steiferen Borsten ermöglichen eine hervorragende Beschickung von schwereren bzw. voluminösen Schmutzpartikeln wie z.B. Laub und Papier.

Polypropylen-Seitenbürste – eine gute Allzweckbürste für leichten bis mittelschweren Schmutz sowohl für den Innen- als auch den Außenbereich. Diese Bürste wird für alle Reinigungsarbeiten empfohlen, bei denen die Borsten naß werden können.

Nylon-Seitenbürste – Eine Seitenbürste für den allgemeinen Einsatz mit längerer Lebensdauer, die zum Fegen rauher Oberflächen empfohlen wird.

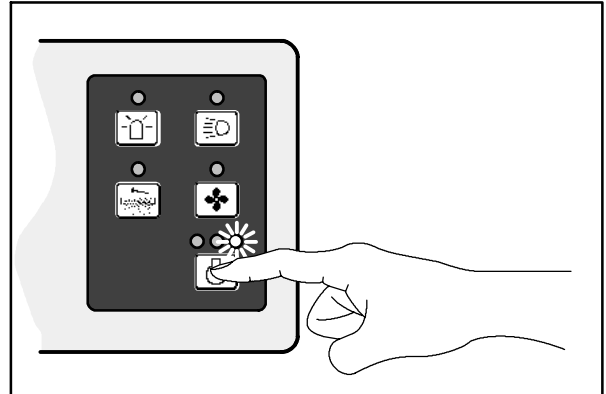
Flachdraht-Seitenbürste – Diese Seitenbürste wird empfohlen für das Fegen von Außenseiten/Kurven an Einsatzorten mit scheren bzw. verkrusteten Verschmutzungen. Die steifen Drahtbürsten 'kratzen' den Schmutz heraus. Diese Bürste wird außerdem empfohlen für alle Einsatzfälle wie z.B. Gießereien, bei denen Synthetik-Borsten unter der Hitzeeinwirkung schmelzen können.



08588

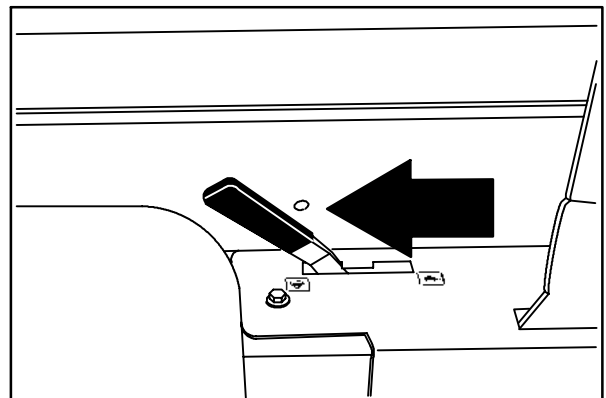
KEHRBETRIEB

1. Wählen Sie die Motorgeschwindigkeit "Schnell". (bei Maschinen vor der Seriennummer 006009)



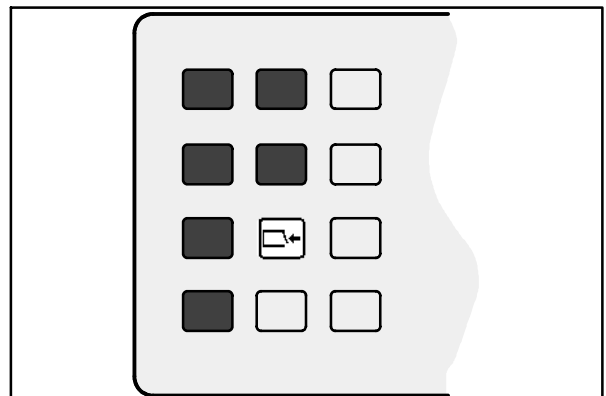
07772

2. Bewegen Sie den Gashebel in die Schnell-Stellung. (bei Maschinen ab der Seriennummer 006009)



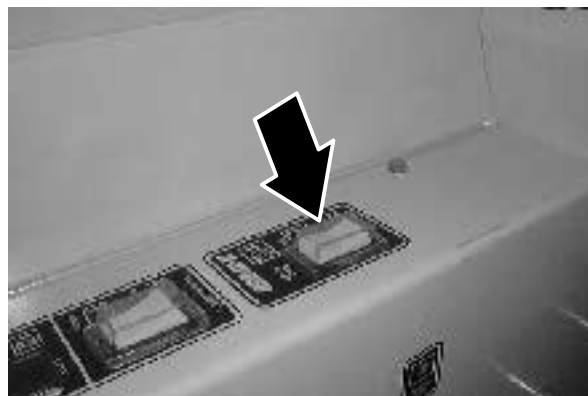
08456

3. Während des Kehrbetriebs muß die Kehrrechtbehälter-Klappe geschlossen sein. Wenn Ihre Maschine mit der optionalen Anzeigelampe für die Kehrrechtbehälter-Anzeige ausgestattet ist, vergewissern Sie sich, daß die Kehrrechtbehälter-Anzeige erloschen ist. Wenn die Anzeigelampe für die Kehrrechtbehälter-Klappe leuchtet, schließen Sie erst die Kehrrechtbehälter-Klappe.



07763

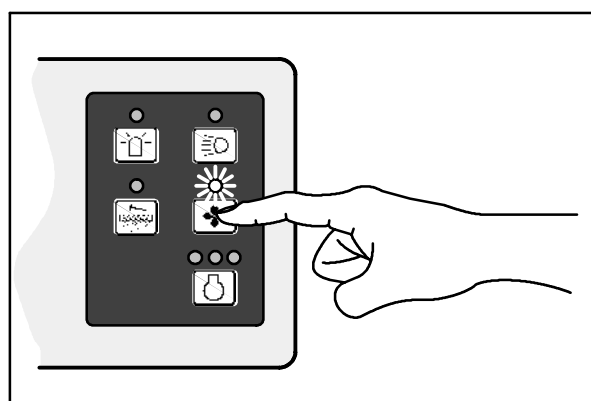
4. Drücken Sie die Oberseite des Seitenbürsten-Schalters in die Position **Einschalten/Absenken**.



5. Drücken Sie die Oberseite des Seitenbürsten-Schalters in die Position **Einschalten/Absenken**.



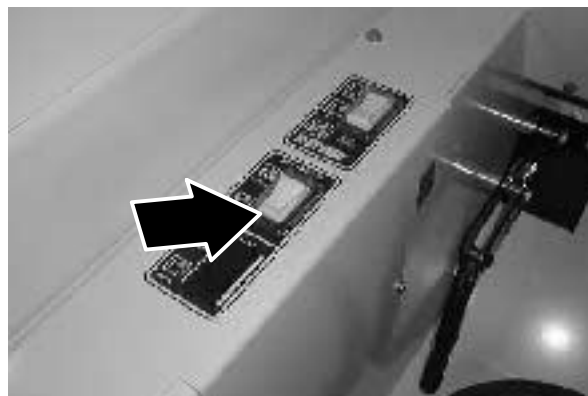
6. Betätigen Sie den Vakuumgebläse-Schalter, um das Vakuumgebläse-System einzuschalten.
7. Kehren Sie in der gewünschten Weise.



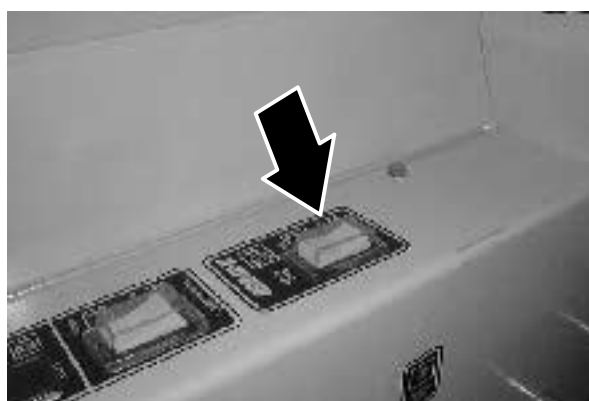
07769

BEENDEN DES KEHRBETRIEBS

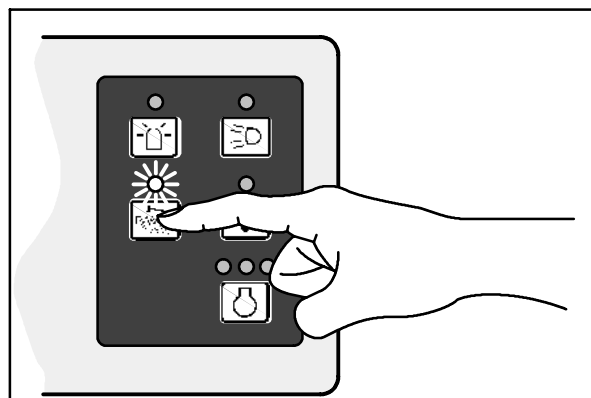
1. Drücken Sie die Unterseite des Seitenbürsten-Schalters in die Position **Abschalten/Anheben**.



2. Bringen Sie den Hauptbürsten-Schalter in die mittlere (**AUS**-)Position.



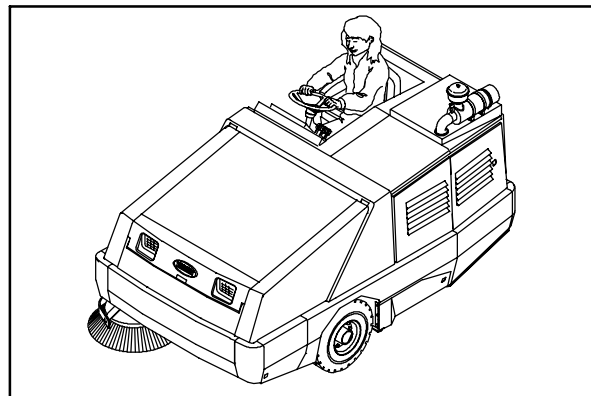
3. Betätigen Sie den Filter-Klopfer-Schalter, um den Kehrrechtbehälter-Staubfilter auszuklopfen.



07767

ENTLEEREN DES KEHRICHTBEHÄLTERS

1. Fahren Sie die Maschine langsam zum Müllplatz bzw. Abfallcontainer.

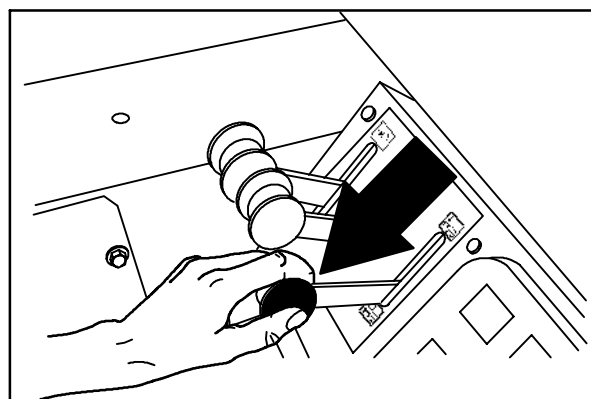


351081

2. Ziehen Sie den Bedienungshebel für das Anheben des Kehrlichtbehälters in die Position "Anheben" und heben Sie den Kehrlichtbehälter auf die gewünschte Höhe an.

VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor dem Anheben des Kehrlichtbehälters, daß über der Maschine genügend freie Höhe vorhanden ist.

HINWEIS: Denken Sie daran, daß die für die Hochentleerung des Kehrlichtbehälters benötigte freie Deckenhöhe mindestens 3355 mm beträgt.

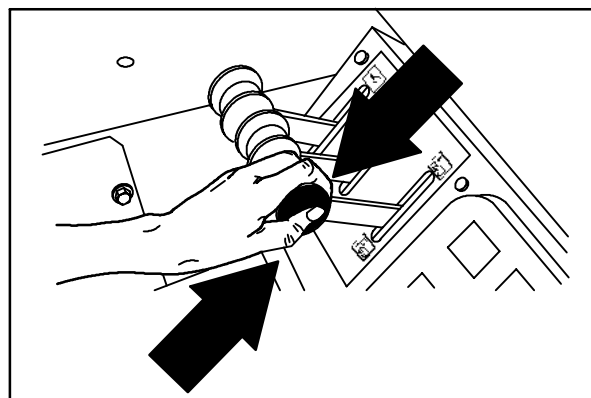


08480

3. Lassen Sie den Bedienungshebel "Kehrlichtbehälter anheben" in der mittleren Position (Halten) einrasten.

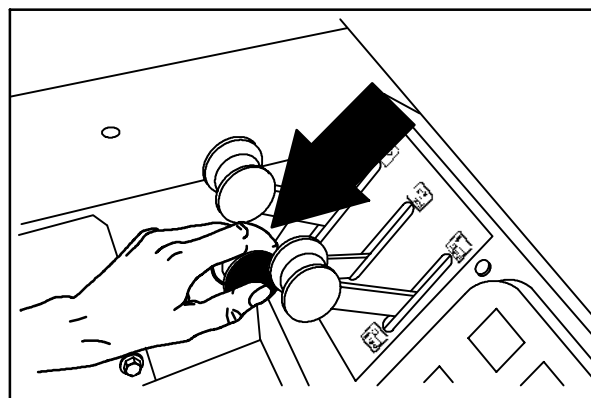
4. Fahren Sie die Maschine zum Abfall-Container.

VORSICHT: Wenn sich der Kehrlichtbehälter in der angehobenen Stellung befindet, muß die Maschine mit äußerster Vorsicht bewegt werden.



08481

5. Ziehen Sie den Bedienungshebel "Kehrlichtbehälter ausfahren" in die **AUS**-Position und halten Sie ihn in dieser Position fest.
6. Senken Sie den Kehrlichtbehälter in den Abfall-Container ab, um die Staubeentwicklung zu kontrollieren.

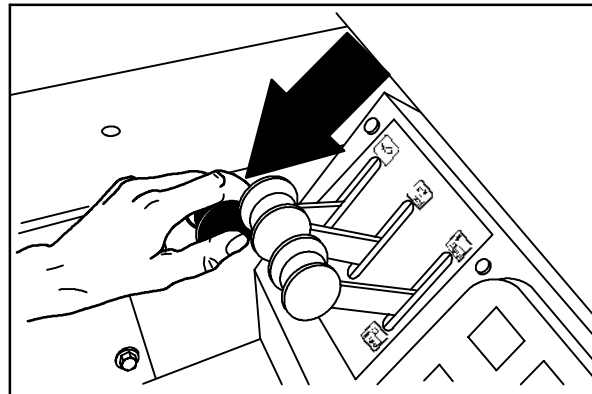


08477

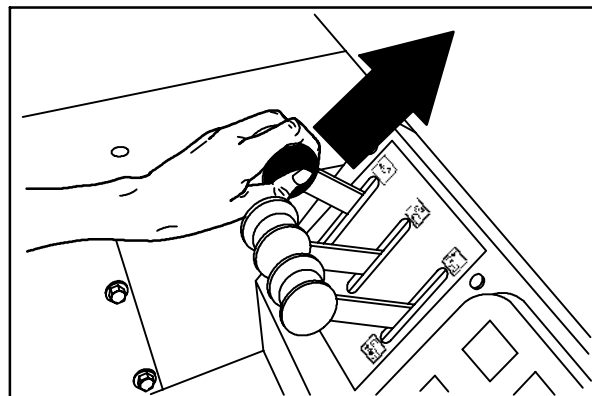
7. Ziehen Sie den Bedienungshebel "Kehrichtbehälter-Klappe öffnen" in die Position "**Öffnen**" und halten Sie ihn in dieser Position fest.
8. Heben Sie den Kehrichtbehälter weit genug an und/oder schließen Sie die Kehrichtbehälter-Klappe, damit auch die Oberseite des Kehrichtbehälters entleert wird.
9. Fahren Sie die Maschine langsam vom Müllplatz bzw. Abfall-Container zurück.

VORSICHT: Wenn der Kehrichtbehälter angehoben ist, muß die Maschine mit äußerster Vorsicht bewegt werden.

10. Schieben Sie den Bedienungshebel "Kehrichtbehälter anheben" in die Position "**Schließen**" und halten Sie ihn in dieser Position fest.

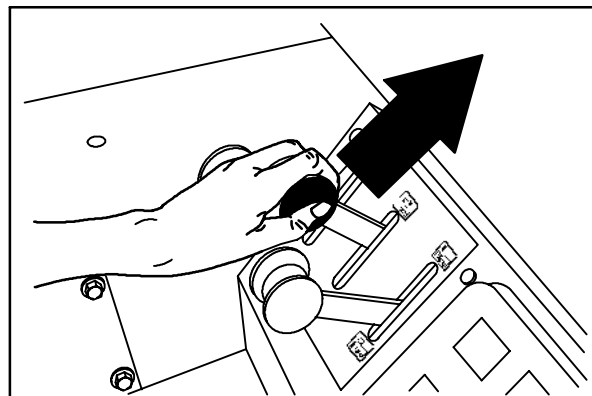


08474



08476

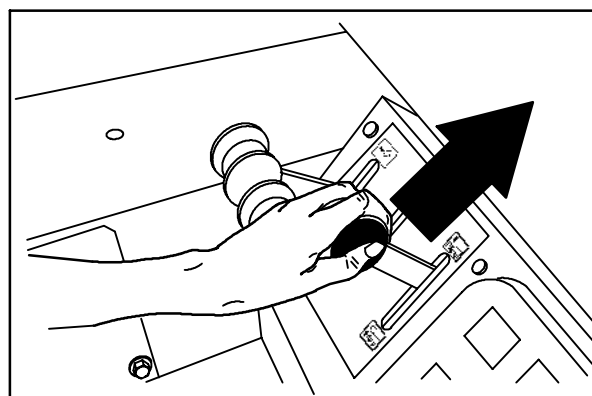
11. Schieben Sie den Bedienungshebel "Kehrichtbehälter ausfahren" in die Position "**Einfahren**" und halten Sie ihn darin fest.



08479

12. Schieben Sie den Bedienungshebel "Kehrichtbehälter anheben" in die Position "**Absenken**" und halten Sie ihn darin fest.

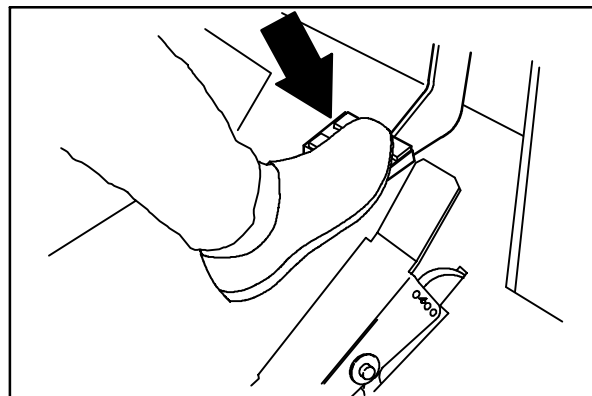
HINWEIS: Die Bedienungshebel "Kehrichtbehälter anheben", "Kehrichtbehälter ausfahren" und "Kehrichtbehälter-Klappe" können gleichzeitig bedient werden.



08482

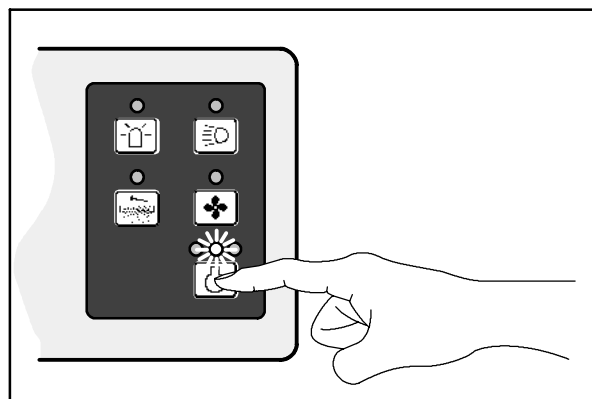
ABSCHALTEN DER MASCHINE

1. Beenden Sie den Kehrbetrieb.
2. Nehmen Sie Ihren Fuß vom Steuerpedal. Treten Sie nun auf das Bremspedal.



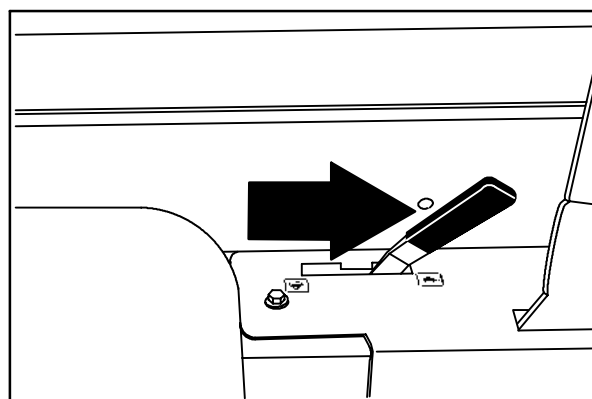
08471

3. Bringen Sie den Motorgeschwindigkeitsschalter die Leerlauf-Position. (bei Maschinen vor der Seriennummer 006009)



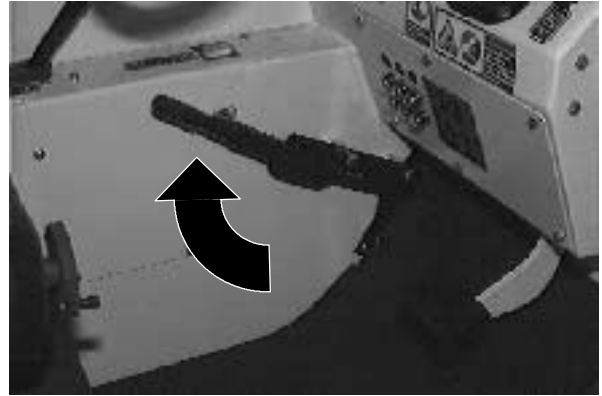
07771

4. Bewegen Sie den Gashebel in die Leerlauf-Stellung. (bei Maschinen ab der Seriennummer 006009)



08457

5. Betätigen Sie die Feststellbremse.



6. Schalten Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

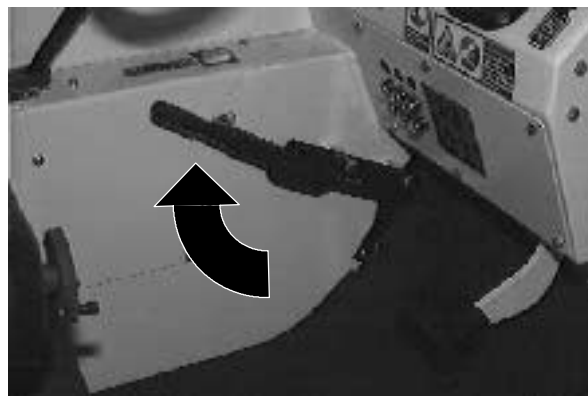


**CHECKLISTE FÜR DIE KONTROLLEN NACH
DEM BETRIEB**

- ☐ Kontrollieren Sie den Motor-Ölstand.
- ☐ Kontrollieren Sie den Füllstand des Motor-Kühlmittels.
- ☐ Kontrollieren Sie den Füllstand der Scheibenwaschanlage (falls vorhanden).
- ☐ Überprüfen Sie die Rippen des Kühlers und des Hydraulikkühlers auf Verschmutzungen.
- ☐ Kontrollieren Sie den Füllstand der Hydraulikflüssigkeit.
- ☐ Kontrollieren Sie die Luftfilteranzeige.
- ☐ Kontrollieren Sie die Schürzen und Dichtungen auf Beschädigungen und Verschleiß.
- ☐ Prüfen Sie den Zustand der Kehrbürsten. Entfernen Sie alle Schnüre, Bänder, Folien und anderen Verschmutzungen, die sich in den Bürsten verfangen haben.
- ☐ Überprüfen Sie die Einstellung des Kehrbürstenabdrucks.
- ☐ Prüfen Sie den Zustand des Staubfilters und der Dichtungen des Schmutzbehälters. Reinigen Sie diese, falls erforderlich.
- ☐ Kontrollieren Sie Bremsen und Lenkung auf ordnungsgemäßes Funktionieren.
- ☐ Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand.
- ☐ Entleeren Sie den Schmutzbehälter.
- ☐ Kontrollieren Sie anhand der Wartungsaufzeichnungen, ob Wartungsintervalle fällig sind.

FESTSTELLEN DER KEHRICHTBEHÄLTER-STÜTZSTANGE

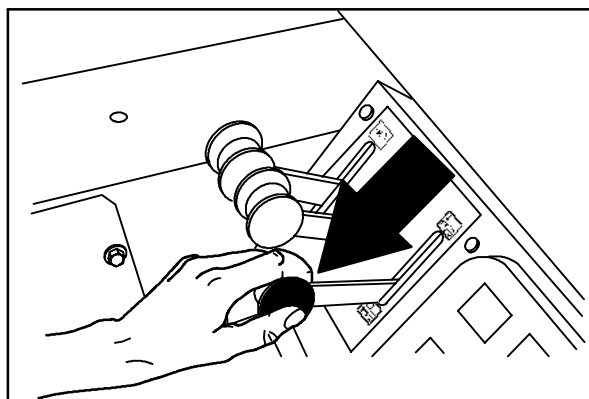
1. Betätigen Sie die Feststellbremse.



2. Starten Sie den Motor.



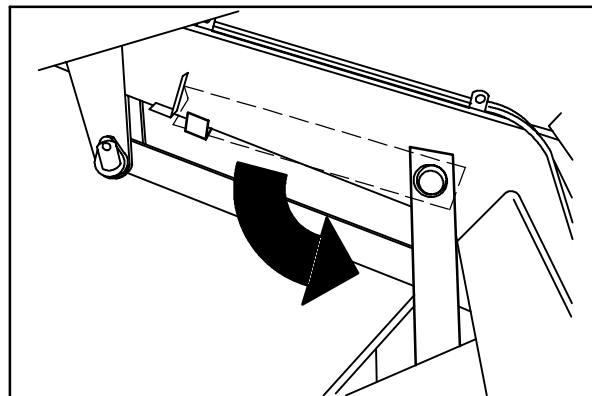
3. Heben Sie den Kehrrechtbehälter in die höchste Stellung.



08480

4. Lösen Sie die Kehrichtbehälter-Stützstange aus ihrer Halterung.

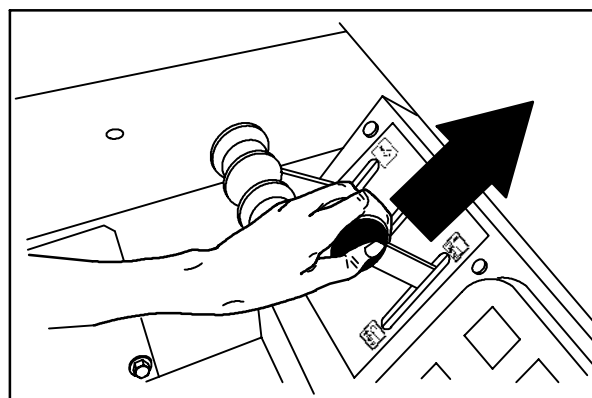
! WARNUNG: Der angehobene Kehrichtbehälter kann herunterfallen. . Sichern Sie ihn stets mit der Kehrichtbehälter-Stützstange.



08589

5. Lassen Sie den Kehrichtbehälter langsam absinken, so daß die Kehrichtbehälter-Stützstange auf dem Stangen-Anschlag auf dem Maschinen-Rahmen ruht.

! WARNUNG: Klemmpunkt des Hebearms. . Halten Sie sich vom Kehrichtbehälter-Hebearm fern.



08482

6. Schalten Sie den Motor aus.

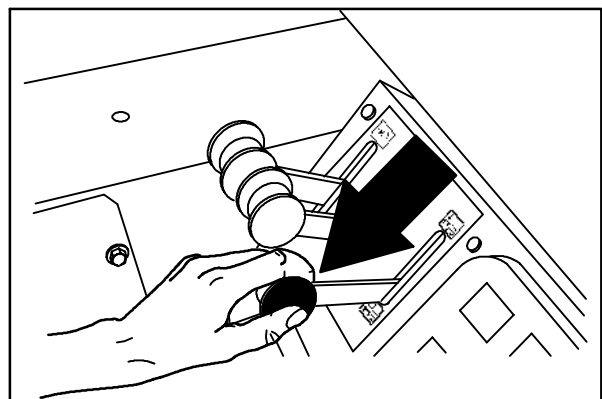


LÖSEN DER KEHRICHTBEHÄLTER-STÜTZSTANGE

1. Schalten Sie den Motor ein.



2. Heben Sie den Kehrrechtbehälter leicht an, um die Kehrrechtbehälter-Stützstange zu lösen.

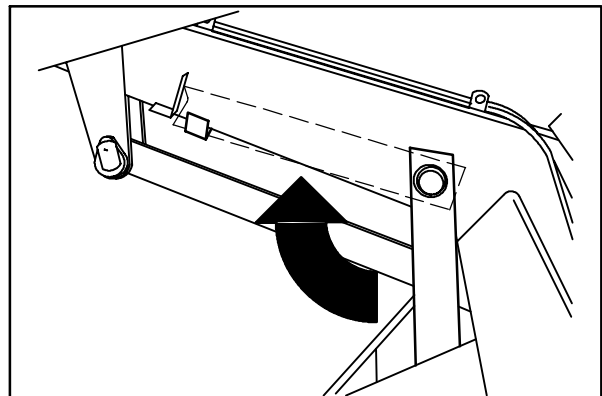


08480

3. Setzen Sie die Kehrrechtbehälter-Stützstange in ihre Halterung zurück.

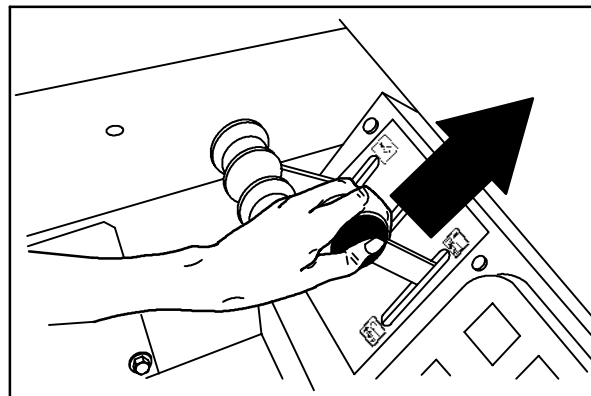


**WARNUNG: Klemmpunkt des Hebearms.
Halten Sie sich von den
Kehrrechtbehälter-Hebearmen fern.**



08590

4. Senken Sie den Kehrrechtbehälter ab.



08482

5. Schalten Sie den Motor aus.



BETRIEB AUF STEIGUNGEN UND GEFÄLLEN

Fahren Sie die Maschine auf Steigungen/Gefällen **LANGSAM**. Benutzen Sie auf Gefällen das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit der Maschine unter Kontrolle zu halten.

Der höchstzulässige Steigungs- bzw. Gefällewinkel beträgt $8,5^\circ$.

VORSICHT: Wenn die Maschine mit angehobenem Kehrrechtbehälter bewegt wird, muß sie stets mit äußerster Vorsicht bewegt werden.

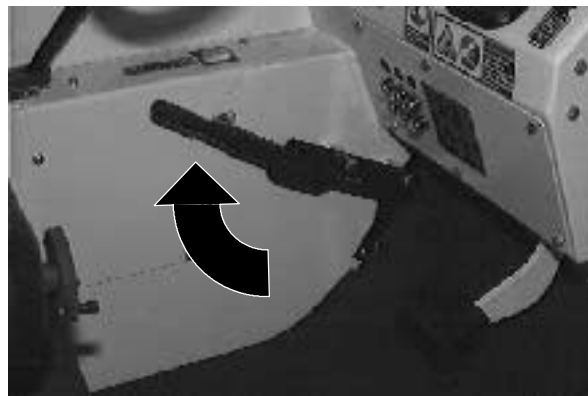
OPTIONEN

HANDSAUGER

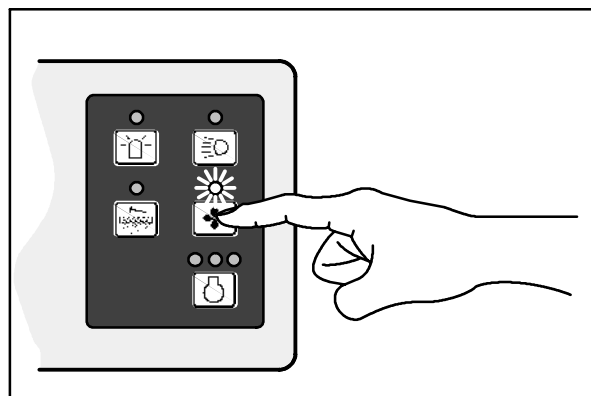
Der Handsauger wird an das Vakuumsystem der Maschine angeschlossen. Mit Hilfe von Handsauger und Handsaugschlauch können Schmutzpartikel aufgenommen werden, die für die Maschine nicht erreichbar sind.

1. Fahren Sie die Maschine so nahe wie möglich an die Bodenfläche heran, die mit dem Handsauger gereinigt werden soll, und betätigen Sie die Feststellbremse.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

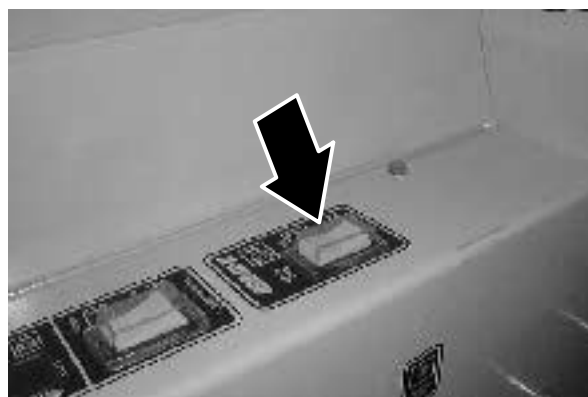


2. Schalten Sie das Vakuumgebläse aus, indem Sie auf den Vakuumgebläse-Schalter drücken.. Die Anzeigelampe über dem Schalter geht aus.

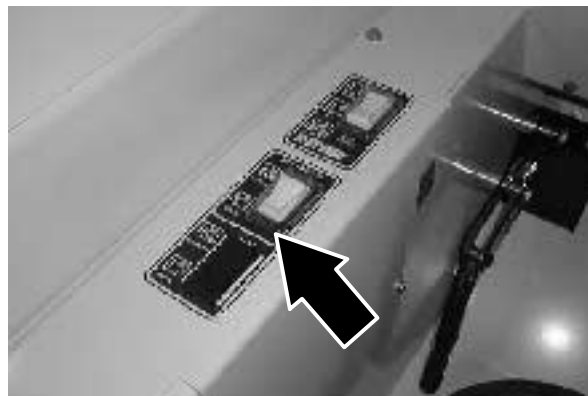


07769

3. Schalten Sie die Hauptbürste aus und heben Sie sie an, indem Sie den Schalter in die mittlere **AUS**-Position bringen.



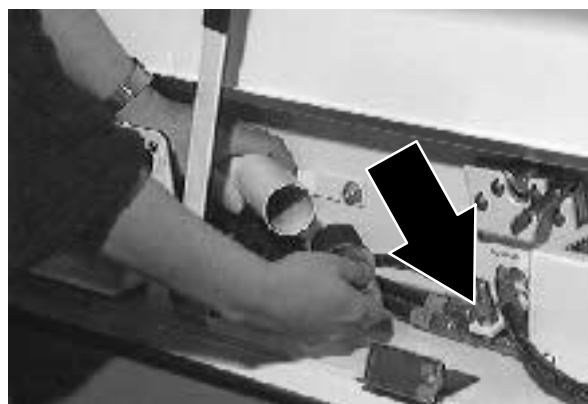
4. Schalten Sie die Seitenbürste(n) aus und heben Sie sie an, indem Sie den/die Schalter in die Position "**Abschalten/Anheben**" bringen.



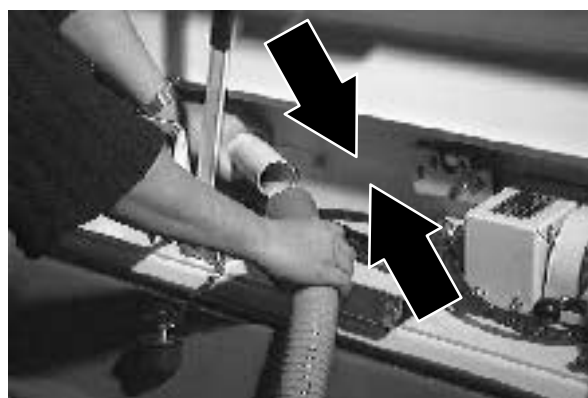
5. Öffnen Sie die vordere Kehrrechtbehälter-Wartungsklappe und betätigen Sie den Hebearm.



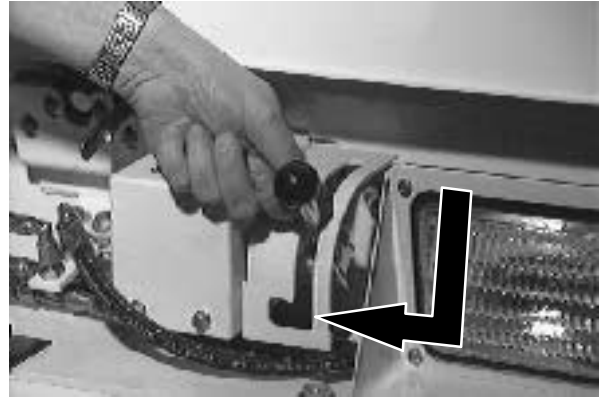
6. Ziehen Sie den Vakuum-Stopfen vom Vakuum-Zwischenrohrstück an der Vorderseite des Kehrrechtbehälters ab.



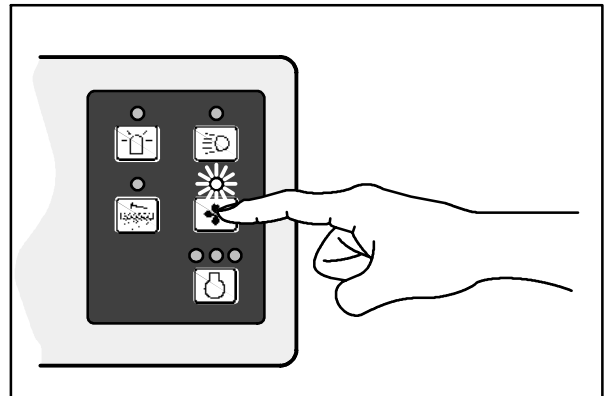
7. Nehmen Sie den Handsauger und den Handsaugerschlauch aus ihrer Halterung und stecken Sie sie zusammen.
8. Verbinden Sie den Handsaugerschlauch mit dem Vakuum-Zwischenrohrstück an der Vorderseite des Kehrrechtbehälters.



9. Schließen Sie die Vakuum-Klappe, indem Sie den Bedienungshebel für die Vakuumklappe nach unten und nach links schieben und in dieser Position einrasten lassen.



10. Schalten Sie das Vakuumgebläse ein, indem Sie den Vakuumgebläse-Schalter betätigen. Die Anzeigelampe über dem Schalter leuchtet auf.

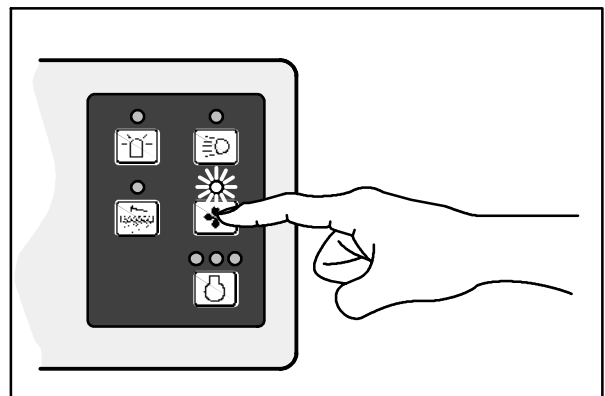


07769

11. Reinigen Sie den Boden in der gewünschten Weise.

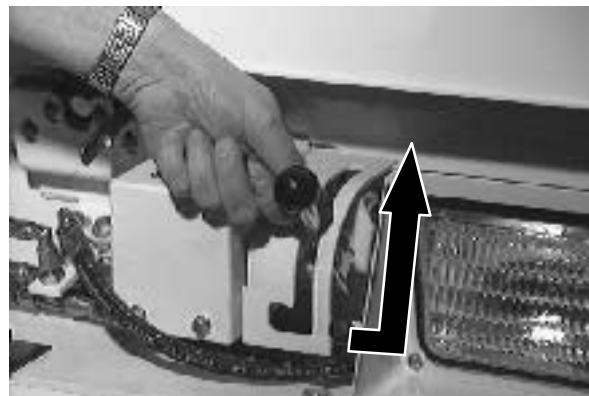


12. Wenn Sie fertig sind, schalten Sie das Vakuumgebläse ab, indem Sie den Vakuumgebläse-Schalter betätigen. Die Anzeigelampe über dem Schalter geht aus.

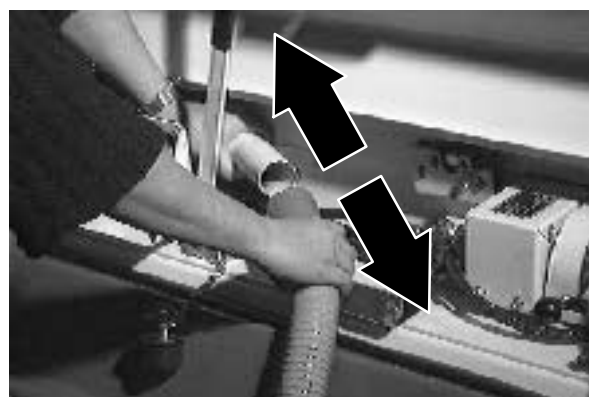


07769

13. Öffnen Sie die Vakuumklappe, indem Sie den Bedienungshebel der Vakuumklappe aus der eingerasteten Position nach rechts und oben schieben.



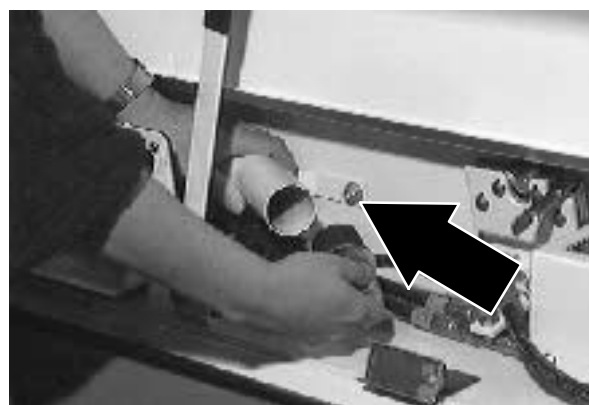
14. Trennen Sie den Vakuumschlauch von dem Vakuum-Zwischenrohrstück an der Vorderseite des Kehrrichtbehälters.



15. Nehmen Sie die Handsauger-Baugruppe auseinander und setzen Sie sie wieder in ihre Halterung auf dem Kehrrichtbehälter ein.



16. Stecken Sie den Vakuumstopfen wieder in das Vakuum-Zwischenrohrstück an der Vorderseite des Kehrrichtbehälters, lösen Sie den Hebearm und schließen Sie die vordere Kehrrichtbehälter-Wartungsklappe.



REGENERATIV-FILTERSYSTEM (RFS)

Beim Regenerativ-Filtersystem (RFS) handelt es sich um eine Option, die abwechselnd die Filter-Klopfer-Motoren einschaltet, wenn die Filter wegen angesammelter Staub- oder Schmutzpartikel gereinigt werden müssen.

Normalerweise braucht der Bediener die Maschine während des Kehrbetriebs nicht anzuhalten, um die Filter auszuklopfen (außer unter extremen und besonders staubigen Bedingungen). Wir empfehlen jedoch, daß der Bediener die Filter routinemäßig bei jeder Kehrrechtbehälter-Entleerung ausklopft. Dies kann z.B. während der Fahrt zum Müllplatz geschehen. Die Filter dürfen *NICHT* ausgeklopft werden, während der Kehrrechtbehälter ausgefahren ist. Zum Auslösen des Ausklopfvorgangs betätigen Sie die Filter-Taste auf der Instrumentenkonsolle *FILTER-KLOPFER-SCHALTER*.

In besonders staubigen Umgebungen kann es vorkommen, daß die Anzeige "Filter verstopft" auf der Instrumentenkonsolle nicht ausgeht. Wenn dies der Fall ist, empfehlen wir, daß der Bediener die Maschine anhält und den Filter ein- oder zweimal ausklopfen läßt, um die Verstopfung des Filters zu beseitigen. Nach dem Ausklopfen fahren Sie den Kehrrechtbehälter aus und leeren Sie die Staubwanne. Jetzt können Sie den Kehrbetrieb fortsetzen.

Wenn der Kehrrechtbehälter überfüllt ist, kann die Anzeigelampe aufleuchten. Kontrollieren Sie, wie voll der Kehrrechtbehälter ist, und nehmen Sie ggf. eine Entleerung vor.

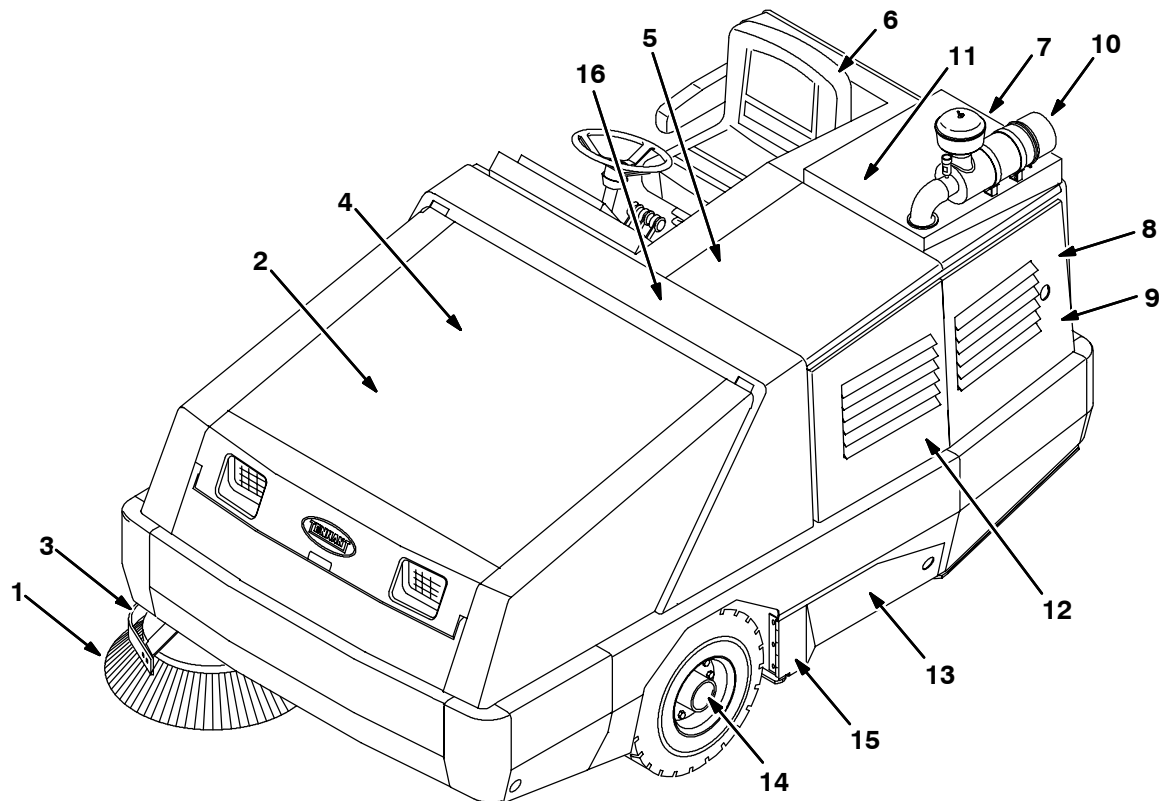
Wenn die Filter-Lampe nach allen diesen Handlungen weiterhin aufleuchtet, sind die Filter möglicherweise verstopft, oder das RFS-System funktioniert nicht. Wenn das RFS-System nicht funktioniert, kann der Bediener die Filter auch selbst ausklopfen, indem er auf die Filter-Taste auf der Instrumentenkonsolle drückt.

Zum erfolgreichen Betrieb der RFS-Option müssen die Filter sauber und unbeschädigt sein. Wenn die Filter verstopft sind, ist es möglich, daß das RFS-System sich andauernd und sogar schon bei der Inbetriebnahme der Maschine einschaltet. Außerdem ist es für den Betrieb dieser Option wichtig, daß die Dichtung zwischen dem oberen Deckel und Kehrrechtbehälter in gutem Zustand ist; dasselbe gilt für die Dichtung zwischen den beiden oberen Filterkammern.

Wir empfehlen, daß die Maschine bei der ersten Inbetriebnahme mit der RFS-Option auf einer Testfläche ausprobiert wird. Der nachfolgende Schritt setzt voraus, daß die Kehrrechtbehälter-Haube und die obere Filterkammer des Kehrrechtbehälters gründlich gereinigt worden sind, bevor die RFS-Option installiert wird. Kehren Sie 30 Minuten lang und öffnen Sie die Kehrrechtbehälter-Haube, um zu kontrollieren, daß die Dichtungen in Ordnung sind. Betrachten Sie die Oberseite der Klopfer-Felder und die Unterseite der Kehrrechtbehälter-Haube. Kontrollieren Sie auf Zeichen einer Staubablagerung, die möglicherweise von einer schlechten Dichtung oder einem nicht funktionsfähigen Filter herrühren könnten. Nehmen Sie ggf. eine Reparatur vor. Wenn Sie die Kehrmaschine mit der RFS-Option betreiben, müssen Sie diese Kontrolle regelmäßig wiederholen.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Problem	Ursache	Lösung des Problems
Starke Staubentwicklung	Die Bürstenschürzen und Staubdichtungen sind abgenutzt, beschädigt oder nachstellbedürftig.	Ersetzen Sie die Bürstenschürzen oder Staubdichtungen.
	Kehrichtbehälter-Staubfilter verstopft.	Staubfilter ausklopfen und/oder erneuern.
	Hauptbürste läuft in der II Speed .	Hauptbürste in Normal -Geschwindigkeit schalten.
	Vakuumschlauch beschädigt.	Vakuumschlauch austauschen.
	Vakuumgebläse-Dichtung (Vakuumgebläse-Einlaßbügel) beschädigt.	Dichtungen erneuern
	Ausfall des Vakuumgebläsemotors	Wenden Sie sich an den Tennant-Kundendienst.
	Kehrichtbehälter-Klappe teilweise oder ganz geschlossen.	Öffnen Sie die Kehrichtbehälter-Klappe.
	Thermo Sentry hat angesprochen.	Thermo Sentry zurückstellen.
	Der Textil-Vorfilter der Staubfilter ist nicht installiert.	Reinigen Sie die Filter-Elemente und installieren Sie den Textil-Vorfilter.
Schlechte Kehrleistung	Borsten abgenutzt.	Tauschen Sie die Bürsten aus.
	Haupt- und Seitenbürsten nicht richtig eingestellt.	Haupt- und Seitenbürsten nachstellen.
	Schmutz im Hauptbürstenantrieb.	Antrieb von Schmutzpartikeln befreien.
	Hauptbürstenantrieb defekt.	Wenden Sie sich an den Tennant-Kundendienst.
	Seitenbürstenantrieb defekt.	Wenden Sie sich an den Tennant-Kundendienst.
	Kehrichtbehälter voll.	Entleeren Sie den Kehrichtbehälter.
	Kehrichtbehälter-Bodenschützen abgenutzt oder beschädigt.	Bodenschürzen erneuern.
	Kehrichtbehälter-Klappe ganz oder teilweise geöffnet.	Kehrichtbehälter-Klappe schließen.
	Falsche Kkehrbürste	Lassen Sie sich von Ihrem TENNANT-Vertreter beraten.

WARTUNG

WARTUNGSPLAN

HINWEIS: Die mit einem (■) gekennzeichneten Wartungshandlungen bzw. Kontrollen sind auch nach den ersten 50 Betriebsstunden vorzunehmen.

Wartungsintervall	Nummer	Bezeichnung	Wartungshandlung	Schmiermittel/ Flüssigkeit	Zahl der Wartungspunkte
Täglich	10	Luftfilter Motor	Luftfilter-Anzeige kontrollieren.	-	1
			Staubkappe entleeren.	-	1
	12	Motor-Kurbelwelle.	Ölstand kontrollieren.	MÖ	1
	13	Bürstenfach-Schürzen	Auf Beschädigung, Abnutzung und Einstellung kontrollieren.	-	6
	15	Kehrichtbehälter-Lippenschürzen	Auf Beschädigung, Abnutzung und Einstellung kontrollieren.	-	3
	13	Hauptbürste	Auf Beschädigung, Abnutzung und Einstellung kontrollieren.	-	1
			Bürstenabdruck kontrollieren.	-	1
	1	Seitenbürste	Auf Beschädigung, Abnutzung und Einstellung kontrollieren.	-	1
			Bürstenabdruck kontrollieren.	-	1
	2	Kehrichtbehälter-Staubfilter	Ausklopfen	-	2
Alle 50 Betriebsstunden	13	Hauptbürste	Wenden	-	1
	2	Kehrichtbehälter-Staubfilter	Kontrollieren und ggf. reinigen	-	2
	12	Kraftstoff-Leitungen	Auf Abnutzung und Leckstellen kontrollieren.	-	1
	16	Einstellung der Hauptbürste	Schmieren	SSM	1
Alle 100 Betriebsstunden	6	Hydraulikflüssigkeitsbehälter	Überprüfen Sie den Stand der Hydraulikflüssigkeit	HYDO	1
	7	Hydraulikflüssigkeitskühler	Kühler-Rippen reinigen.		1
	8	Kühler	Außenseite des Kühlerblocks reinigen		1
			Stand der Kühlflüssigkeit kontrollieren	WG	1
			Filter reinigen	-	1
	-	Reifen	Reifendruck prüfen	-	3
	13	Hauptbürsten- und Kehrichtbehälter-Dichtungen	Auf Beschädigungen und Abnutzung kontrollieren	-	12
	12	Motor-Kurbelwelle	■Öl und Filterelement wechseln	MÖ	1
	12	Riemen Motorgebläse	■Riemenspannung kontrollieren	-	1
	12	Riemen Klimaanlage (Option)	Riemenspannung kontrollieren	-	1
	-	Filter Klimaanlage (Option)	Reinigen oder ggf. erneuern.	-	1

Wartungsintervall	Nummer	Bezeichnung	Wartungshandlung	Schmiermittel/Flüssigkeit	Zahl der Wartungspunkte
Alle 200 Betriebsstunden	12	Motor	Außenseite mit Dampfreiniger reinigen.	-	1
	8	Kühlerschläuche und -Schellen.	Auf festen Sitz und Abnutzung kontrollieren	-	2
	11	Hinterrad-Lager	Schmieren	SSM	1
	5	Feststellbremse	Einstellung kontrollieren.	-	1
	3	Seitenbürsten-Drehstifte	Schmieren	SSM	1
Alle 400 Betriebsstunden	12	Motor-Kraftstoff-Filter	Austauschen	-	1
	12	Wasserabscheider Kraftstoff-Filter	Austauschen	-	1
	8	Kühlsystem	Ausspülen	WG	1
	4	Hauptbremszylinder	Flüssigkeitsstand kontrollieren	BF	1
Alle 800 Betriebsstunden	6	Hydraulik-flüssigkeitsbehälter	Einfüllverschluß erneuern	GS	
			Ansaugsieb erneuern	GS	1
			Hydraulikflüssigkeit erneuern	HYDO	1
	9	Hydraulikflüssigkeitsfilter	■Filterelement erneuern	-	1
	9	Hydraulik-Schläuche	Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren	-	49
	11	Fahrantriebsmotor	■Drehmoment Wellenmutter kontrollieren	-	1
	-	Hinterrad	■Drehmoment Radmuttern kontrollieren	-	1
	16	Batterie	■Batteriekabelanschlüsse reinigen und nachziehen	-	1
Alle 1600 Betriebsstunden	14	Vorderradlager	Kontrollieren, schmieren und nachstellen.	SPL	2

SCHMIERMITTEL/FLÜSSIGKEIT

BF Bremsflüssigkeit

MÖ Motoröl, 10W30 (bei Maschinen vor der Seriennummer 006009)

5W30 (bei Maschinen ab der Seriennummer 006009) mit einer Dieselsklasse über CD

HYDÖ . Tennant-Hydraulik-Öl bzw. zugelassene Hydraulik-Flüssigkeit

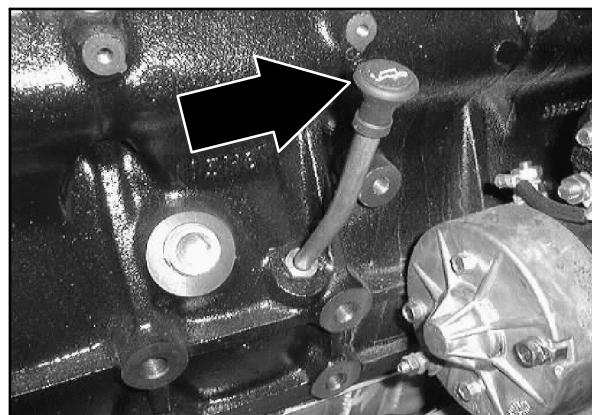
SSM ... Spezial-Schmiermittel, Lubriplate-EMB (Tennant-Bestell-Nr. 01433-1).

WG ... Wasser mit permanentem Frostschutzmittel (Ethylen-Glykol, -34° C

SCHMIERUNG

MOTOR (bei Maschinen vor der Seriennummer 006009)

Kontrollieren Sie den Motorölstand täglich. Erneuern Sie Motoröl und Ölfilter nach den ersten 50 Betriebsstunden und danach alle 100 Betriebsstunden. Verwenden Sie nur 10W30-Motorenöl über CD-Qualität.

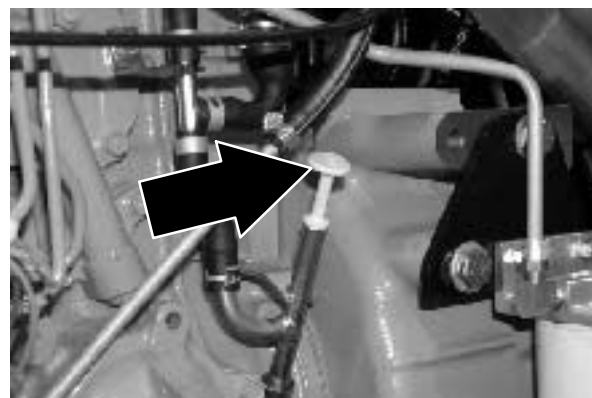


Der Motoröl-Ablaßpunkt befindet sich auf der Ölwanne. Lassen Sie das Motoröl ab, wenn es warm ist.

Füllen Sie den Motor bis zu dem auf dem Ölmeßstab angegebenen Stand mit Öl. Die Motoröl-Füllmenge beträgt 10.4 l einschließlich Ölfilter.

MOTOR (bei Maschinen ab der Seriennummer 006009)

Kontrollieren Sie den Motorölstand täglich. Erneuern Sie Motoröl und Ölfilter nach den ersten 50 Betriebsstunden und danach alle 100 Betriebsstunden. Benutzen Sie nur 5W30-Motoröl mit einer Dieselsklasse über CD.

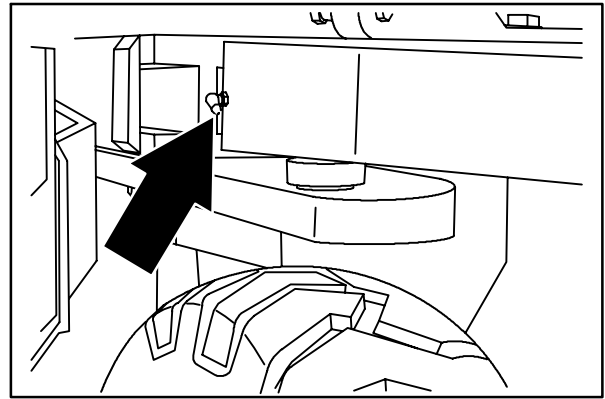


Der Motoröl-Ablasspunkt befindet sich an der Ölwanne. Lassen Sie das Motoröl ab, wenn es warm ist.

Füllen Sie den Motor bis zu dem auf dem Ölmeßstab angegebenen Stand mit Öl. Die Motoröl-Füllmenge beträgt 10,0 l, einschließlich Ölfilter.

HECKRAD-AUFHÄNGUNG

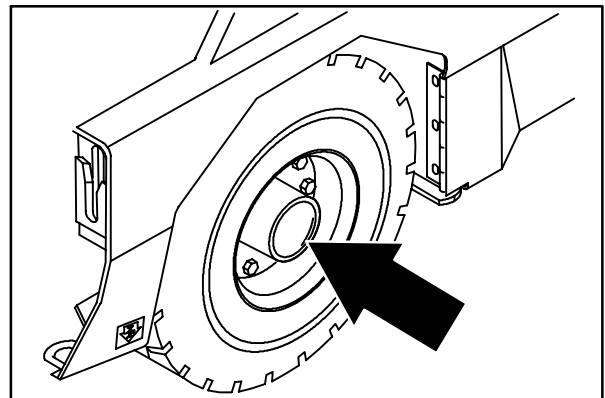
In der Hinterradaufhängung liegt der Drehpunkt des Hinterrads. Die Aufhängung hat einen Schmierpunkt für die Lager. Die Hinterradlager müssen alle 200 Betriebsstunden geschmiert werden. Benutzen Sie Spezial-Schmiermittel, Lubriplate-EMB (Tennant-Bestell-Nr. 01433-1).



08451

VORDERRAD-LAGER

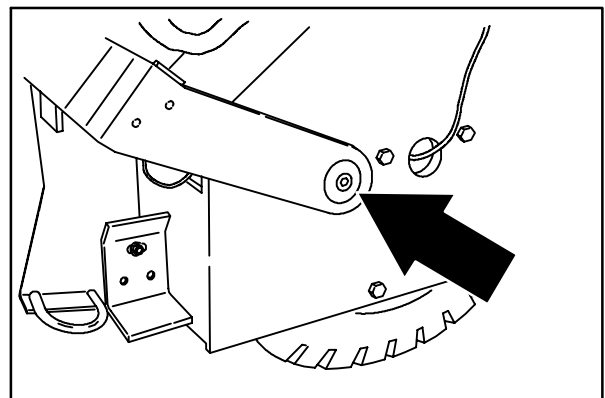
Prüfen Sie die Vorderradlager auf eine Beschädigung der Dichtungen; alle 1600 Betriebsstunden müssen die Dichtungen erneuert und nachgestellt werden. Benutzen Sie Spezial-Schmiermittel, Lubriplate-EMB (Tennant-Bestell-Nr. 01433-1).



08579

SEITENBÜRSTEN-DREHSTIFTE

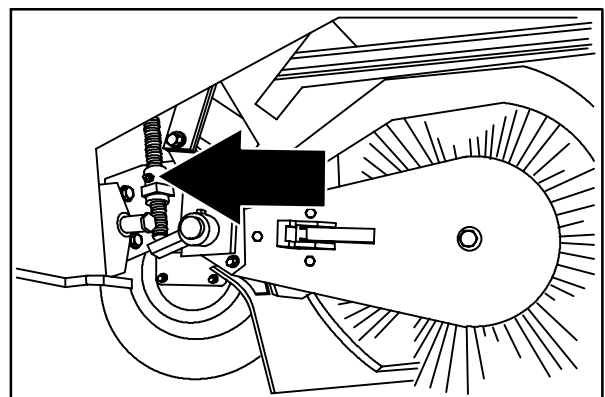
Die Seitenbürsten-Drehstifte müssen alle 200 Betriebsstunden mit Lubriplate-EMB-Schmiermittel (Tennant-Bestell-Nr. 01433-1) geschmiert werden.



08581

EINSTELLUNG DER HAUPTBÜRSTE

Die Einstellung der Hauptbürste, die an der rechten Seite der Hauptbürste angeordnet ist, verfügt über einen Schmierpunkt. Die Hauptbürsten-Einstellung muß alle 50 Betriebsstunden mit Lubriplate EMB-Schmiermittel geschmiert werden (Tennant-Bestell-Nr. 01433-1).



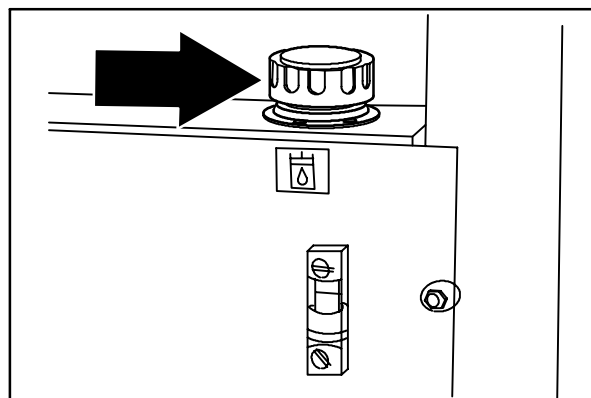
08934

HYDRAULIK

HYDRAULIKFLÜSSIGKEITSBEHÄLTER

Der Hydraulikflüssigkeitsbehälter befindet sich hinter dem Fahrersitz.

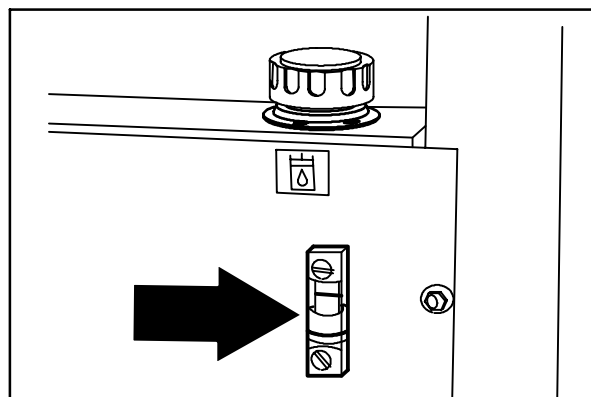
An der Oberseite des Behälters befindet sich ein Einfüllverschluß mit einem eingebauten Entlüftungsventil. Dieser Einfüllverschluß muß alle 800 Betriebsstunden erneuert werden.



08452

Kontrollieren Sie alle 100 Betriebsstunden den Stand der Hydraulikflüssigkeit bei Betriebstemperatur. Vergewissern Sie sich stets erst, daß sich der Kehrlichtbehälter in der abgesenkten Stellung befindet, bevor Sie diese Kontrolle vornehmen.. An den Markierungen FULL (schwarzer Strich) und ADD (roter Strich) können Sie den Stand der Hydraulikflüssigkeit ablesen.

Die Dichtung des Einfüllverschlusses muß mit einem dünnen Hydraulikflüssigkeitsfilm geschmiert werden, bevor Sie den Verschluß wieder auf den Tank aufsetzen.



08430

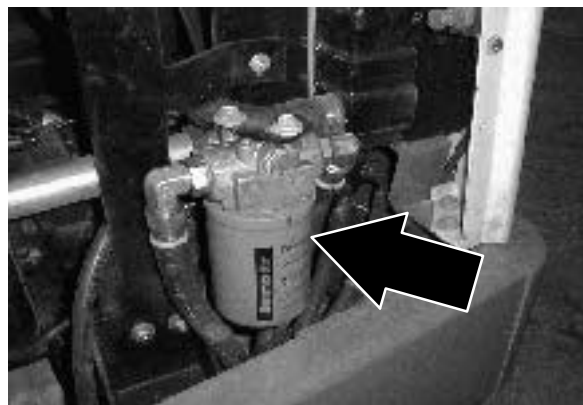
ACHTUNG: Die Maschine darf weder mit zu hohem noch mit zu niedrigem Hydrauliköl-Füllstand betrieben werden. Beides kann eine Beschädigung des Hydrauliksystems zur Folge haben.

Alle 800 Betriebsstunden muß die Hydraulikflüssigkeit im Hydraulikbehälter abgelassen und durch neue Hydraulik-Flüssigkeit ersetzt werden.

Der Hydraulik-Flüssigkeitsfilter befindet sich im Motorraum.

Tauschen Sie das Filterelement alle 800 Betriebsstunden aus.

Der Hydraulikbehälter ist mit einem eingebauten Sieb ausgestattet, von dem die Hydraulikflüssigkeit vor dem Eintritt in das Hydrauliksystem gefiltert wird. Tauschen Sie das Sieb alle 800 Betriebsstunden aus.



HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT

Qualität und Beschaffenheit der Hydraulikflüssigkeit spielen eine sehr wichtige Rolle für die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit der Maschine. Die Tennant-Hydraulik-Flüssigkeit wird speziell im Hinblick auf die Einsatzbedingungen der Tennant-Maschinen ausgewählt.

Die Tennant-Hydraulikflüssigkeiten leisten einen wichtigen Beitrag zur Verlängerung der Lebensdauer der Hydraulikkomponenten. Zur Verfügung stehen zwei Flüssigkeiten für verschiedene Temperaturbereiche:

Tennant-Bestell-Nr.	Umgebungstemperatur
65869	über 7° C
65870	unter 7° C

Die für den höheren Temperaturbereich spezifizierte Hydraulikflüssigkeit hat eine höhere Viskosität; sie darf nicht im niedrigeren Temperaturbereich eingesetzt werden. Eine ungeeignete Schmierung kann zu Schäden an den Hydraulikpumpen führen.

Bei der für den niedrigeren Temperaturbereich spezifizierten Hydraulikflüssigkeit handelt es sich um eine dünnere Flüssigkeit für kältere Betriebstemperaturen.

Wenn Sie eine andere Hydraulikflüssigkeit verwenden wollen, vergewissern Sie sich, daß deren Spezifikationen mit den Tennant-Spezifikationen für die Hydraulikflüssigkeit übereinstimmen. Die Verwendung von minderwertigen Ersatzflüssigkeiten kann zu vorzeitigem Versagen der Hydraulikkomponenten führen.

Die Maschinen, die in Europa vertrieben werden, werden mit in Europa handelsüblichen Hydraulikflüssigkeiten gefüllt. Um welche Marke es sich handelt, können Sie dem Aufkleber auf dem Hydraulik-Flüssigkeitsbehälter entnehmen.

ACHTUNG: Die Hydraulikflüssigkeit des Systems gewährleistet die innere Schmierung der Hydraulikkomponenten. Das Eindringen von Schmutz oder Fremdkörpern in das Hydrauliksystem kann schwerwiegende Betriebsstörungen, vorzeitige Verschleißerscheinungen sowie Beschädigungen verursachen.

HYDRAULIKSCHLÄUCHE

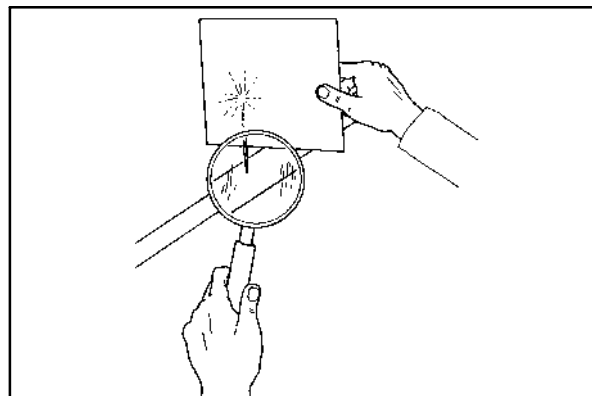
Alle 800 Betriebsstunden müssen die Hydraulik-Schläuche auf Abnutzung oder Beschädigung überprüft werden.

Auch durch ein winziges Loch kann die unter hohem Druck austretende Hydraulik-Flüssigkeit in einem fast unsichtbaren Strahl austreten und schwerwiegende Verletzungen verursachen.

Bei einer Verletzung durch austretende Hydraulikflüssigkeit ist sofort ein Arzt aufzusuchen. Wird eine solche Verletzung nicht sofort richtig behandelt, kann dies eine gravierende Infektion bzw. Reaktion zur Folge haben.

VORSICHT: Überprüfen Sie bei der Wartung der Maschine mit Hilfe eines Stücks Pappe, ob es Leckstellen gibt, an denen unter Druck stehendes Hydraulik-Öl austritt.

Wenn Sie eine solche Leckstelle finden, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Techniker/Vorgesetzten auf.



00002

FAHRANTRIEB

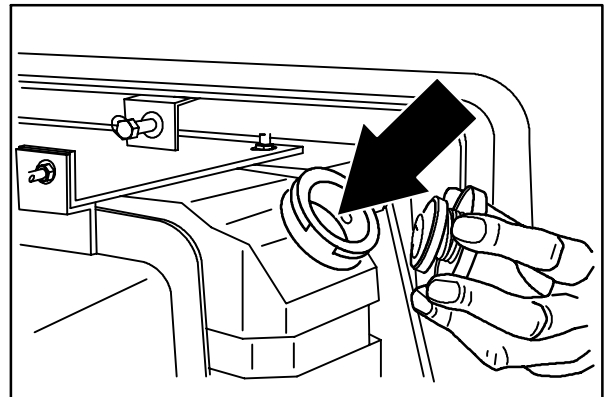
Nach den ersten 50 Betriebsstunden muß die Wellenmutter auf 237 Nm + ein ausreichendes Drehmoment zur Ausrichtung von Schlitzmutter und Wellenöffnung angezogen werden; dieser Vorgang muß danach alle 800 Betriebsstunden wiederholt werden.

MOTOR

KÜHLSYSTEM

Kontrollieren Sie alle 100 Betriebsstunden den Kühlmittelstand des Kühlers. Zum Nachfüllen ist sauberes Wasser zu verwenden, das mit einem permanentem Frostschutzmittel (-34°C) gemischt wird. Der Kühlmittelstand muß sich 25 bis 50 mm unter der Einfüllöffnung befinden.

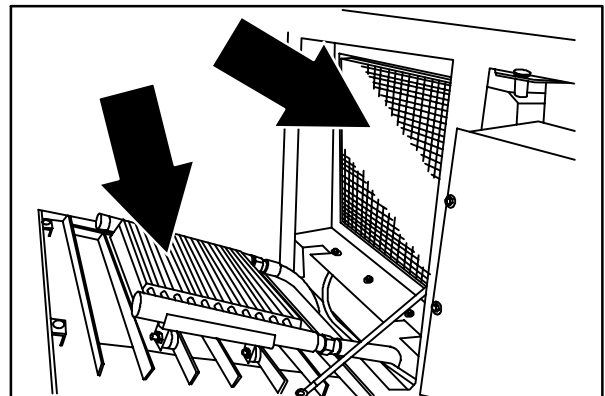
VORSICHT: Vermeiden Sie bei der Ausführung von Wartungsarbeiten jeden Kontakt mit erhitztem Motor-Kühlmittel.



08432

Kontrollieren Sie alle 200 Betriebsstunden die Kühlerschläuche und -Halterungen. Spannen Sie gelockerte Halterungen nach. Halterungen, die sich nicht mehr richtig nachspannen lassen, müssen erneuert werden. Auch Schläuche, die Verhärtungen, Risse oder Schwellungen aufweisen, müssen erneuert werden.

Prüfen Sie die Außenseite des Kühlerblocks und der Hydraulik-Kühlrippen alle 100 Betriebsstunden auf Verschmutzungen. Blasen bzw. spülen Sie Staub auf dem Kühler, im Kühlergrill und auf den Kühlrippen entgegen der normalen Luft-Strömungsrichtung ab. Kühlergrill und Hydraulik-Kühler können zur leichteren Reinigung geöffnet werden. Achten Sie besonders darauf, daß Sie die Kühlrippen bei der Reinigung nicht verbiegen. Reinigen Sie die Rippen gründlich, um einer Staubverkrustung vorzubeugen. Vor der Reinigung der Kühler lassen Sie diese erst abkühlen, damit keine Rißbildung auftritt.



08454

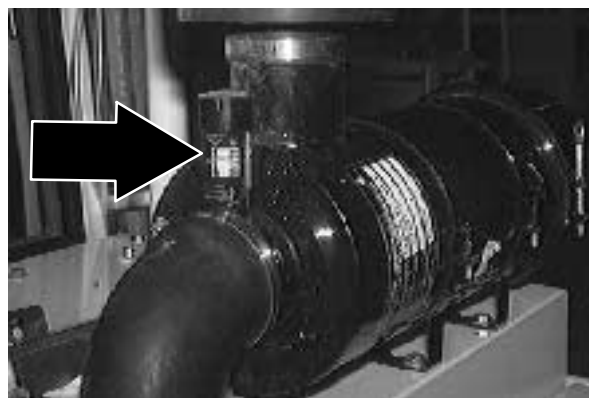
VORSICHT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten mit Druckluft oder Wasser immer einen Augen- und Ohrenschutz.

Spülen Sie den Kühler und das Kühlsystem alle 400 Betriebsstunden mit einem zuverlässigen Reinigungsmittel.

LUFTFILTER-ANZEIGE

Die Luftfilter-Anzeige zeigt an, wann das Luftfilter-Element gereinigt bzw. erneuert werden muß. Kontrollieren Sie diese Anzeige täglich. In dem Maße, in dem die Luftfilterelemente mit Staub verschmutzt werden, steigt der rote Strich der Anzeige nach oben. Reinigen bzw. erneuern Sie das Filterelement erst dann, wenn der rote Strich 5 kPA (20 H₂O) erreicht und das 'SERVICE WHEN RED-Fenster (bei rotem Fenster Wartung ausführen) ganz und gar rot ist. Der rote Strich kann beim Abschalten des Motors möglicherweise etwas auf der Skala absinken. Wenn der Motor eine kurze Zeit gelaufen hat, kehrt er jedoch wieder zur realitätsgetreuen Anzeige zurück.

Zur Rückstellung der Luftfilteranzeige drücken Sie auf die Rückstelltaste am Ende der Anzeige, nachdem Sie das Luftfilterelement gereinigt bzw. erneuert haben.



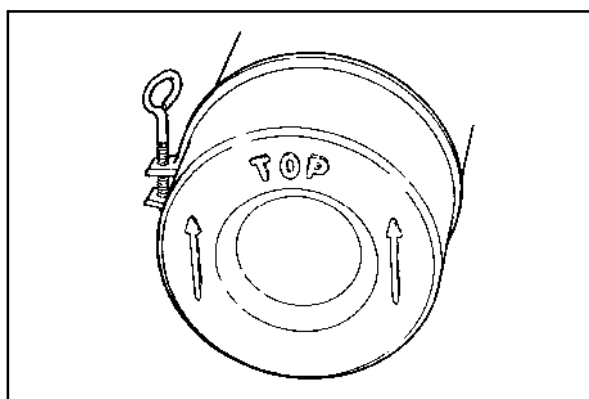
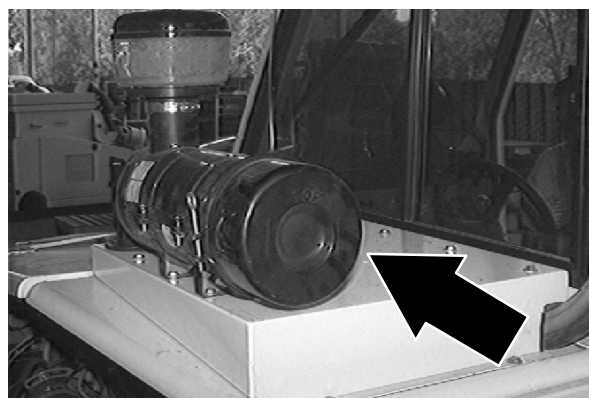
LUFTFILTER

Der Motor-Luftfilter ist mit einer Staubkappe und einem Luftfilterelement des Trockenpatronen-Typs ausgestattet. Diese Staubkappe muß täglich entleert werden. Wenn das Luftfilterelement beschädigt ist oder die optionale Luftfilteranzeige eine Verstopfung angibt, muß der Luftfilter ersetzt werden. Die Luftfilter können nicht gereinigt werden.

Alle Maschinen besitzen ein Hochleistungs-Sicherheitselement im serienmäßigen Element. Reinigen Sie dieses Element nicht, sondern ersetzen Sie es, wenn das reguläre Element beschädigt bzw. dreimal ausgewechselt worden ist.

Achten Sie beim Einbau der Staubkappe auf dem Luftfiltergehäuse darauf, daß die Pfeile nach oben zeigen. (bei Maschinen vor der Seriennummer 006009)

Ersetzen Sie das Luftfilterelement nur dann, wenn die Luftfilteranzeige eine verminderte Leistung des Lufteinlaßsystems anzeigt. Auch eine Erneuerung des Luftfilterelements darf erst vorgenommen werden, wenn ein verminderter Lufteinlaß festgestellt wird.

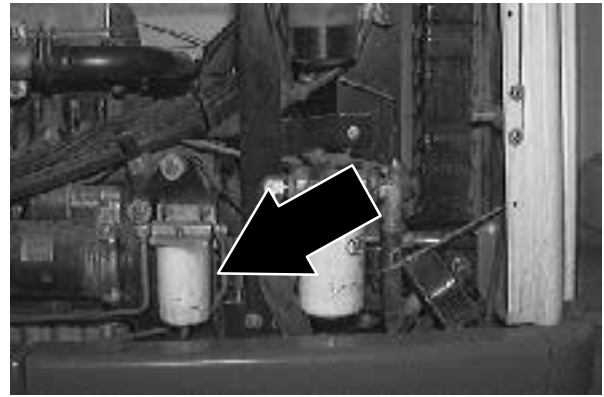


02492

WASSERABSCHEIDER/KRAFTSTOFF-FILTER

Der Wasserabscheider/Kraftstoff-Filter filtert Verschmutzungen des Kraftstoffs aus und scheidet das Wasser, das sich ggf. im Kraftstoff-System angesammelt hat, ab. Er befindet sich an der rechten Seite des Motorraums. Wenn erforderlich kann das Wasser mit dem Ablasshahn an der Unterseite abgelassen werden.

Das Wasserabscheider-/Kraftstoff-Filterelement muß alle 400 Betriebsstunden erneuert.

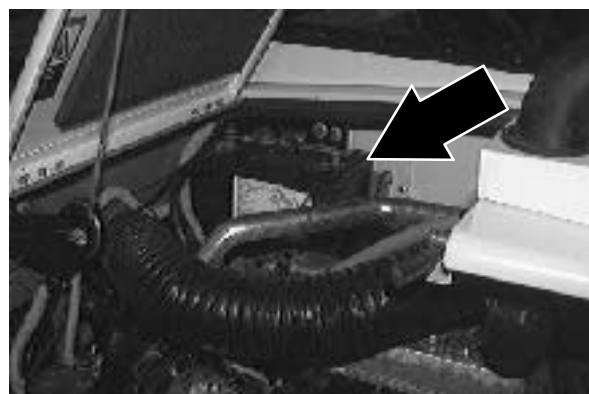


BATTERIE

Die Maschine ist mit einer wartungsarmen Batterie ausgestattet. Füllen Sie kein Wasser in die Batterie nach, und nehmen Sie auch nicht die Entlüftungsschrauben ab.

Die Batterie ist links vorne im Motorraum angeordnet.

Nach den ersten 50 Betriebsstunden sowie danach alle 800 Betriebsstunden müssen die Batterieanschlüsse gereinigt und nachgezogen werden.



RIEMEN UND KETTEN

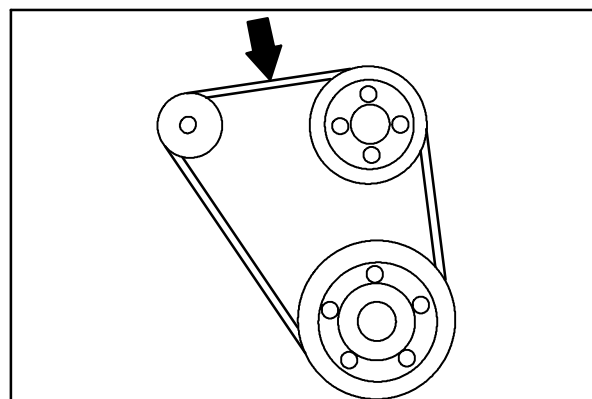
MOTOR-RIEMEN

Der Motor-Gebläseriemen wird von der Motor-Kurbelwellenscheibe angetrieben und treibt seinerseits die Lichtmaschinen-Scheibe an. Die richtige Riemen Spannung ist erreicht, wenn der Riemen von einer in der Mitte der längsten Spannweite angesetzten Kraft von 10 kg um 9 - 10 mm (bei einem neuen Riemen) und 10 - 11 mm (bei einem bereits benutzten Riemen) ausgelenkt wird.

Die Riemen spannung muß alle 100 Betriebsstunden kontrolliert und ggf. nachgestellt werden.



WARNUNG: Beweglicher Riemen und Ventilator. Halten Sie sich fern von beweglichen Maschinenteilen.

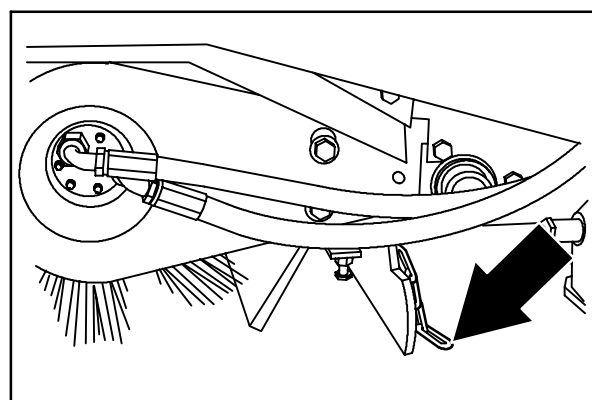


08486

ANTISTATIK-KETTE

Die Maschine ist mit einer Antistatik-Kette ausgestattet, die den Aufbau statischer Elektrizität in der Maschine verhindert. Die Kette ist an einer der hinteren Halterungsschrauben der Hauptbürstenschürze befestigt.

Vergewissern Sie sich, daß die Antistatik-Kette stets Bodenkontakt hat.



08449

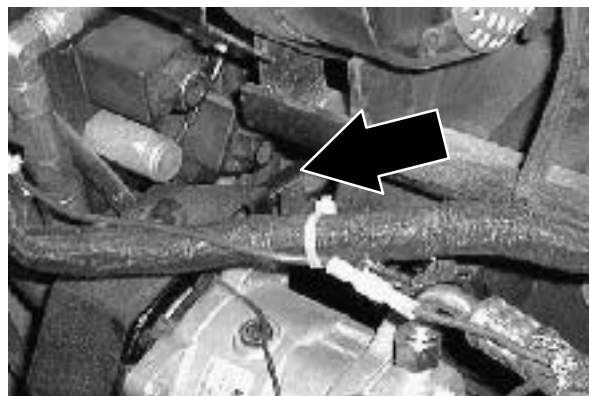
KLIMAAANLAGEN-RIEMEN (OPTION)

Der Klimaanlage-Riemen treibt den Kompressor an. Die Auslenkung des Riemens muß 4 - 7 mm betragen, wenn eine Kraft von {2,25 kg} in der Mitte des Riemens angesetzt wird.

Die Riemenspannung muß alle 100 Betriebsstunden kontrolliert und ggf. nachgestellt werden.



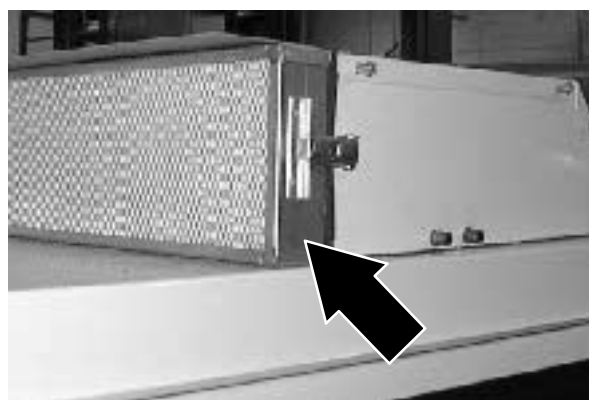
WARNUNG: Beweglicher Riemen. Halten Sie sich stets fern von beweglichen Maschinenteilen.



KLIMAAANLAGEN-FILTER (OPTION)

Der Filter der Klimaanlage muß alle 100 Betriebsstunden kontrolliert und entsprechend den auf der Seite des Filters angebrachten Reinigungsanweisungen gereinigt werden.

HINWEIS: Unter besonders staubigen Betriebsbedingungen müssen Sie den Filter reinigen bzw. erneuern, so oft dies erforderlich ist.



KEHRICHTBEHÄLTER

KEHRICHTBEHÄLTER-STAUBFILTER

Die Staubfilter filtern die aus dem Behälter angesaugte Luft. Die Staubfilter sind mit einem Klopfer versehen, der die angesammelten Staubpartikel entfernt. Der Staubfilter-Klopfer wird mit dem Filter-Klopfer-Schalter betätigt.

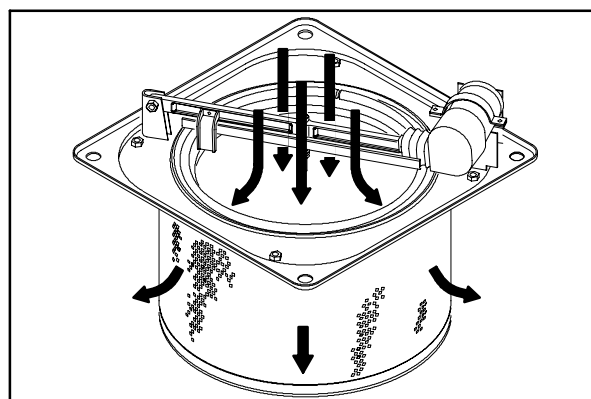
Die Staubfilter müssen vor der Entleerung des Kehrichtbehälters sowie am Ende jeder Arbeitsschicht ausgeklopft werden. Die Filter dürfen nicht ausgeklopft werden, während sich der Kehrichtbehälter in der ausgefahrenen Position befindet. Alle 50 Betriebsstunden müssen die Staubfilter kontrolliert und gereinigt werden. Unter besonders staubigen Betriebsbedingungen ist es möglicherweise erforderlich, die Staubfilter öfter zu reinigen.

Wenden Sie zum Reinigen der Staubfilter eine der folgenden Methoden an:

- **AUSKLOPFEN MIT DEM FILTER-KLOPFER:** Betätigen Sie den Filter-Klopfer-Schalter.
- **AUSBLASEN:** Blasen Sie von innen aus Druckluft durch den Staubfilter. Dabei kann der Staubfilter in der Maschine bleiben; die Reinigung erfolgt jedoch gründlicher, wenn der Staubfilter aus der Maschine ausgebaut wird und der Vorfilter vom Filterelement abgenommen wird. Tragen Sie bei der Arbeit mit Druckluft immer einen Augenschutz.

VORSICHT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten mit Druckluft oder Wasser immer einen Augen- und Ohrenschutz.

- **AUSSPÜLEN MIT WASSER:** Lösen Sie den Textil-Vorfilter vom Filterelement. Waschen Sie den Vorfilter in Wasser mit einem milden Reinigungsmittel. Spülen Sie den Vorfilter aus, bis er sauber ist. Trocknen Sie den nassen Vorfilter an der Luft; verwenden Sie dabei keine Druckluft. Das Filterelement darf **NIEMALS** mit Wasser gewaschen werden.



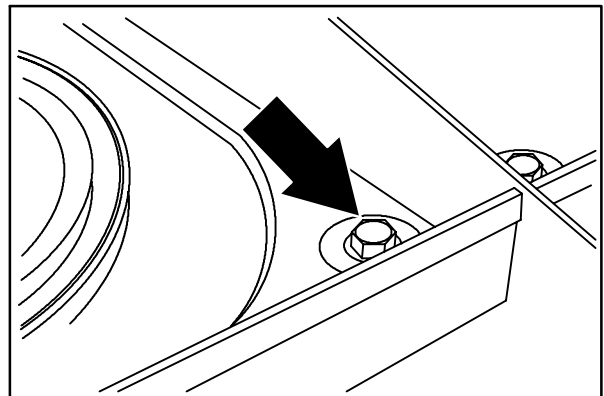
08594

AUSBAU BZW. ERNEUERUNG DES KEHRICHTBEHÄLTER-STAUFILTERS

1. Schalten Sie den Motor aus und betätigen Sie die Feststellbremse.

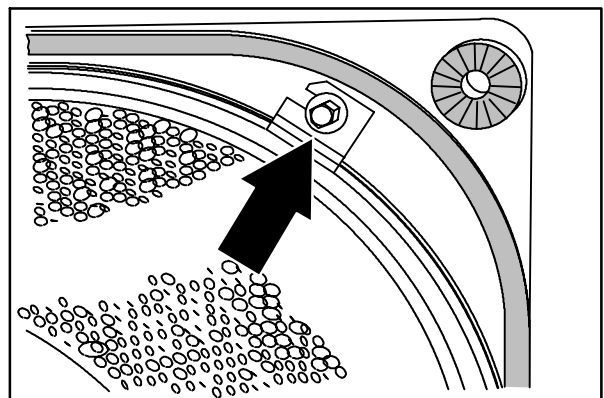
VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Öffnen Sie die Kehrrechtbehälter-Haube.
3. Trennen Sie die Klopfermotor-Kabelanschlüsse.
4. Lösen Sie die vier Halteschrauben aus der Filter-Klopfer-Halterung.
5. Ziehen Sie die Filter-Klopfer-Halterung aus dem Kehrrechtbehälter.



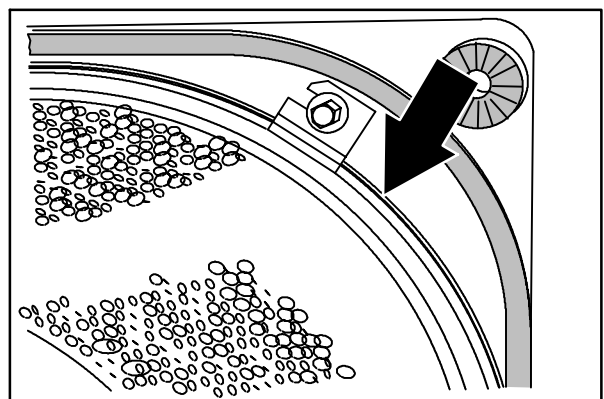
08591

6. Drehen Sie die Klopfer-Halterung und das Element vorsichtig um.
7. Lösen Sie die vier Filter-Halteschrauben aus der Klopfer-Halterung.
8. Lösen Sie den Haltering aus der Klopfer-Halterung. Nehmen Sie den Filter heraus.
9. Achten Sie darauf, daß der Textil-Vorfilter fest um das neue Filterelement herumgewickelt und gut befestigt ist. Setzen Sie den neuen Filter auf die Filter-Klopfer-Halterung ein.



08592

10. Setzen Sie den Haltering wieder über den Filter ein. Vergewissern Sie sich, daß der Haltering auf dem gesamten Umfang in der Lippe des Filterelements einliegt. Bringen Sie die Schlitze auf dem Haltering in eine Linie mit den Halteschrauben-Bohrungen.
11. Nehmen Sie die Montage mit Hilfe der Halteschrauben vor.



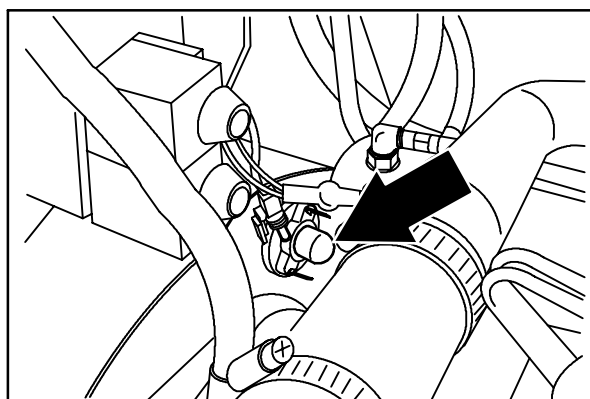
08593

12. Kontrollieren Sie die Dichtung der Filter-Klopfer-Halterung auf Beschädigungen. Vergewissern Sie sich, daß die Vibrationsisolatoren in allen vier Ecken der Filter-Klopfer-Halterung montiert sind.
13. Setzen Sie den Filter mit der Filter-Klopfer-Halterung wieder in den Kehrrechtbehälter ein.
14. Setzen Sie die vier Halteschrauben ein und ziehen Sie sie an.
15. Verbinden Sie die Anschlüsse des Klopfer-Motors.

THERMO SENTRY-TEMPERATURWÄCHTER

Der Thermo Sentry-Temperaturwächter erfaßt die Temperatur der aus dem Kehrrechtbehälter angesaugten Luft. . Bei einer Entzündung des Kehrrechtbehälter-Inhalts schaltet der Thermo Sentry-Temperaturwächter das Vakuumgebläse aus und unterbricht den Luftstrom. Der Thermo Sentry-Temperaturwächter ist auf dem Gehäuse des Vakuumgebläses angeordnet.

Zur Rückstellung des Thermo Sentry-Temperaturwächters betätigen Sie dessen Rückstelltaste.



08928

BÜRSTEN

HAUPTBÜRSTE

Die Hauptbürste ist zylindrisch und reicht über die gesamte Maschinenbreite; mit dieser Bürste werden die Schmutzpartikel in den Kehrichtbehälter gefegt.

Kontrollieren Sie die Bürste täglich auf Abnutzung oder Beschädigung. Entfernen Sie ggf. Draht, Fäden o.ä., die sich in der Hauptbürste, der Hauptbürsten-Antriebsnabe oder der Hauptbürsten-Leerlaufnabe verfangen haben.

Kontrollieren Sie täglich den Bürstenabdruck der Hauptbürste. Die Breite des Bürstenabdrucks muß 50 - 65 mm betragen. Zur Nachstellung des Bürstendrucks drehen Sie am Stellknopf des Hauptbürsten-Anpreßdrucks neben dem Fahrersitz.

Zur Optimierung der Bürsten-Lebensdauer und damit der Fegeleistung drehen Sie die Hauptbürste alle 50 Betriebsstunden um.

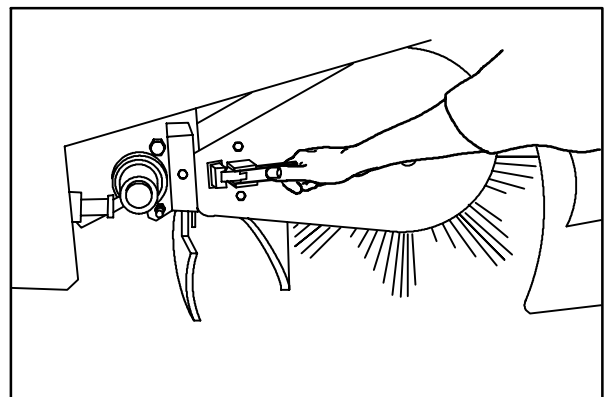
Erneuern Sie die Hauptbürste, wenn die verbleibende Borstenlänge 30 mm beträgt.

ERNEUERUNG DER HAUPTBÜRSTE

1. Schalten Sie den Motor aus und betätigen Sie die Feststellbremse.

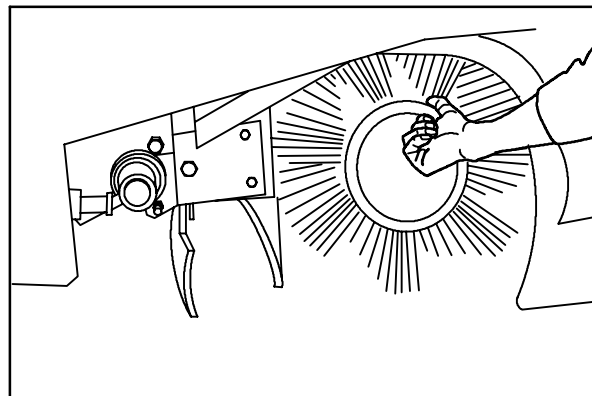
VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Heben Sie die Hauptbürste an.
3. Öffnen Sie die rechte Hauptbürsten-Wartungsklappe.
4. Entriegeln Sie die Bürsten-Vorplatte und nehmen Sie sie aus der Maschine.

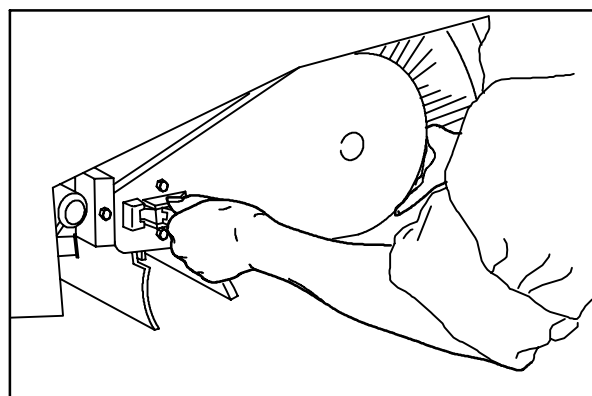


08487

5. Greifen Sie die Hauptbürste, ziehen Sie sie vom Bürsten-Antriebswellenende ab und nehmen Sie sie aus dem Hauptbürstenraum heraus.
6. Stellen Sie die neue bzw. gewendete Hauptbürste auf dem Boden neben der Wartungsklappe bereit.
7. Schieben Sie die Hauptbürste auf das Antriebs-Wellenende. Drehen Sie die Bürste, bis sie auf dem Antriebswellenende einrastet, und schieben Sie sie nun ganz auf das Wellenende auf.
8. Schieben Sie das Hauptbürsten-Vorplattenwellenende auf die Hauptbürste.
9. Verriegeln Sie die Vorplatte am Maschinen-Fahrgestell.
10. Schließen Sie die rechte Hauptbürsten-Wartungsklappe.



08488



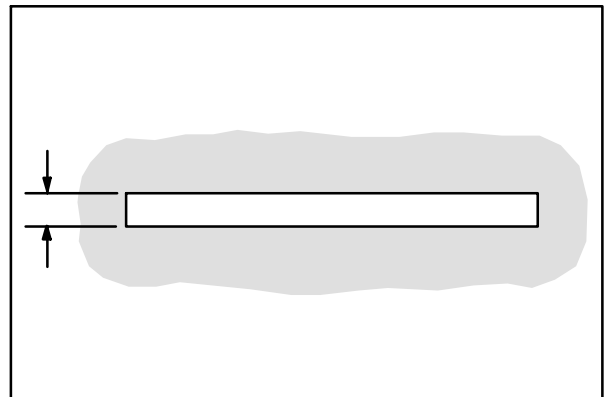
08489

KONTROLLE UND NACHSTELLUNG DES HAUPTBÜRSTEN-ABDRUCKS

1. Bringen Sie Kreide (oder ein anderes Material, das nicht zu leicht weggeblasen wird) auf einem glatten, ebenen Untergrund an.
2. Heben Sie die Seiten- und Hauptbürste an und bringen Sie die Hauptbürste über der mit Kreide markierten Fläche in Position.
3. Schalten Sie die Hauptbürste ein.
4. Senken Sie die Hauptbürste 15 – 20 Sekunden lang ab und halten Sie währenddessen den Fuß auf der Bremse, so daß die Maschine auf der Stelle bleibt. Dadurch wird die rotierende Hauptbürste abgesenkt.

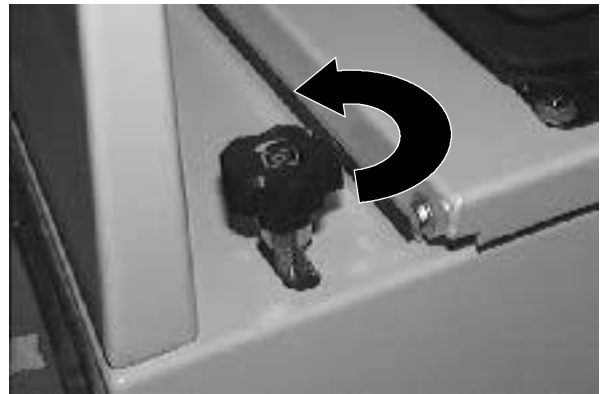
HINWEIS: Wenn keine Kreide bzw. kein anderes geeignetes Material zur Verfügung steht, lassen Sie die Bürsten zwei Minuten lang auf dem Boden rotieren. Jetzt können Sie den Abdruck an der polierten Stelle auf dem Boden erkennen.

5. Heben Sie die Hauptbürste an.
6. Schalten Sie die Hauptbürste aus.
7. Fahren Sie die Maschine aus dem Testgebiet.
8. Kontrollieren Sie die Breite des Bürstenabdrucks. Die richtige Bürstenabdruck-Breite beträgt 65 – 75 mm.



00582

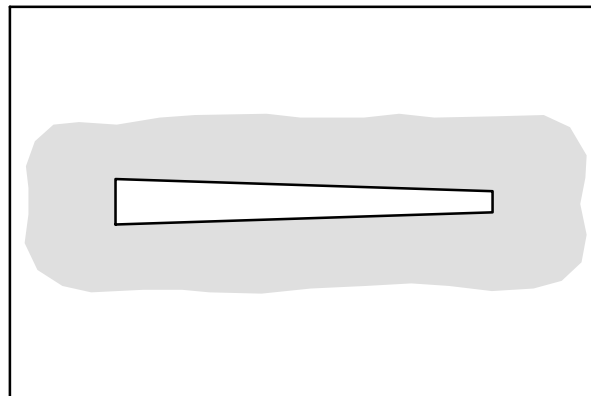
9. Zur Vergrößerung der Breite des Hauptbürsten-Abdrucks drehen Sie den Stellknopf des Hauptbürsten-Anpreßdrucks entgegen dem Uhrzeigersinn.



Zur Verkleinerung der Breite des Hauptbürsten-Abdrucks drehen Sie den Stellknopf des Hauptbürsten-Anpreßdrucks im Uhrzeigersinn.

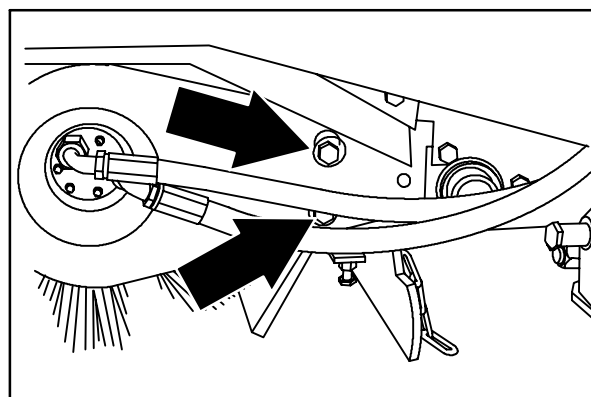


Wenn der Hauptbürsten-Abdruck keglig-spitz zuläuft und an einem Ende mehr als 15 mm schmaler ist als am anderen Ende, muß eine Nachstellung mit Hilfe der Kegel-Stellvorrichtung am Antriebsende der Bürste vorgenommen werden.



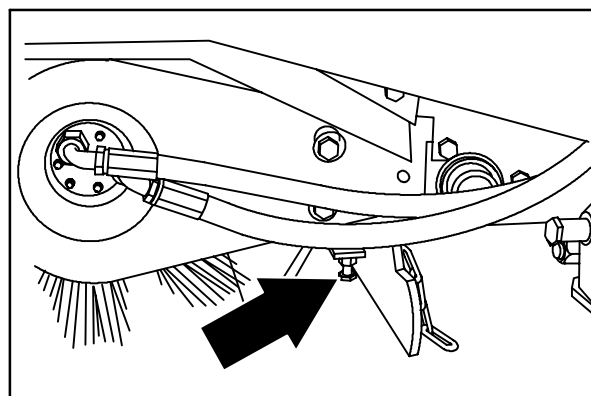
00601

- A. Lösen Sie die Halteschrauben der antriebsseitigen Bürstenplatte.



08450

- B. Drehen Sie die Kegel-Stellmutter entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Abdruckbreite am Antriebsende der Bürste zu steigern, und im Uhrzeigersinn, um die Abdruckbreite am Antriebsende der Bürste zu senken. Ziehen Sie die Montageschrauben der Antriebsende-Platte an.



08490

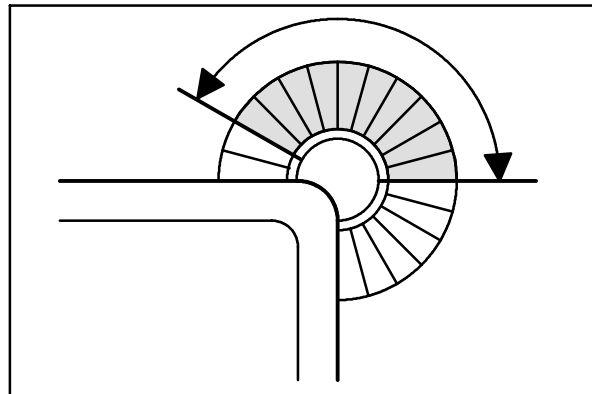
- C. Kontrollieren Sie den Bürstenabdruck und nehmen Sie ggf. eine Nachstellung vor. Stellen Sie danach die Breite des Hauptbürstenabdrucks nach.

SEITENBÜRSTE

Die Seitenbürste kehrt den Schmutz von den Kanten in die Kehrbahn der Hauptbürste.

Kontrollieren Sie die Bürste täglich auf Abnutzung oder Beschädigung. Entfernen Sie ggf. Draht oder Fäden, die sich in der Seitenbürste oder der Seitenbürsten-Antriebsnabe verfangen haben.

Kontrollieren Sie täglich den Seitenbürsten-Abdruck. Die Borsten der Seitenbürste sollten in einem 10.00 Uhr- bis 15.00 Uhr-Muster Kontakt zum Boden haben, wenn sich die Bürste bewegt. Stellen Sie den Seitenbürsten-Abdruck mit Hilfe des Stellknopfs für den Seitenbürsten-Andruck nach. Durch Drehen des Knopfes entgegen dem Uhrzeigersinn steigern Sie den Bürstenkontakt mit der zu fegenden Bodenfläche, durch Drehen im Uhrzeigersinn senken Sie den Bürstenkontakt mit der zu fegenden Bodenfläche.



350327

Die Seitenbürste muß erneuert werden, wenn die Kehrleistung für die Anwendung nicht mehr ausreicht. Der Richtwert für die verbleibende Borstenlänge beträgt 50 mm. Wenn die Maschine zum Fegen leichter Schmutzteile eingesetzt wird, können Sie die Seitenbürste auch eher erneuern, oder, wenn Sie schwere Schmutzpartikel fegen, auf eine noch kürzere Länge abnutzen.



ERNEUERUNG DER SEITENBÜRSTE

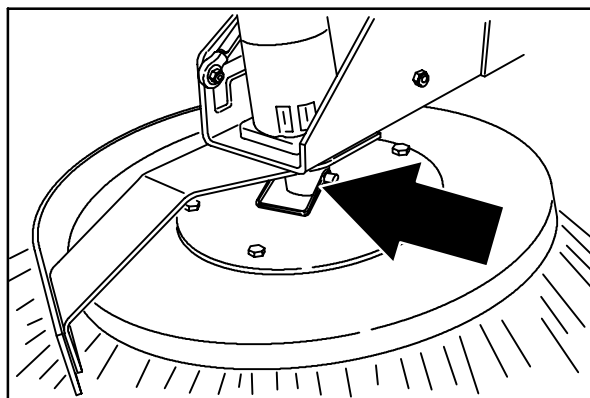
1. Entleeren Sie den Kehrlichtbehälter.
2. Betätigen Sie die Feststellbremse.
3. Heben Sie den Kehrlichtbehälter an.
4. Schalten Sie den Motor aus.

VORSICHT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

5. Entnehmen Sie den Seitenbürsten-Haltestift aus der Seitenbürsten-Antriebswelle.
6. Ziehen Sie die Seitenbürste von der Seitenbürsten-Antriebswelle ab.

HINWEIS: Wenn sich keine Antriebsnabe auf der neuen Bürste befindet, nehmen Sie die Antriebsnabe von der alten Bürste ab und setzen Sie sie auf die neue Bürste auf.

7. Schieben Sie die neue Seitenbürste auf die Seitenbürsten-Antriebswelle auf.



08466

8. Stecken Sie den Seitenbürsten-Haltestift durch Seitenbürsten-Nabe und -Welle und sichern Sie sie.
9. Lösen Sie die Kehrlichtbehälter-Stützstange und senken Sie den Kehrlichtbehälter ab.
10. Stellen Sie den Seitenbürsten-Abdruck mit Hilfe des Stellknopfs für den Seitenbürsten-Anpreßdruck ein.

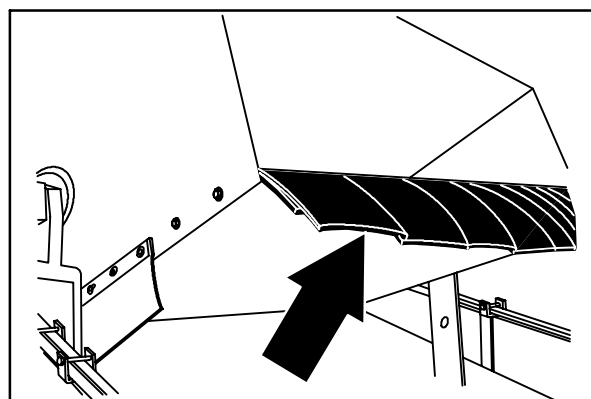
SCHÜRZEN UND DICHTUNGEN

KEHRICHTBEHÄLTER-LIPPENSCHÜRZEN

Die Kehrlichtbehälter-Lippenschürzen befinden sich an der hinteren Unterkante des Kehrlichtbehälters. Diese Schürzen schleifen über die Schmutzpartikel und tragen so dazu bei, daß die Schmutzpartikel in den Kehrlichtbehälter geführt werden. Die obere Schürze ist segmentiert.

Kontrollieren Sie die Kehrlichtbehälter-Lippenschürzen täglich auf Abnutzung oder Beschädigungen.

Erneuern Sie die Kehrlichtbehälter-Lippenschürzen, wenn sie keinen Bodenkontakt mehr haben.



08491

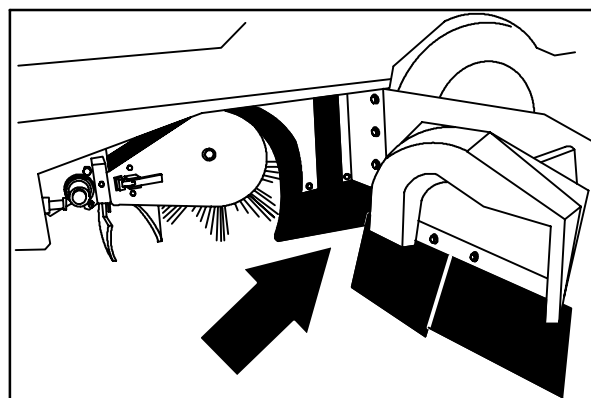
BÜRSTENFACH-SCHÜRZEN

Die Bürstenfach-Schürzen befinden sich an der Unterseite jeder der beiden Hauptbürsten-Klappen sowie um die Bürstenenden auf dem Hauptfahrgestell. Die innere Bürstenklappen-Schürze muß Bodenkontakt haben, und die äußere Bürstenklappen-Schürze muß einen Bodenabstand von ca. 3 - 5 mm haben.

Kontrollieren Sie die Schürzen täglich auf Abnutzung, Beschädigung und richtige Einstellung.

HINWEIS: Die Bürstenklappen-Schürzen sind mit Schlitzöffnungen versehen, mit denen der richtige Abstand von der Bodenfläche eingestellt werden kann. Diese Einstellung muß bei geschlossenen Klappen vorgenommen werden.

HINWEIS: Der Bodenabstand der Schürzen wird vom Reifendruck beeinflußt.



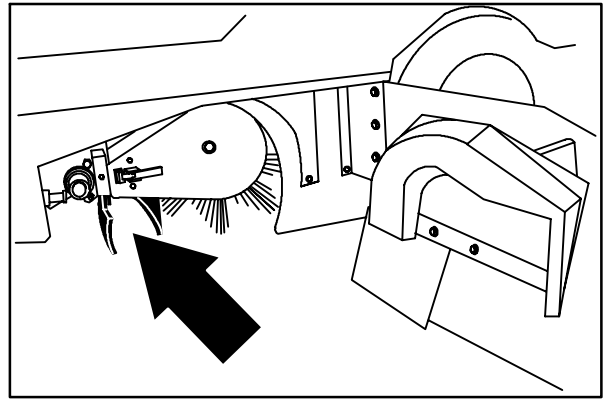
08493

HECKSCHÜRZEN

Die beiden Heckschürzen befinden sich unten an der Rückseite des Hauptbürstenraums. Die vertikale Schürze muß unter staubigen Bedingungen einen Abstand von bis zu 20 mm von der Bodenfläche haben; unter anderen Bedingungen muß sie Bodenberührung haben. Die Rezirkulationsschürze ist selbststellend.

Kontrollieren Sie die Schürzen täglich auf Abnutzung, Beschädigung und richtige Einstellung.

HINWEIS: Der Bodenabstand der Schürzen wird vom Reifendruck beeinflußt.

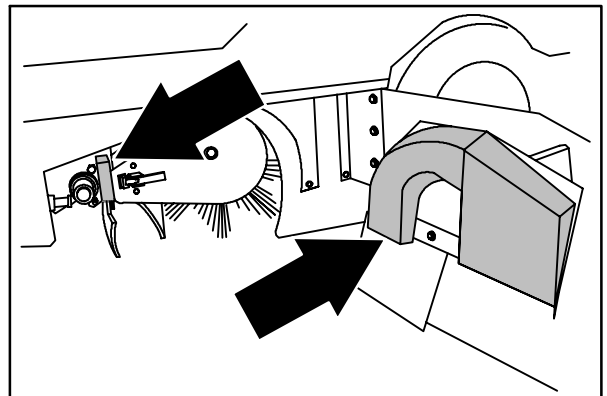


08494

BÜRSTENKLAPPEN-DICHTUNGEN

Die Bürstenklappen-Dichtungen sind an beiden Hauptbürsten-Klappen sowie den entsprechenden Konstruktionsteilen des Hauptfahrgestells angeordnet.

Kontrollieren Sie diese Dichtungen alle 100 Betriebsstunden auf Abnutzung oder Beschädigung.

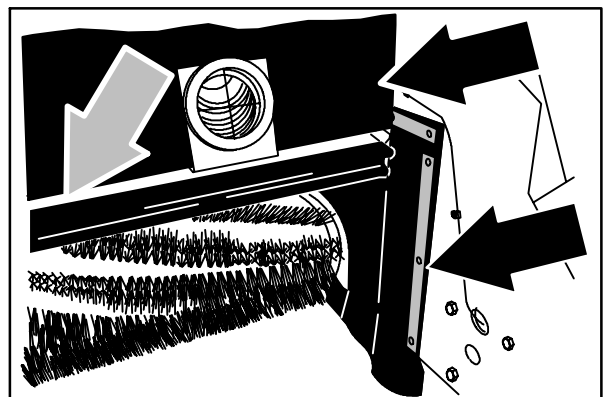


08495

KEHRICHTBEHÄLTER-DICHTUNGEN

Die Kehrlichtbehälter-Dichtungen sind an den oberen und seitlichen Konstruktionsteilen des Maschinen-Fahrgestells angeordnet, die mit dem Kehrlichtbehälter in Kontakt stehen.

Kontrollieren Sie diese Dichtungen alle 100 Betriebsstunden auf Abnutzung oder Beschädigung.

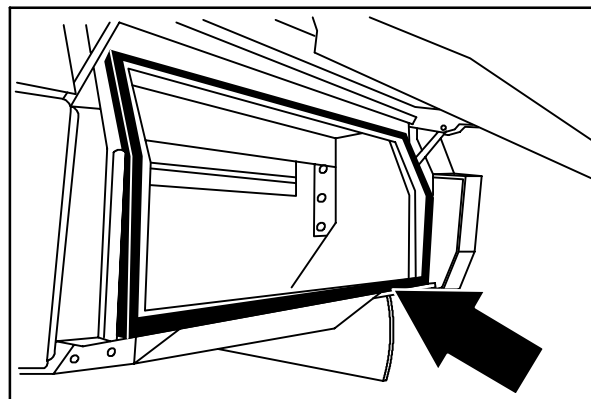


08496

KEHRICHTBEHÄLTER-KLAPPEN-DICHTUNGEN

Die Kehrrechtbehälter-Klappen-Dichtungen befinden sich an der Kehrrechtbehälter-Klappe. Diese Dichtungen dienen zur Abdichtung des Kehrrechtbehälters, wenn die Kehrrechtbehälter-Klappe geschlossen ist.

Kontrollieren Sie diese Dichtungen alle 100 Betriebsstunden auf Abnutzung oder Beschädigung.

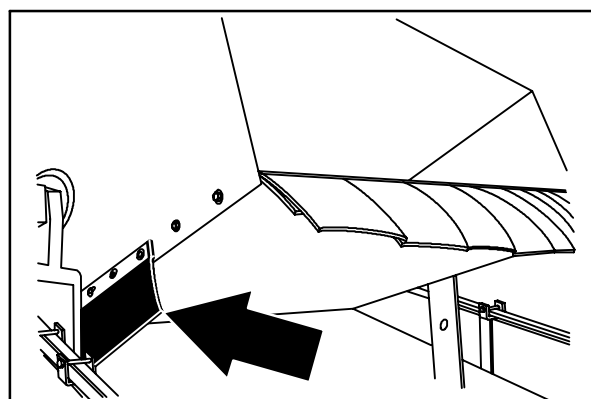


08497

KEHRICHTBEHÄLTER-SEITENSCHÜRZE

Die Kehrrechtbehälter-Seitenschürze befindet sich an der linken Seite des Kehrrechtbehälters.

Kontrollieren Sie die Kehrrechtbehälter-Seitenschürze täglich auf Abnutzung oder Beschädigung.

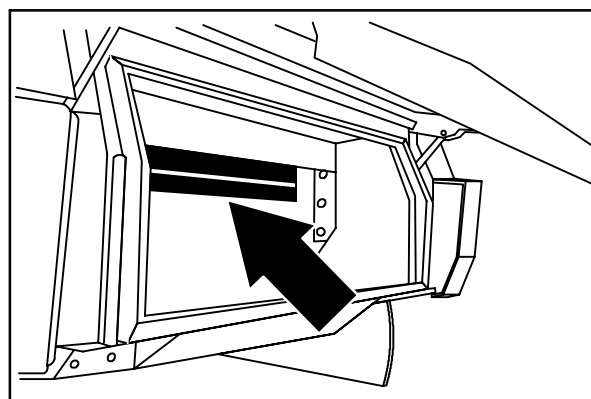


08492

KEHRICHTBEHÄLTER-STAUBDICHTUNG

Die Kehrrechtbehälter-Staubdichtung befindet sich innen im Kehrrechtbehälter. Sie dient zur Abdichtung des Kehrrechtbehälter-Filterfachs.

Kontrollieren Sie diese Dichtung alle 100 Betriebsstunden auf Abnutzung oder Beschädigung.

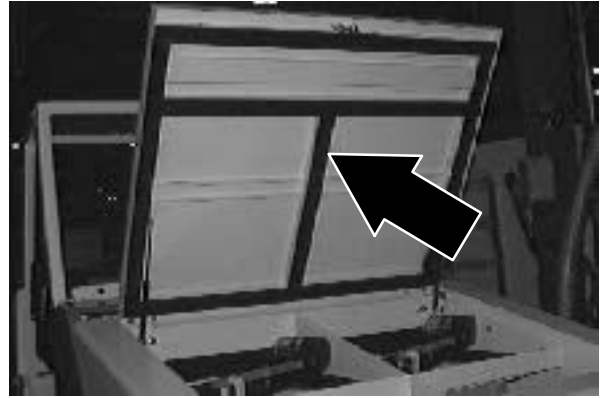


08498

KEHRICHTBEHÄLTER-HAUBENDICHTUNG

Die Kehrlichtbehälter-Haubendichtungen sind an der Innenseite der Kehrlichtbehälter-Haube angeordnet. Sie dienen zur Abdichtung des Kehrlichtbehälter-Filterfachs.

Kontrollieren Sie diese Dichtung alle 100 Betriebsstunden auf Abnutzung oder Beschädigung.



KEHRICHTBEHÄLTER-VAKUUMGEBLÄSE-DICHTUNG

Die Kehrlichtbehälter-Vakuumgebläse-Dichtung ist um die Ansaugöffnung des Vakuumgebläses angebracht.

Kontrollieren Sie diese Dichtung alle 100 Betriebsstunden auf Abnutzung oder Beschädigung.



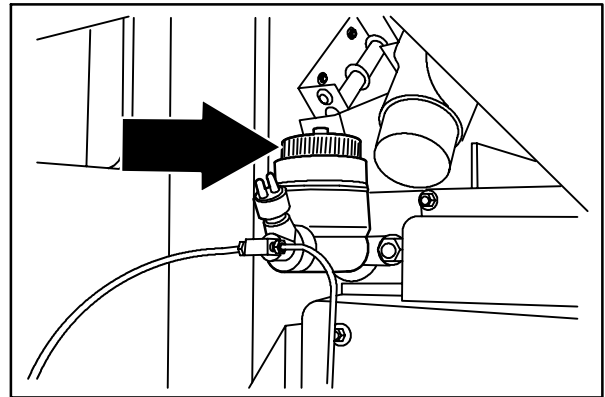
BREMSEN UND REIFEN

BETRIEBSBREMSEN

Die hydraulischen Betriebsbremsen sind an den Vorderrädern angeordnet.

Der Hauptbremszylinder ist auf der feuersicheren Trennwand angeordnet.

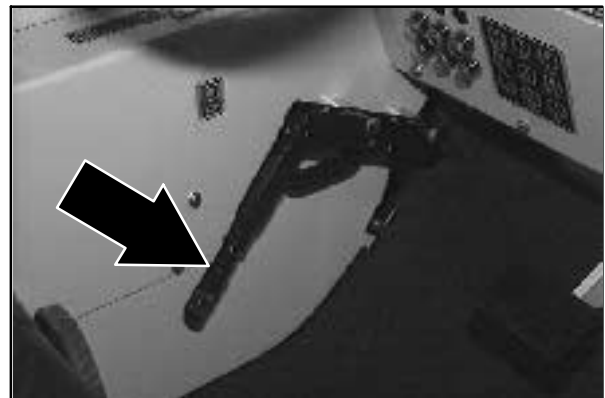
Kontrollieren Sie alle 400 Betriebsstunden den Flüssigkeitsstand des Hauptbremszylinders.



08501

FESTSTELLBREMSE

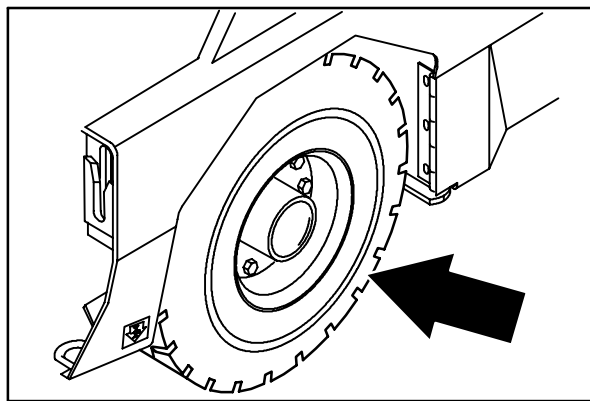
Nehmen Sie alle 200 Betriebsstunden eine Nachstellung der Feststellbremse vor, sowie immer dann, wenn sie sich sehr leicht anziehen läßt oder wenn die Maschine nach Betätigung der Feststellbremse noch rollt.



REIFEN

Die Maschine ist serienmäßig mit Luftbereifung ausgeführt.

Kontrollieren Sie alle 100 Betriebsstunden den Reifendruck. Der vorschriftsmäßige Reifendruck beträgt 690 – 758 kPa.



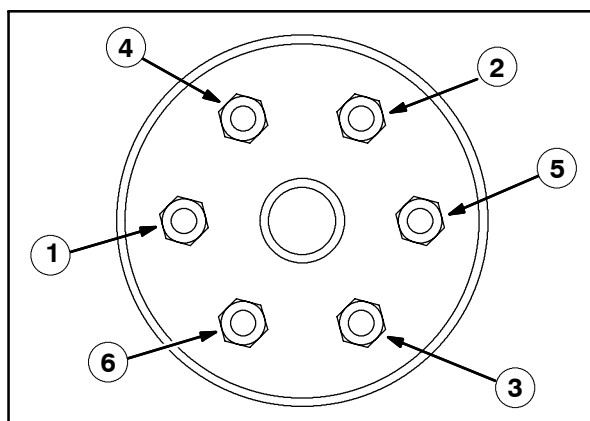
08575

VORDERRAD

Ziehen Sie die Vorderrad-Muttern nach den ersten 50 Betriebstunden und danach alle 800 Betriebsstunden nach dem angegebenen Muster zweimal auf ein Moment von 163 – 176 Nm an.

HINTERRAD

Ziehen Sie die Hinterrad-Muttern nach den ersten 50 Betriebstunden und danach alle 800 Betriebsstunden nach dem angegebenen Muster zweimal auf ein Moment von 163 – 176 Nm an.



SCHIEBEN, SCHLEPPEN UND TRANSPORTIEREN DER MASCHINE

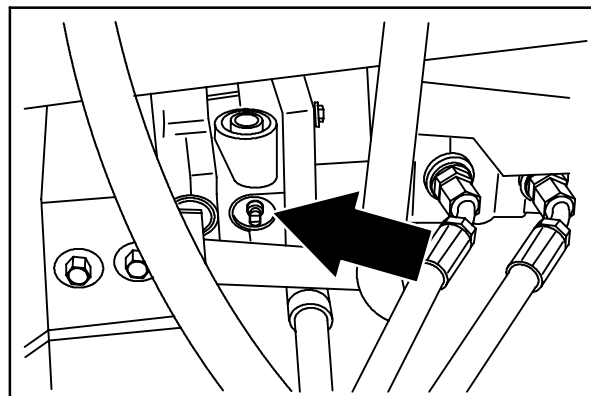
SCHIEBEN ODER SCHLEPPEN DER MASCHINE

Wenn die Maschine funktionsunfähig ist, kann sie an der Vorderseite oder am Heck geschoben werden, sie kann jedoch nur am Heck geschleppt werden.

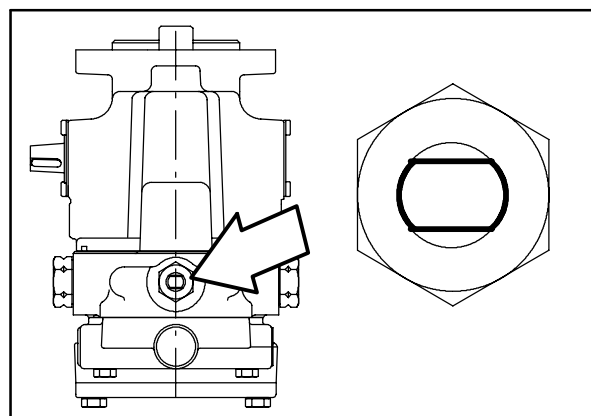
Die Antriebspumpe ist mit einem Abschleppventil versehen, das eine Beschädigung der Hydraulik beim Schieben oder Schleppen der Maschine verhindert. Dieses Ventil ermöglicht das Bewegen einer funktionsunfähigen Maschine über eine sehr kurze Entfernung und mit einer Geschwindigkeit, die 1,6 km/h nicht überschreitet. Die Maschine darf NICHT über große Entfernungen oder mit einer hohen Geschwindigkeit geschoben oder geschleppt werden.

ACHTUNG: Die Maschine darf niemals über große Entfernungen geschoben oder geschleppt werden und ohne das Abschleppventil zu betätigen, da sonst Schäden an der Hydraulik auftreten können.

Drehen Sie das Abschleppventil 90 Grad aus der normalen Position, bevor Sie die Maschine schieben oder schleppen. Die Abbildung zeigt das Abschleppventil in der für das Schieben oder Schleppen erforderlichen Position.



08576



DER TRANSPORT DER MASCHINE

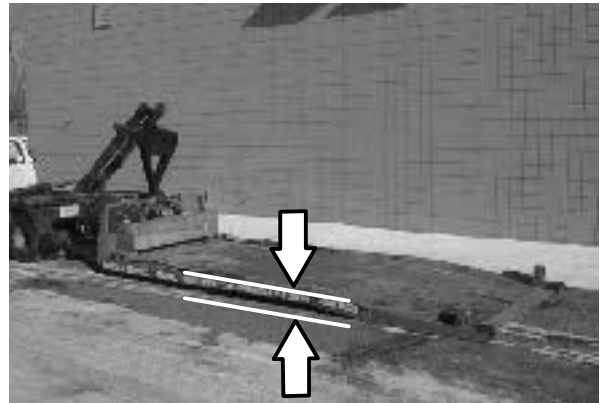
1. Positionieren Sie das Heck der Maschine an der Ladekante des Lastkraftwagens oder Anhängers.

VORSICHT: Verwenden Sie einen Lastkraftwagen oder einen Anhänger, der das Gewicht der Maschine tragen kann.

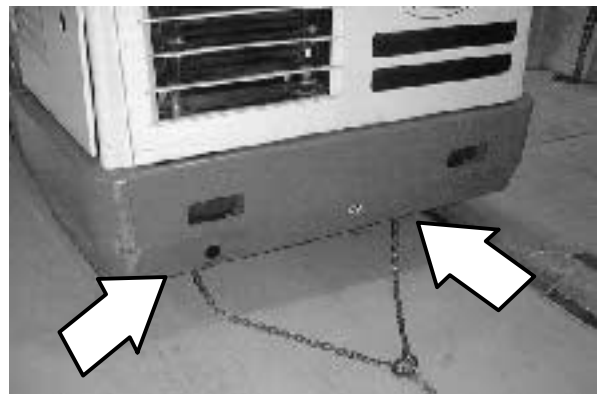
HINWEIS: Entleeren Sie den Schmutzbehälter, bevor Sie die Maschine transportieren.

2. Wenn die Ladefläche nicht horizontal ist oder sich höher als 380 mm über dem Boden befindet, müssen Sie zum Laden der Maschine eine Winde verwenden.

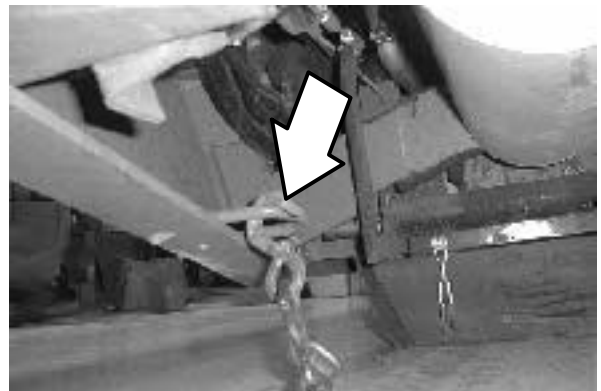
Ist die Ladefläche horizontal UND sind es 380 mm oder weniger bis zum Boden, kann die Maschine auf den Lastkraftwagen oder Anhänger gefahren werden.



3. Wenn Sie die Maschine mit Hilfe einer Winde auf den Lastkraftwagen oder den Anhänger befördern wollen, müssen Sie die Windenketten an den Heck-Befestigungspunkten befestigen.

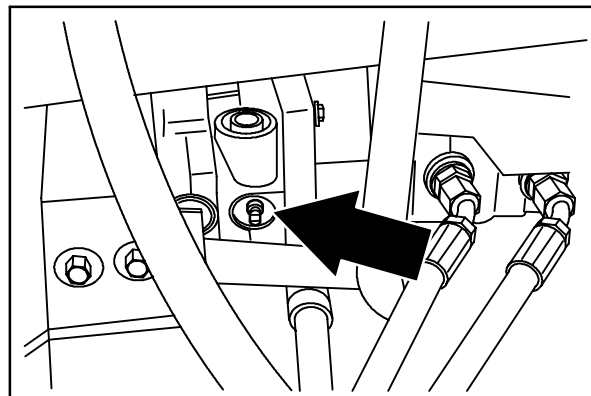


Als zwei hintere Befestigungspunkte dienen die U-Profile des Hauptfahrgestells unter den Seiten-Stoßstangen in Heckrichtung.



4. Drehen Sie das Abschleppventil 90 Grad aus der normalen Position, bevor Sie die Maschine mit Hilfe der Winde auf den Lastkraftwagen oder Anhänger befördern. Vgl. das Kapitel SCHIEBEN ODER SCHLEPPEN DER MASCHINE in diesem Handbuch. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine zentriert ist.

VORSICHT: Benutzen Sie eine Winde, wenn Sie die Maschine auf einen Lastkraftwagen oder Anhänger laden. Fahren Sie die Maschine nicht auf einen Lastkraftwagen oder Anhänger, es sei denn, die Ladefläche ist horizontal UND 380 mm oder weniger über dem Boden.



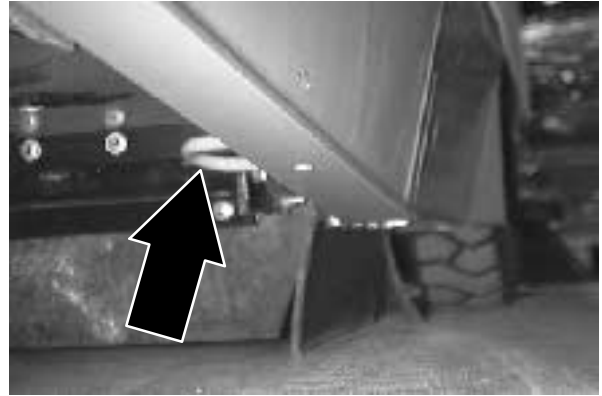
08576

5. Positionieren Sie die Maschine so weit wie möglich auf dem Lastkraftwagen oder Anhänger. Wenn die Maschine beginnt, sich aus der Mittelachse des Lastkraftwagens oder Anhängers zu drehen, müssen Sie anhalten und am Lenkrad drehen, um die Maschine zu zentrieren.
6. Ziehen Sie die Feststellbremse an und blockieren Sie die Räder der Maschine. Binden Sie die Maschine vor dem Transport an dem Lastkraftwagen oder Anhänger fest.

Als zwei vordere Befestigungspunkte dienen die U-Profile des Hauptfahrgestells vor den Rädern.



Als zwei hintere Befestigungspunkte dienen die U-Profile des Hauptfahrgestells unter den Seiten-Stoßstangen in Heckrichtung.



7. Wenn die Ladefläche nicht horizontal ist oder sich höher als 380 mm über dem Boden befindet, müssen Sie zum Abladen der Maschine eine Winde verwenden.

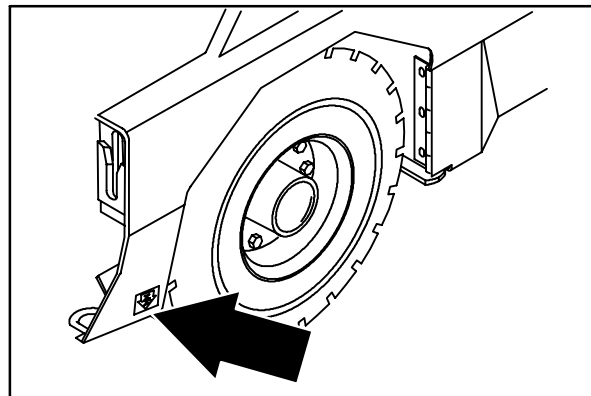
Ist die Ladefläche horizontal UND sind es 380 mm oder weniger bis zum Boden, kann die Maschine von dem Lastkraftwagen oder Anhänger gefahren werden.

VORSICHT: Benutzen Sie eine Winde, wenn Sie die Maschine von einem Lastkraftwagen oder Anhänger abladen. Fahren Sie die Maschine nicht von einem Lastkraftwagen oder Anhänger, es sei denn, die Ladefläche ist horizontal UND 380 mm oder weniger über dem Boden.

AUFBOCKEN DER MASCHINE

Entleeren Sie den Schmutzbehälter, bevor Sie die Maschine aufbocken. Zur Durchführung von Wartungsarbeiten können Sie die Maschine an den dafür vorgesehenen Stellen aufbocken. Verwenden Sie Hebezeug oder einen Wagenheber, die das Gewicht der Maschine tragen können. Stellen Sie die Maschine stets auf einem glatten, ebenen Untergrund ab und blockieren Sie die Räder, bevor Sie die Maschine zur Ausführung von Wartungsarbeiten aufbocken.

Die vorderen Wagenheber-Ansatzpunkte befinden sich an der geraden Unterkante des Maschinen-Fahrgestells neben den Vorderrädern.

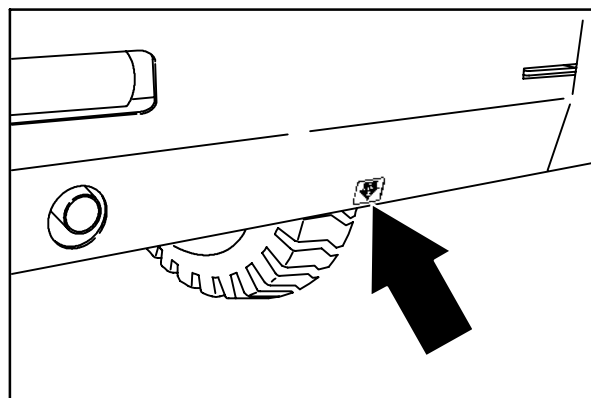


08485

Der hintere Wagenheber-Ansatzpunkt befindet sich in der Mitte der Heck-Stoßstange.

VORSICHT: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine ausführen, blockieren Sie die Reifen der Maschine, bevor Sie sie aufbocken.

VORSICHT: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine ausführen, bocken Sie die Maschine nur an dafür vorgesehenen Stellen auf. Benutzen Sie beim Aufbocken der Maschine stets Stützträger.



08586

LAGERUNG DER MASCHINE

Wenn die Maschine längere Zeit unbenutzt abgestellt werden soll, muß sie mit bestimmten Vorbeugungsmaßnahmen vor der Bildung von Rost, Schlamm oder anderen unerwünschten Ablagerungen geschützt werden. Wenden Sie sich an den Tennant-Kundendienst.

TECHNISCHE DATEN**ALLGEMEINE MASCHINENABMESSUNGEN/KAPAZITÄTEN**

Eigenschaft	Größe/Kapazität
Länge	3050 mm
Breite	1780 mm
Höhe (Oberseite des Luftfilters)	1875 mm
Höhe mit Überkopf-Schutz	2095 mm
Höhe mit Überkopf-Schutz und Gefahren-Warnlicht	2310 mm
Höhe mit Kabine	2095 mm
Höhe mit Kabine und Klimaanlage	2257 mm
Höhe mit Kabine und Gefahren-Warnlicht	2310 mm
Spurbreite	1560 mm
Radstand	1420 mm
Hauptbürstendurchmesser	405 mm
Hauptbürstenlänge	1270 mm
Seitenbürsten-Durchmesser	65 mm
Breite der Kehrbahn	1270 mm
Breite der Kehrbahn mit Seitenbürste	1675 mm
Breite des Hauptbürsten-Abdrucks	50 bis 65 mm
Gewichtskapazität des Kehrrichtbehälters	907,2 kg
Volumenkapazität des Kehrrichtbehälters	849,5 L
Staubfilter-Fläche	17,7 m ²
Schallpegel, ständig	86 ± 1 dB(A)
Schallpegel, Spitzenwert	98 ± 1 dB(C)
Vibrationspegel nicht über	2,5 m/s ²
Brutto-Fahrzeuggewicht	4068 kg
Mindest-Deckenhöhe für die Kehrrichtbehälter-Entleerung	3355 mm

ALLGEMEINE MASCHINENDATEN

Eigenschaft	Größe
Höchstgeschwindigkeit Vorwärtsfahrt	16 km/h
Höchstgeschwindigkeit Rückwärtsfahrt	7,3 km/h
Mindest-Gangwendebreite, links	3450 mm
Mindest-Gangwendebreite, rechts	4675 mm
Maximaler Steigungs-/Neigungswinkel	8,5°

ANTRIEB

Motor	Typ	Zündung	Takt	Ansaugung	Zylinder	Bohrung	Hub
Perkins, Baureihe 704-30	Kolben	Diesel	4	Natürlich	4	97 mm	100 mm
	Hubraum		Nettoleistung, geregelt			Nettoleistung, geregelt	
	3.0 L		44.8 kw (60 PS) bei 2400 U/min			47 kW (63 PS) bei 2600 U/min	
	Kraftstoff		Kühlsystem			Elektrik	
	Diesel Kraftstofftank 45,5 l		Wasser-Ethylen-Glykol Frostschutzmittel			12 V nom.	
			Insgesamt: 13,6 l			50-A-Drehstromgenerator (serienmäßig) 100 A (Hochleistung)	
			Kühler: 6,1 l				
	Leerlauf-Drehzahl, unbelastet		Zwischenglied Geschwindigkeit, unter Belastung			Geregelte Geschwindigkeit, unter Belastung	
	1400 U/min		2000 U/min			2400 ± 50 U/min	
	Motoröl einschließlich Filter						
	10,4 l mit separatem Filter, nur 10W30-Dieselöl über CD-Qualität.						

Motor	Typ	Zündung	Takt	Ansaugung	Zylinder	Bohrung	Hub
CAT 3044C	Kolben	Diesel	4	Natürlich	4	94 mm	120 mm
	Hubraum		Nettoleistung, geregelt			Nettoleistung, maximal	
	3,33 l		46,2 kW (62 PS) bei 2400 U/min			47 kW (63 PS) bei 2600 U/min	
	Kraftstoff		Kühlsystem			Elektrik	
	Diesel Kraftstofftank: 45,5 l		Wasser/Ethylen-Glykol, Frostschutzmittel			12 V nom.	
			Insgesamt: 13,6 l			50 A-Lichtmaschine (serienmäßig) 100 A-Lichtmaschine (HD)	
			Kühler: 6,1 l				
	Leerlaufdrehzahl, unbelastet		Zwischendrehzahl, unter Belastung			Geregelte Drehzahl, unter Belastung	
	1350 U/min		2000 U/min			2400 ± 50 U/min	
	Motoröl, einschließlich Filter						
	10,0 l mit separatem Filter, 5W30 ab Dieseklasse						

TECHNISCHE DATEN

LENKUNG

Typ	Leistungsquelle	Notlenksystem
Hinterrad-Lenkung, Hydraulik-Zylinder, Drehschiebersteuerung	Hydraulik-Hilfspumpe	Handlenkung

HYDRAULIK

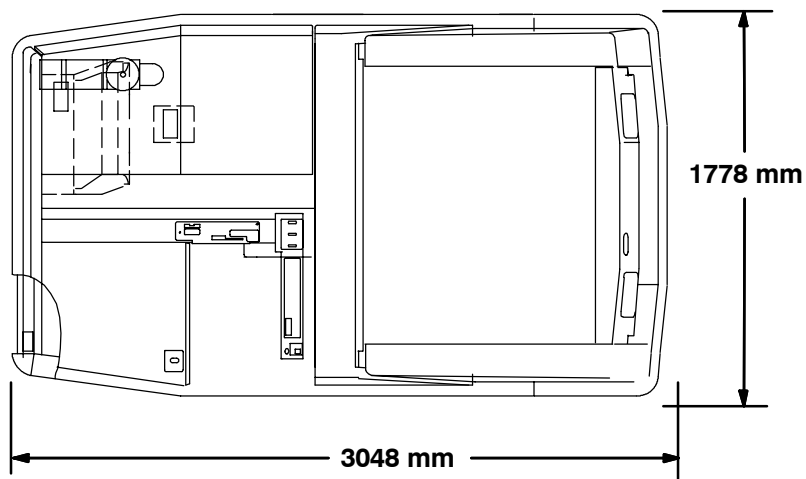
System	Kapazität	Flüssigkeitstyp
Hydraulik-Behälter	47,3 L	TENNANT-Bestell-Nr. 65869 - über 7° C
Hydraulik insgesamt	56,8 L	TENNANT-Bestell-Nr. 65870 - unter 7° C

BREMSSYSTEM

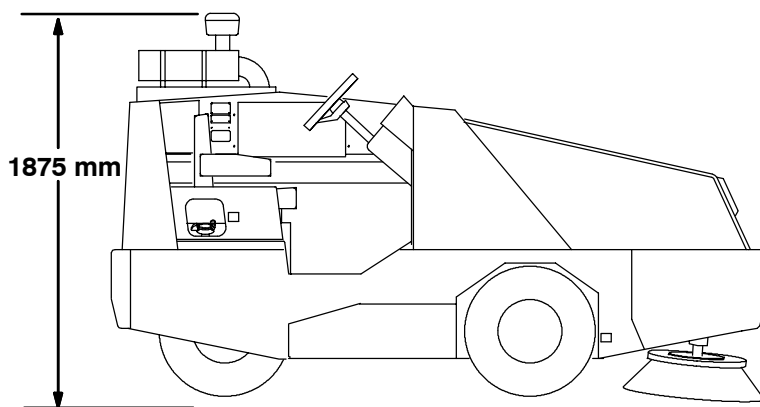
Typ	Betrieb
Betriebsbremsen	2 Hydraulik-Trommelbremsen, eine pro Vorderrad, Bremspedal-Aktivierung über Hauptbremszylinder
Feststellbremse	Nutzung der Betriebsbremsen, Kabelzug

REIFEN

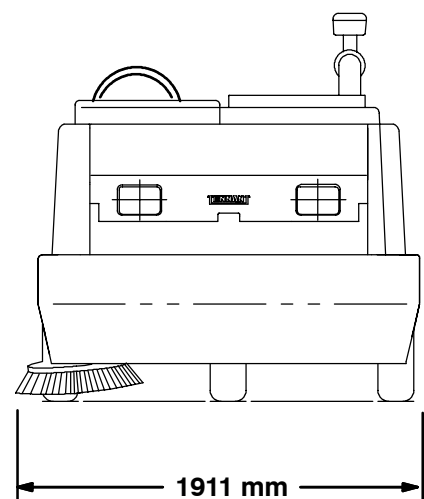
Position	Typ	Größe	Reifendruck
2 Vorderreifen	Luftbereifung	6,5 x 23,5 Zoll	690 - 758 kPa
1 Heckreifen	Luftbereifung	6,5 x 23,5 Zoll	690 - 758 kPa



DRAUFSICHT



SEITENANSICHT



VORDERANSICHT

ABMESSUNGEN DER MASCHINE

350790

